



Mauer- Öehlinger Nachrichten

M ä r z 2 0 0 0



Aus dem Inhalt

OV Johann Waser	2
Bgm. Anton Zeiner	3
Bgm. Herbert Katzengruber	4
NR Günter Kössl	5
LAbg. Michaela Hinterholzer	6
SPÖ Sektion Mauer u. Greinsfurth	7
ÖVP Ortsgruppe Mauer	8, 9
FPÖ Oed - Öhling	9
GGR Josef Reitbauer	10, 11
Chicago 1930	11
OV Johann Waser	12 - 18
Frisör Walter Grissenberger	18
Bürgerliste Oed-Öhling 2000	19
Trafikant Willi Haas	20
Salon Christa Kern	20
Müller-Gutenbrunn Ges.m.b.H.	21
Karl Wimmer	22
Geburten	22
Kinderseite	23
Volksschule Öhling	24, 25, 26
Hauptschule Mauer	26
Studien- u. Diplomabschlüsse	27
Vermählungen	28
Jubiläum-Hochzeiten	29
Karl Herbst	29
Geburtstage	30, 31
Todesfälle	32
Seniorenbund Mauer u. Öhling	33
Pensionistenverband Mauer	34, 35
Amstettner Hilfswerk	36, 37
BSG LNK Mauer	38, 39
Musikverein Mauer-Öhling	40, 41
FF Mauer-Öhling	42, 43, 44
FF Greinsfurth	45

FF LNK Mauer	45
BSG LNK Mauer	46, 47
ASKÖ ESV Mauer	47
Club 89	48, 49, 50
SV Hinterholzer Mauer	50, 51
Alpenverein	52, 53, 54
UNION Mauer-Öhling	55, 56, 57
Kameradschaftsbund Mauer-Öhling	58, 59
SPÖ Sektion Mauer	59
Thomas Schweiger	60, 61
Eulenspiegel-Report	62
Blutspendeaktion in Öhling	62
Veranstaltungen	63
Sprechstunden der Mandatäre	64
Unterstützende Firmen	64

Spitzenkandidaten der Gemeinderats- wahlen in Mauer und Öhling



Johann Waser (SPÖ)
Ortsvorsteher von
Mauer - Greinsfurth



Anton Zeiner (ÖVP)
Bürgermeister der
Gemeinde Oed-Öhling

Johann Waser, Ortsvorsteher von Mauer - Greinsfurth



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In wenigen Tagen endet die Gemeinderatsperiode 1995-2000, und die Entscheidung über die zukünftige Zusammensetzung des Gemeinderates liegt in Ihren Händen. Nach Dr. Rudolf Fertl, Heinrich Raab und Jo-

hann Wurzer trat ich vor rund 5 Jahren ein sicherlich nicht leichtes Amt als vierter Ortsvorsteher von Mauer-Greinsfurth an und, um ehrlich zu sein, das sprichwörtliche Lampenfieber beherrschte anfangs mein Handeln. Aber wie immer bei einer Aufgabe oder Herausforderung, die einem gefällt, wächst man in diese hinein, und in der Zwischenzeit habe ich in unserem Ortsteil viele Freunde und Förderer gewonnen, die mir die Arbeit in Ihrem Interesse wesentlich erleichtert haben. Viele Vorhaben der Gemeinde konnte ich durch diese breite Basis in Angriff nehmen und für die Bevölkerung unseres Ortsteiles verwirklichen. Manches konnte leider aus verschiedenen Gründen nicht erledigt werden. Große Herausforderungen werden uns aber auch zukünftig besonders in Anspruch nehmen. Ich denke hier an den Bau eines Veranstaltungssaales in Kombination mit einer Gastwirtschaft, die Sicherung der Nahversorgung, die Erhaltung der Wohn- und Lebensqualität, die Schaffung eines Jugendtreffs, die vorrangige Förderung des Vereinswesens, die Realisierung des Fern-

wärmprojektes Mauer, den 4-spurigen Ausbau der B121, den Ausbau des Geh- und Radwegenetzes entlang der Westbahn, die Errichtung ortsbildgerechter Wohnbauten u.v.m..

Ich habe mich in den letzten 5 Jahren als Ortsvorsteher durch tatkräftiges, engagiertes und ehrliches Handeln voll und ganz den Zielen und Menschen unseres Ortsteiles gewidmet. Wenn auch manche Entscheidungen nicht immer alle zufriedenstellen konnten, so fehlt es bei Kritikern oft an entsprechenden Alternativen und natürlich wird es eine hundertprozentige Zustimmung auch in der Zukunft wohl kaum geben. Stets habe ich mich aber bemüht, die Bevölkerung mit einer ehrlichen und geradlinigen Politik zu überzeugen und nie lag es in meiner Absicht, jemanden, der anderer Meinung war, „über den Tisch zu ziehen“. Persönlich glaube ich auch, dass es gelungen ist, die Menschen in die einzelnen Entscheidungsprozesse einzubinden. Wichtig war auch dabei, dass unser Bürgermeister Herbert Katzengruber für alle Vorhaben des Ortsteiles immer großes Verständnis zeigte und die Zusammenarbeit mit allen Gemeinderäten gut funktionierte. Mauer, Waldheim, Winkling, Greinsfurth und das Betriebsgebiet Amstetten-West mit seinen insges. ca. 3000 Einwohnern hat sich in den letzten Jahren, wie ich glaube, positiv weiterentwickelt. Gemeinsam mit Ihnen will ich mit vollem Einsatz auch in den nächsten 5 Jahren die Zukunft unseres Lebensraumes positiv und menschlich gestalten.

Dafür trete ich ein und deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl am 2. April.

*Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher
Johann Waser*

FORD FOCUS Auto des Jahres 1999 in Europa! Auto des Jahres 2000 in Amerika!



Ob als rasantes Sportmodell mit sparsamen 130 PS Benzin-Motor oder solider Turbodiesel-Direkteinspritzer mit 75 oder 90 PS TDDi, mit modernster Technik und zeitgemäßen Design ist der **FORD FOCUS** ein zuverlässiger Begleiter auch für hohe Ansprüche.



AIGINGER

07475 / 523 20 - 07475 / 523 20

Anton Zeiner, Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Öhling



Liebe Leserinnen und Leser der MÖN

Kurz vor den am 2. April stattfindenden Gemeinderatswahlen finden sich in allen politischen Auseinandersetzungen so ziemlich die gleichen Statements. In solchen Zeiten wird oft das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen für anstehende Probleme in den

Vordergrund gerückt, und das ist gut so. Es wäre halt sehr schön, würden diese edlen Vorhaben auch über die Vorwahlzeit hinausreichen und es bei reinen sachlichen Problemlösungsdiskussionen bleiben. Gerade für eine erfolgreiche Gemeindepolitik halte ich es für notwendig, dass überparteiliche Entscheidungen bei der Bewältigung anstehender Aufgaben getroffen werden, damit sich die Mehrheit der Gemeindebürger mit Vorhaben, Projekten oder Ähnlichem in Ihrer nächsten Umgebung identifizieren kann. Dass die angesprochene Identifikation auch weit über die geographischen Grenzen einer Gemeinde hinausgehen kann, zeigt sich klar am Beispiel der Marktgemeinde Oed-Öhling. Man braucht sich etwa nur die einzelnen Beiträge in der MÖN durchlesen, um zu erkennen, wie ausgezeichnet die schulischen, kulturellen, vereinsmäßigen und öffentlich rechtlichen Verbindungen zwischen Mauer und Öhling funktionieren. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Öhling bin ich über diese Situation natürlich sehr erfreut und zugleich ermuntert, die bisherigen vereinsfördernden Maßnahmen auch künftig in gleicher Art und in manchen Bereichen vielleicht sogar verstärkt zu betreiben. Diese außergewöhnliche Stellung der Marktgemeinde Oed-Öhling zu Mauer und die besondere Struktur von Oed-Öhling mit den doppelt vorhandenen öffentlichen Einrichtungen ist für jeden Gemeindepolitiker eine besondere Herausforderung. Funktionierende Verteilungs-

politik ist hier gefragt, und am Beispiel der renovierten Schulen in Oed und Öhling ist auch der Beweis erbracht, wie das in der Praxis aussieht.

Obwohl wir nicht unbedingt zu den finanzstärksten Gemeinden zählen, so sind wir dennoch im vorderen Feld bei den am niedrigsten verschuldeten Gemeinden angesiedelt. Wir können deshalb stolz sein auf das, was in den letzten fünf Jahren geschaffen wurde. Dafür möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und Mitarbeitern unserer Gemeinde bedanken.

In der Marktgemeinde Oed-Öhling müssen in den nächsten Jahren zwei bauliche Sanierungsfälle (das Gemeindehaus Oed und der Meierhof in Öhling) einer raschen Lösung zugeführt werden.

Wie wichtig der Bevölkerung eine baldige Sanierung des Meierhofes in Öhling ist, konnte ich aus zahlreichen Gesprächen mit Gemeindebürgern/Innen, aber auch vielen Personen aus den umliegenden Gemeinden vor allem beim Öhlinger Advent erfahren. Seitens der Gemeinde werden wir versuchen, die zahlreich vorgebrachten Vorstellungen über die Nutzungsmöglichkeiten des Meierhofes bei den zukünftigen Planungen zu berücksichtigen. Welches Projekt schlussendlich verwirklicht wird, hängt hauptsächlich von der Finanzierbarkeit, aber auch von der „Projektakzeptanz“ durch die Bevölkerung ab.

Bei den bevorstehenden Gemeinderatswahlen treten für die ÖVP Oed-Öhling neben routinierten und bewährten Kandidaten auch eine Reihe von neuen Kandidaten an, welche schon bisher für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde eingetreten sind. Ich glaube, dass die zur Gemeinderatswahl antretenden Kandidaten von Oed-Öhling genau dem von der ÖVP Niederösterreichs ausgegebenen Motto „MENSCHEN VON UNS MENSCHEN FÜR UNS“ entsprechen. Wer neue Ideen routiniert verwirklicht haben will, der ist mit der Wahl unserer Kandidaten gut beraten.

Mit freundlichen Grüßen
Bgm Anton Zeiner

AVIA-Heizöle auf Bestellung



STAHLBAU

Klaus ZEIDLHOFER

Schlossermeister

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8

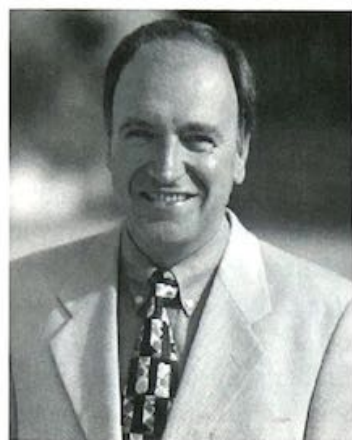
Tel. 07475 / 590 47

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Gemeindegruppe Oed-Öhling die Produktion der

**Mauer-Oehlinger
Nachrichten**

Herbert Katzengruber, Bürgermeister von Amstetten



Bgm. Herbert Katzengruber - Positive Bilanz und zukunftsweisendes Programm geben Mut für die Zukunft.

Am Ende der Funktionsperiode des Gemeinderates kann ich eine sehr positive Bilanz ziehen. Der Wirtschaftsstandort Amstetten wurde gefestigt - neue Arbeitsplätze entstanden. Zahlreiche Wohnungsbauten geben vielen Personen und Familien ein neues Zuhause; viele konnten eine zusätzliche Wohnbauförderung der Stadtgemeinde bekommen. Soziale Vorhaben, wie Nachmittagsbetreuung im Kinderhaus, Ferienaktionen, kostengünstigere Verbund-Tageskarte für Bahn-Post-/ÖBB-Bus und City-Bus konnten verwirklicht werden.



Foto v. l. n. r.: Franz Huber, bäuerl. Genossenschaft, Bgm. Herbert Katzengruber, Umwelt-GR Anton Katzengruber, Dir. Herbert Peininger

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis, der Förderung von Alternativenergien und Fernwärme für Bad und andere Bauten, Landschaftsplan und vielen Baumpflanzungen ist Amstetten eine herzeigbare Umweltgemeinde geworden.



Foto v. l. n. r.: LR Fritz Knotzer, Bauleiter d. Fa. Habau, Bau Dir. Ing. Gerd Kolb, Bgm. Herbert Katzengruber

Mit dem Beginn der Entlastungsstraße, diversen Kreisverkehren, Platz- und Straßengestaltungen, Maßnahmen zu mehr Verkehrssicherheit, wie Begleitstraße in Waldheim u.a.m., konnten zahlreiche Verbesserungen erreicht werden.

Dass unsere Gemeinde ein großartiges Vereins- und Kulturleben hat, ist das Verdienst der vielen Frauen und Männer, die ehrenamtlich engagiert arbeiten. Ich möchte mich bei allen für diese großartige Leistung bedanken.

Mein Augenmerk gilt in der Zukunft der Fertigstellung des Krankenhauses, dem Naturbad und der Entlastungsstraße, Betriebsansiedelungen, der Förderung der Vereine, Unterstützung der Familien und Alleinerziehenden, Senioren, Kultur- und Jugendinitiativen. Wichtig ist der Schutz der Forstheide, der Url- und Ybbsauen zur Sicherung unserer Lebensqualität.



Mit meinem Kollegen OV Johann Waser, verbindet mich nicht nur eine Freundschaft, sondern ich habe in ihm einen Partner, der im Stadtteil Mauer-Greinsfurth mit enormem Einsatz zum Wohle der Bevölkerung agiert. Wenn wir auch nicht alles erfüllen oder gleich erledigen können, so wissen Sie mit Sicherheit, dass unser Wort zählt und wir das Beste für Sie erreichen wollen.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die vielen Anregungen, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und bitte Sie daher um Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl am 2. April.

Ihr Herbert Katzengruber

SPÖ

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt
die SPÖ Sektion Mauer
die Produktion der

Mauer-Oehlinger Nachrichten

NR Günter Kössl, Spitzenkandidat der ÖVP Amstetten



Liebe Bürgerin, lieber Bürger von Mauer-Öhling!

Am 2. April 2000 steht für Amstetten und für Ihren Ortsteil eine wichtige Entscheidung bevor. Sie bestimmen bei der kommenden Gemeinderatswahl, wie Mauer in den nächsten Jahren gestaltet werden soll. Sie bestimmen,

welche Bedeutung Mauer in Zukunft beigemessen wird. Und Sie bestimmen auch darüber, ob Mauer für die Bürgerinnen und Bürger lebenswerter und liebenswerter wird. Ich freue mich, dass ich dabei die Gelegenheit erhalte, Ihnen meine Ideen für Ihren Ortsteil in den Mauer-Öhlinger Nachrichten vorzustellen.

Ich trete am 2. April mit dem Ziel an, die Lebensqualität der Menschen in den Ortsteilen zu verbessern. Diese Lebensqualität hängt von vielen einzelnen Faktoren ab: Dazu gehört beispielsweise der Verkehr. Der Amstettner Arbeitnehmer soll in Zukunft seinen Arbeitsplatz schneller und sicherer erreichen und sich nicht mehr durch die täglichen Staus quälen müssen. Ich setze mich dabei auch für eine bessere Anbindung von Mauer an das City-Bus-Netz ein, weil dieses öffentliche Verkehrsmittel gerade für viele ältere Menschen die einzige Möglichkeit ist, zum Arzt oder zum Einkaufen in das Zentrum von Amstetten zu gelangen.

Zur Lebensqualität gehört auch die individuelle Wohnsituation. Es gibt in Mauer einige Gemeindewohnungen, bei denen dringender Sanierungsbedarf besteht. Unsere

Hilfe darf sich nicht nur auf die Bereitstellung von Heizkanonen im Winter beschränken, sondern hier setze ich mich gemeinsam mit meinem Team für eine rasche Lösung dieses Problems ein.

Aber auch „kleine“ Veränderungen, wie die Verlängerung und Verbesserung der Gehsteige, sind in Mauer notwendig. Denn nicht nur im Ortskern, sondern auch am Rand sollen die Menschen ungefährdet am Straßenrand gehen können.

Schließlich kommt es darauf an, ob die Gemeinde Ihre Steuern sinnvoll und richtig investiert. Projekte müssen nach ihrer Notwendigkeit geplant und budgetär abgesichert sein, ohne Kostenüberschreitungen mit der bestmöglichen Kontrolle des Baufortschritts.

Für Mauer steht Andreas Halbmayr ganz vorn auf der Liste der Amstettner Volkspartei. Er ist einer, der sich für Mauer in der Vergangenheit hervorragend eingesetzt hat und der seinen Ortsteil in- und auswendig kennt. Für die Probleme und Sorgen der Bevölkerung hat er immer ein offenes Ohr, aber auch die Vereine sind ihm ein besonderes Anliegen. Andreas Halbmayr wird im neuen Gemeinderat eine sehr wichtige Rolle zukommen, denn er vertritt direkt Ihre Interessen und Ihre Vorschläge für Mauer. Ich bin davon überzeugt, dass wir sein Verantwortungsbewusstsein und seine Kompetenz in der Stadt Amstetten brauchen, um mehr für Mauer und für Sie zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung einen angenehmen Frühling und alles Gute für die Zukunft von Mauer-Öhling!

Mit herzlichen Grüßen
Günter Kössl

Frühlingserwachen:

Der neue Rabbit. Serienmäßig mit ESP.



Als 1978 der erste Rabbit auf den Markt kam, hat er sofort seinen Platz im Herzen der Mostviertler gefunden. Seit dieser Zeit hat jede Golf-Generation mit einem neuen Rabbit einen weiteren Bestseller hervorgebracht. Kein Wunder, ist der Rabbit doch jenes Sondermodell, das auf die Bedürfnisse des österreichischen Autofahrers exakt zugeschnitten ist. Ob mehr Sicherheit, mehr Komfort oder sein Preis-Leistungs-Verhältnis, der Rabbit ist das Auto der Österreicher.

Steigen Sie ein und machen Sie sich bei einer Probefahrt selbst ein Bild vom neuen Rabbit. Bei Ihrem VW-Partner:



Senker
Um Autos besser.



A 3300 Amstetten/Neufurth „Weißes Kreuz“ Rauscherstr. 45 Tel. 07475 / 9001-0 Fax DW 33

LAbg. Michaela Hinterholzer

S.g. LeserInnen der MÖN !



Der „Meierhof Öhling“ war in letzter Zeit mehrmals Thema von verschiedenen Medienberichten.

Der mächtige Vierkanthof ist zweifellos das zentrale Gebäude des Ortszentrums von Öhling. Daher ist es auch verständlich, dass sich die BürgerInnen Gedanken darüber machen, wie das renovierungsbedürftige Gebäude weiter genutzt werden kann.

Der große Besucherandrang beim Adventmarkt der FF Mauer-Öhling hat ebenfalls gezeigt, dass reges Interesse besteht.

Der Meierhof ist im Besitz des Landes Niederösterreich und wird in der Gruppe Gesundheit und Soziales von der Abteilung Sanitätsrecht und Krankenanstalten, GS 4, angeschlossen an die Landesnervenklinik Mauer, verwaltet.

Derzeit ist der Landwirtschaftsbetrieb mit allen Grundstücken und Nebengebäuden bis zum 31. 12. 2002 verpachtet. Seitens des Landes NÖ wurde dem Pächter bereits mitgeteilt, dass der Pachtvertrag nach diesem Zeitpunkt nicht mehr verlängert werden wird.

Die schwierige finanzielle Lage im Gesundheitswesen betrifft auch das Land NÖ enorm. So musste erst in einer der letzten Landtagssitzungen ein zusätzliches Darlehen von S 500 Mio. aufgenommen werden, um den Abgang der NÖ Krankenanstalten aus dem Jahr 1999 abzudecken.

Allein daraus lässt sich schon erkennen, dass das Land Interesse daran hat, alle nicht gewinnbringenden Einrichtungen, die für den Betrieb des Krankenhauses nicht unbedingt notwendig sind, aus Kostengründen auszugliedern.

Natürlich ist man bestrebt, eine möglichst einvernehmliche Lösung mit der Gemeinde zu suchen, die auch von der Bevölkerung mitgetragen wird.

Aus diesem Grund hat der zuständige Landesrat für Raumordnung, Mag. Wolfgang Sobotka, den Auftrag für ein Gemeindeentwicklungskonzept erteilt, das vom Land NÖ finanziert wird und sich mit der künftigen Entwicklung der Gemeinde Oed-Öhling beschäftigen soll. Darin soll festgelegt werden, welche Grundstücksteile sich für eine Widmung aus Bauland-Wohngebiet bzw. Bauland-Betriebsgebiet eignen.

Eine Miteinbeziehung der BürgerInnen zur Ideenfindung über die künftige Entwicklung des Ortes ist in diesem Fall anzustreben. Damit besteht auch die Möglichkeit,

auftretende Ängste und Befürchtungen über die Nutzung der Grundstücke, die an bestehende Siedlungen angrenzen, abzubauen.

Über die weitere Zukunft des Gebäudes „Meierhof“, dessen Vorderfront unter Denkmalschutz steht, wurde in der letzten Zeit ebenfalls viel gesprochen und geschrieben.

Viele Nutzungsmöglichkeiten wurden diskutiert, vom Wellness-Hotel über eine zentrale Krankenpflegeschule bis hin zu einer Schule für Ergotherapie, einer Behindertenwerkstätte, sowie einer Wohnhausanlage war die Rede.

Sicherlich wäre es schön, in Öhling ein Kurzentrum zu haben oder einen großen Schulbetrieb. Aber Aussicht auf Erfolg haben derartige Projekte nur, wenn sich eine Trägerorganisation oder Firma findet, die auch bereit sind, einen Anteil an Eigenkapital einzubringen. Solange ein solcher allerdings nicht gefunden ist, ist Aussicht auf Umsetzung allerdings nicht gegeben.

Ein Umbau aus öffentlichen Mitteln für eine öffentliche Einrichtung wird aufgrund der bekannten prekären finanziellen Lage auf Landes- und Bundesebene kaum möglich sein.

Derzeit werden aber alle Vorschläge beim Amt der NÖ Landesregierung auf die Möglichkeit einer Umsetzung geprüft.

Als Abgeordnete ist mir, neben meinen vielen anderen Aufgaben, natürlich mein Heimatort ein besonderes Anliegen. Ich werde daher ein besonderes Augenmerk auf einen zügigen Verlauf der Verhandlungen legen, damit das Zentrum des Ortsteiles Öhling - der Meierhof - einer neuen Nutzung zugeführt werden kann.

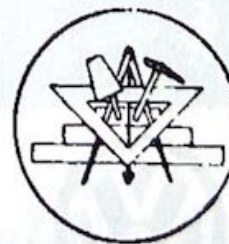
Michaela Hinterholzer

BAUUNTERNEHMUNG

K E R N

**Ges.m.b.H.
Postfach 136**

**Dieselstraße 13,
3362 Amstetten - Mauer**



Telefon: 07472 / 624 11

TeleFax: 07472 / 624 11 - 4

SPÖ Sektionen Mauer u. Greinsfurth

Unsere KandidatInnen aus dem Ortsteil Mauer für die Gemeinderatswahl am 2. April 2000.



GR Helmut Denk,
Bahnhofstr. 5
3362 MAUER

GR Josef Hinterberger,
Spiegelsberg 16
3362 MAUER



Elisabeth Stoiber,
Hauptplatz 18
3362 MAUER

Marietta Schneider,
Hauptplatz 18
3362 MAUER



Michael Hochstöger, Hauptstr. 15
3362 MAUER

Ferdinand Ruckensteiner,
Amselstr. 8
3362 MAUER

Die Bilanz einer erfolgreichen Arbeit für die Menschen unseres Ortsteils (1995 - 2000).

- * Verlängerung des Gehsteiges und der Straßenbeleuchtung in der Hausmeningerstraße bis zum Weißen Kreuz
- * Unterführung Anstaltsfriedhof Fa. Kahlbacher
- * Beleuchtung des Schwarzen Weges
- * Verbesserung der Sichtverhältnisse für Kfz- Lenker im Bereich Ausfahrt Hauptplatz- Hauptstraße
- * Erschließung eines neuen Wohngebietes „Mauer-West“
- * Mehr Wohnungen durch Errichtung von 2 Wohnanlagen (Hauptplatz 19 und Meierhofnerstraße)
- * Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für unsere Jugend (Funcourt und Skaterfläche)
- * Umbau Unterführung Waldheim
- * Neue Altstoffsammelstellen in Spiegelsberg, Winkling und Amstettnerstraße
- * Sichere Schulwege durch Schutzwege
- * Gut ausgestattete und neue Spielplätze in Winkling und Mauer West
- * Brückensanierung Gobetsmühle
- * 30 km Zonen für Waldheim, Winkling und Hauptplatz Mauer

SPÖ - Kandidaten von Greinsfurth



Foto v.l.n.r.: Anton Ebner, OV Johann Waser, Maria Leimhofer, Inge Enengel

**OMV Tank-
OMV stelle**

Wagner E. Ges.m.b.H.

3362 Mauer-Öhling, Hausmeningerstr. 74

Tel. 07475 / 526 19

ÖVP Ortsgruppe Mauer

ÖVP Mauer - Greinsfurth

Am 12. Jänner 2000 fand im Gasthaus Berger der Ortsparteileitungstag statt.

Obmann Andreas Halbmayr konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und gab einen umfangreichen Jahresbericht ab. Anschließend hielt NR Günter Kössl ein Referat über Gemeinde- und Bundespolitik und bedankte sich für die Unterstützung bei der Nationalratswahl.

Valentinsaktion

Bereits am Morgen des 14. Februar überraschten wir die Mütter vor den Kindergärten in Mauer und Greinsfurth mit einem Blumengruß. Anschließend besuchten wir noch die Geschäfte des Ortes und überreichten den Damen Blumen.

Gemeinderatswahl 2000

In der letzten Gemeinderatsperiode war die ÖVP Mauer-Greinsfurth durch GR Alois Gschossmann vertreten. Wir möchten ihm auf diesem Wege für seinen Einsatz und Erfolg in der Gemeinde recht herzlich danken.

Kurze Vorstellung des neuen Kandidatenteams für den Ortsteil Mauer-Greinsfurth:



Ortsparteiobmann
Andreas Halbmayr,
Landwirt,
Galtberg 7
3362 MAUER



ÖAAB Obmann
Josef Haratzmüller,
Pflegehelfer,
Waidhofnerstr. 38
3300 GREINSFURTH



WB Obmann
Rupert Brandstetter,
Rauchfangkehrermeister,
Hauptstr. 18
3362 MAUER

Herta Kaufmann, 42 J., Selbstständige, Amstetten
Anton Aichberger, 37 J., Landwirt, Greinsfurth

Georg Schuller, 28 J., Dipl. Krankenpfleger, Mauer
Markus Brandstetter, 28 J., Tischler, Greinsfurth
Alois Gschossmann, Pensionist, Greinsfurth
Petra Jetzinger, 25 J., Landesbedienstete, Mauer
Annemarie Haratzmüller, Dipl. Krankenschwester, Greinsfurth
Karl Kronberger, 39 J., Dipl. Krankenpfleger, Mauer

Wie auch immer die Gemeinderatswahl 2000 ausfallen wird, wir werden die Anliegen der Bevölkerung unseres Ortsteiles aufgreifen und versuchen, die besten Lösungen zu finden.

Wir ersuchen Sie um Unterstützung unserer Kandidaten bei ihrer Arbeit und bitten Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, um dadurch Ihr Interesse an der Gemeindepolitik zu bekunden.



Josef Haratzmüller und Andreas Halbmayr verzichteten auf ein persönliches Werbegeschenk und überreichten einen Scheck in Anwesenheit von NR Günter Kössl an die MS-Selbsthilfegruppe Mostviertel.

Vorschau

Nach dem Erfolg der letzten Jahre veranstalten wir mit Herta Kaufmann wieder einen Blumenmarkt. Es gibt gratis Blumenerde; sie bringen Ihre Blumenkisterln, wir pflanzen Ihre Blumen gratis.

Den genauen Termin erfahren Sie noch durch die Medien.

*Ortsparteiobmann
Andreas Halbmayr*

Sprechstunden von NR Günter Kössl im Bezirk Amstetten:

Jeden 1. Montag i. M. von 11.00 - 12.00 Uhr
ÖVP-Amstetten,
Kirchenstraße 17

Jeden 1. Mittwoch i. M. von 10.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunde im Krankenhaus

Jeden 1. Freitag und jeden 3. Freitag i. M.
Wohnungssprechstunde
oder gesonderte Termine

ÖVP Ortsgruppe Mauer

Bauernbund Mauer

Am 30. Nov. 1999 fand beim Mostheurigen Rehberger-Lettner die Mitgliederversammlung und Neuwahl des Bauernbundes statt. Anwesend waren neben zahlreichen Mitgliedern NR Ök.Rat Karl Donabauer und Bezirksbauernrat Josef Deinhofer. Sie standen Rede und Antwort über aktuelle wirtschaftliche und politische Fragen.

Bei der anschließenden Wahl wurde Andreas Halbmayr als Obmann wiedergewählt.

Stellvertreter: Claudia Marksteiner und Anton Aichberger
Kassier: Robert Schuller

Ortsbauernräte: Raimund Aichinger, Johann Ebner, Robert Heinz, Stefan Lechner, Josef Litzellachner, Karl Scherscher, Franz Zehetgruber

Andreas Halbmayr bedankte sich für das Vertrauen und ersuchte alle Mitglieder auch weiterhin um ihre Unterstützung.

Gemeindebauernrat Amstetten

Bei der unter dem Vorsitz von Bezirksbauernratsobmann Michael Hülmbauer durchgeführten Neuwahl des Gemeindebauernratsvorstandes am 20. Dez. 1999 wurde Andreas Halbmayr zum neuen Gemeindebauernratsobmann gewählt.

Dem scheidenden Gemeindebauernratsobmann Rupert Gruber möchten wir für seine Arbeit in der abgelaufenen Periode danken.

„Bauern-Stammtisch“

Es werden im laufenden Jahr wieder Stammtische, teils auch mit den benachbarten Gemeinden, zu aktuellen Themen organisiert. Wir bitten auch in Zukunft um rege Teilnahme und laden alle Landwirte recht herzlich dazu ein.

*Bauernbundobmann
Andreas Halbmayr*

Toni's Espresso

Toni Helm

3362 Mauer, Hausmeningerstr. 14
Tel. 07475 / 540 50

Entspannen - Wohlfühlen - Freunde treffen
in TONI'S ESPRESSO
Auf Euren Besuch freut sich Fam. Helm
Geöffnet täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Montag Ruhetag!

FPÖ Oed-Öhling

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Oed-Öhling!

Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, uns als Vertreter der Freiheitlichen in OED-Öhling und die damit angestrebten Ziele kurz vorzustellen.

Unsere Gemeinde wird in der nächsten Zeit viele schwerwiegende Entscheidungen zu treffen haben. Dies ist besonders in Zeiten, die von Sparsamkeit und Rentabilität geprägt sind eine Aufgabe, die nicht ohne Einbindung der betroffenen Bürger und Steuerzahler stattfinden kann und soll - es darf keine unnötigen Mehrbelastungen geben!

Wie wollen nicht alles anders, sondern vieles besser machen. Dabei ist es wichtig, unserem obersten Ziel zufolge den Menschen in unserer Gemeinde eine lebenswerte Gesellschaft zu schaffen und zu erhalten.

Um uns kurz vorzustellen:

Ing. Karl HAGER

geb. 31. 3. 1967 in Stephanshart

Anschrift: Oed 33/2, A-3312 OED

Ich bin als Verkäufer von technischen Lichtlösungen bei Österreichs größtem Leuchtenhersteller in der Niederlassung Linz beschäftigt. Die wenige verbleibende Freizeit verbringe ich am liebsten mit Bastlereien bzw. auf dem Motorrad.

Meine politische Laufbahn begann mit dem Wunsch, „neuen Wind in das politische Geplänkel zu bringen“ als Sympathisant der Freiheitlichen. Die Entscheidung, als Kandidat für die Gemeinderatswahl am 2. 4. 2000 zur Verfügung zu stehen, beruht auf der Tatsache, dass die Interessen der „Freiheitlichen Wähler“ in unserer Gemeinde in keiner Weise wahrgenommen werden und dieser Zustand in keiner Weise einer demokratischen Auffassung entspricht.

Stefan ÜBLACKER

geb. 26. 1. 1969 in Amstetten

Anschrift: Hinterwiese 3, A-3312 OED

Derzeit bin ich als Spengler beschäftigt. Zu meinen Freizeitbeschäftigungen zählen unter anderem Fußball (RAPID), Radfahren und an allererster Stelle steht meine Familie. Ich habe mich schon unter dem ehem. Gemeinderat der Freiheitlichen in Oed-Öhling sehr für deren Anliegen interessiert, was ich nun in meinem aktiven Beitrag zur Gemeindearbeit weiterführen will.

Sehen Sie in uns eine Partei, die etwas bewegen will.

Sie haben am 2. April 2000 die Möglichkeit, sich für mehr Mitbestimmung, mehr Demokratie und eine vertrauensvolle sowie kompetente Vertretung in der Gemeinde zu entscheiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit!
Ihr Karl Hager / Stefan Üblacker

GGR Josef Reitbauer

Liebe GemeindebürgerInnen!



Am 2. April bestimmen Sie, welche Persönlichkeiten und Parteien in den nächsten fünf Jahren die bestimmenden Kräfte in unserer Gemeinde sein werden.

Die SPÖ hat sich für diesen Wahlgang gut vorbereitet und nur Kandidaten im Wahlvorschlag, die eine hohe Sachkompetenz aufweisen. Nicht weniger

als vier Kandidaten sind bei einer Gemeinde beschäftigt, sie kennen daher die Kommunalarbeit aus der täglichen Praxis. Aber auch die anderen Kandidaten sind ausgezeichnete Fachkräfte, die die Kommunalpolitik als große Herausforderung sehen. Der Grundsatz „Qualität vor Quantität“ war bei der Kandidatenauswahl entscheidend. Als vordringliche Vorhaben für die nächsten Jahre sehe ich die Stärkung der Gemeindefinanzkraft durch die Bereitstellung von Gründen für Betriebsansiedlungen, die Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes und die Sanierung des Meierhofs und des Gemeindehauses in Oed.

Durch die Errichtung der Autobahnauffahrt ist Oed für Betriebsansiedlungen ein attraktiver Standort; diese Chance muss genutzt werden. Um eine zweckmäßige Weiterentwicklung der Gemeinde zu erreichen, ist die Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplanes erforderlich. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. Außerdem wünsche ich mir eine stärkere Vernetzung der beiden Ortsteile. Die Veranstaltungen der Vereine sollen neben einer gezielten Jugendpolitik dazu beitragen, dass die beiden Ortsteile besser zusammenwachsen.

Auf die übliche Verteilung von Werbegeschenken, wie Kugelschreiber und Feuerzeuge, verzichtet die SPÖ. Stattdessen werden die Kindergärten in Oed und Öhling finanziell unterstützt.

Uhren  Schmuck
Stadlbauer GesmbH

3362 Mauer/Amstetten, Hauptstr. 1
Tel. u. Fax: 07475 / 53 1 29

Josef Reitbauer & sein Team

Josef Reitbauer, Oed,
Kontrollamtsdirektor,

Manfred Hubegger, Pyhra,
Postenkommandant von Oed,

Günther Gröbl, Öhling,
Bauamtbediensteter,

Alfred Hackl, Ramsau,
Klärfacharbeiter,

Roland Reitbauer, Oed,
GIS-Projektbetreuer,

Zita Affengruber, Oed,
Postbeamtin,

Franz Haider, Oed,
Postchauffeur,

Gerhard Schartmüller, Öhling,
Baufacharbeiter,

Friedrich Pichler jun., Oed,
Diplom. Krankenpfleger,

Theresa Lang, Buchleiten,
Kfm. Angestellte,

Franz Ludwig, Buchleiten,
Pensionist,



GLASBAUSTEINE
IMPORT EXPORT
MANFRED ERTL

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen
Lebensraum aus Aluminium oder
Holzleimbalken mit Falt- oder
Schiebeelementen.

„LUXFER“

Erste österreichische
Glas- und Eisenbau-
gesellschaft m.b.h.

Eine Investition, die sich lohnt.
Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus
Glassparen Sie auch im übrigen
Wohnbereich Energie.

3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472 / 629 30-0, Fax 293 917

GGR Josef Reitbauer

CHICAGO 1930

Landesmeierhof Öhling



In den MÖN vom September 1999 wurde von mir Kritik über den Zustand des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes geübt und die vielen Versprechungen für eine Sanierung des Meierhofs dargestellt.

Das Echo auf diesen Bericht war erstaunlich. Die Presse brachte eine Reihe von Berichten und veröffentlichte eine Anzahl von Ideen des Bürgermeisters bzw. eines eingesetzten Konsortiums.

Mir persönlich ist jede Aktivität willkommen, die zur Sanierung beiträgt.



Ich frage mich nur, warum ausgerechnet die Gemeindevertretung ausgeschlossen wurde. Dem Konsortium gehört kein einziger Gemeinderat an. Den aktuellen Stand über die Gespräche mit dem Land über die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten erfahre ich genauso wie Sie aus dem ÖVP Informationsblatt. In den Gemeindenachrichten werden Sie über die Sanierungspläne kein Wort finden.

Es nährt sich bei mir die Befürchtung, dass zwar wieder einmal viele Ideen geboren und mit Enthusiasmus aufgenommen werden, dass sie aber bald wieder in der Versenkung verschwinden werden. Ich persönlich bedauere, dass anscheinend weder die Vereine noch die Bevölkerung in das Projekt miteinbezogen wurde.

Josef Reitbauer

Auch in dieser Ausgabe der Mauer-Öhlinger Nachrichten möchten wir die Gelegenheit nutzen, unseren Gästen für die Treue seit nun schon fast 3 Jahren zu danken.



Im vergangenen Jahr hatten wir wieder sehr tolle Veranstaltungen, die wir auch heuer wieder abhalten werden, da sie ein großer Erfolg waren.

Einige Beispiele: Verschiedene Spezialitätenwochen, Gala-Diner mit Tischzauberabend,

Pyjama-Party, Halloween-Party, Hausgshnas usw.

Wenn das Wetter mitspielt, möchten wir ab April unseren Gastgarten wieder öffnen. Zu unserem hervorragenden Speiseangebot werden dann auch in großer Auswahl unsere EISSPEZIALITÄTEN kommen. Weiters möchte wir Sie auf unsere geplanten Themen-Wochen hinweisen.

Unter anderem:

MEXIKANISCHE, BAYRISCHE, KARIBISCHE, UNGARISCHE und AMERIKANISCHE Wochen mit Speisen, Getränken und Musik, zum jeweiligen Land gehörend.

Auch Grillabende (z.B. SPANFERKEL, STELZEN) mit LIVE-Musik sind geplant.

Besuchen Sie uns auch in unserer Kellerbar, die freitags und samstags ab 22.00 Uhr geöffnet ist.

Auf alle Veranstaltungen werden Sie natürlich mit Anschlag im LOKAL oder durch einen Postwurf rechtzeitig hingewiesen.

Auf EUER KOMMEN freut sich das CHICAGO 1930 Team, Tel.Nr. 07475 / 546 77

Öffnungszeiten: Montag RUHETAG

Dienstag - Donnerstag 10.00 Uhr - 2.00 Uhr

Freitag - Samstag 10.00 Uhr - 4.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.00 Uhr - 2.00 Uhr

HABERHAUER Spengler FRIEDRICH



3362 Amstetten-Mauer

Dieselstr. 5

Tel. 07472/62940

Fax 07472/62940

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth



Liebe Leserinnen und Leser der Mauer-Öhlinger Nachrichten!

Mit der folgenden Bilanz 1995-2000 will ich Ihnen einen Rückblick, der natürlich nicht vollständig sein kann, über die vergangene Gemeinderatsperiode ermöglichen. Nicht, weil wir, die Stadtgemeinde Amstetten oder

ich, uns selber loben wollen, sondern weil es eben eine Zeiterscheinung ist, dass Geschehenes zu schnell in Vergessenheit gerät und Angenehmes allzu rasch zur Selbstverständlichkeit wird. Beurteilen Sie selber, ob es, wie ich persönlich glaube, fünf erfolgreiche Jahre für unseren schönen Stadtteil Mauer-Greinsfurth waren.

1995

Bauhof Mauer-Greinsfurth:



Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem kleinen Eröffnungsfest wird am 1. September 1995 der neue zu- und umgebaute Bauhof (Kosten: 3,4 Mill. Schilling) durch Bgm. Herbert Katzengruber seiner Bestimmung übergeben. Ein großer Wunsch der 6 Bauhofbediensteten ging damit endlich in Erfüllung.

Gehsteig Hausmeningerstraße:

Im Mai konnte die letzte Lücke des Gehsteiges von der Abzweigung Galtberg bis zur Dolichenusstraße geschlossen werden.

Gehsteig Meierhofnerstraße:

Ebenfalls von der Stadtgemeinde erneuert wurde der Gehsteig in der Meierhofnerstraße vom Kreisverkehr bis zur Brucknerstraße.

Bauwesenstraße:

Die gefährliche Aus- bzw. Einfahrt B121/Ages für Bauwesen bzw. Danner wird geschlossen und eine neue Betriebszufahrt für diese Firmen über die Südländstraße geschaffen.

Erdgasversorgung:

Die Leitungsverlegungen in der Kirchwegnerstraße und am Urlweg erfolgten von der EVN von Mitte bis Ende Mai.

Ortsgebiet Spiegelsberg:

Das Ortsgebiet Spiegelsberg wird bis zur Urlbrücke/Gobetsmühle ausgedehnt. Eine 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Rotte Gobetsmühle wurde von der BH-Amstetten abgelehnt.

Kinderspielplätze:



Aufbringung von Fallschutzmaßnahmen bei allen Rutschen, Schaukeln und Turmkombinationen. Gleichzeitig werden am Hauptplatzspielplatz zwei neue Schaukeln und am Spielplatz Waldheim eine neue Rutschturmkombination sowie ein Doppelfedergerät aufgestellt.

Verkauf von Bauparzellen in Waldheim:

Innerhalb von wenigen Wochen konnten die letzten 16 Bauparzellen der Gemeinde verkauft werden.

Wohnbau:

Im Sommer 1995 beginnen die GWSG-Amstetten in Mauer/Hauptplatz und die Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN in Greinsfurth/Urlstraße mit ihren Wohnbauvorhaben.

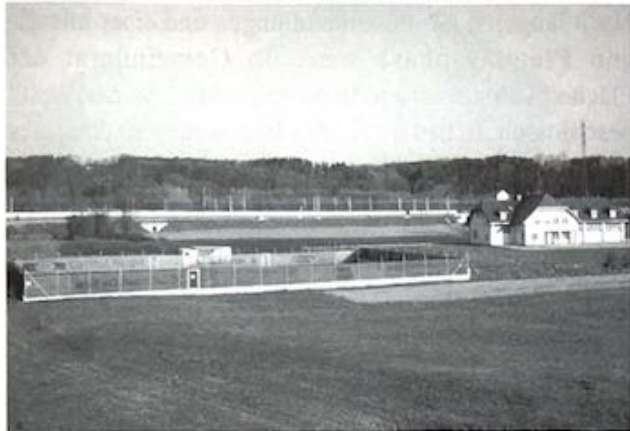
Leitner
NEUFURTH
AMSTETTEN **bau**

LEITNER GES.M.B.H.
A-3363 NEUFURTH - AMSTETTEN
RAUSCHERSTR. 10
TEL. 07475 / 5221 FAX 5221-33

HOCH-UND TIEFBAU BAUSTOFFGROSSHANDEL
ZIMMEREI-HOLZBAU BAUMASCHINENVERLEIH

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

FF-Greinsfurth/Tennisclub Greinsfurth:



Im Dezember 1995 erfolgt mit der Fam. Irxenmayr aus Greinsfurth ein Grundtausch zur Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgeländes und zur Errichtung von Tennisplätzen. Der Tennisclub Greinsfurth meldet sich offiziell als Verein bei der BH-Amstetten.

1996

Kindergarten Mauer und Greinsfurth:



Um 1,1 Mill. Schilling wird die Fassade und das Portal des Kindergartens Mauer erneuert, der Zubau für einen Küchenraum durchgeführt und die Heizung auf Gasfeuerung umgestellt. Beim KG Greinsfurth wird ebenfalls eine Gasheizung installiert.

Gasthaus Bruckner:

Am 8. Juni 1996 nimmt die Familie Bruckner offiziell von den Plänen des Amstettner Baumeister Ing. Klo-

müller zur Errichtung eines neuen Gasthauses mit Veranstaltungssaal vor der Hauptschule Mauer Abstand. Alle Bemühungen und Zusagen der Gemeinde zur Finanzierung eines Saales sind damit vergebens. Die Gemeinde steht wieder am Anfang eines schwierigen Weges.

Unterführung Mauer-Neufurth(Anstaltsfriedhof):

Am 26. Oktober 1996 wird die neue Unterführung für Fußgänger und Radfahrer im Rahmen eines Festaktes für den Verkehr freigegeben. Kosten: 8,5 Mill. Schilling.

Bauhof Mauer-Greifurth:

Im Sommer erfolgt der Baubeginn der Streusplitt- und Lagerhalle. Die Kosten des 2. Bauabschnittes betragen ca. 3,5 Mill. Schilling. Die alten Lagerschuppen werden auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage Mauer wieder aufgestellt. Ankauf eines zusätzlichen Rasenmähertraktors zur effizienteren Pflege der Grünflächen.-

Altstoffsammelstellen:



In Spiegelsberg wird die Sammelstelle zur besseren Erreichbarkeit von ihrem Standort Urlbrücke an den Ortsanfang verlegt. Eine neue Sammelstelle wird in der Amstettnerstraße - Zugang zur ÖBB-Unterführung Winkling - geschaffen.

Subventionen:

Für wichtige Investitionen erhalten der Sportverein Mauer (Sanierung des Trainingsplatzes), der Musikverein Mauer-Öhling (Ankauf einer neuen Tracht) und die Pfarre Öhling (Kirchenrenovierung) von der Stadtgemeinde beträchtliche finanzielle Mittel.

Stahl- und Anlagenbau

GINZLER

3300 Amstetten

Clemens Holzmeisterstraße

Tel: 07472 / 627 79

Fax: DW. 85

ADEG

Hans Zeilhofer

Ihr Kaufmann in der Nähe

Guten Morgen!

3362 Mauer Hauptstraße 12

Tel. 07475/532 25

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

1997

Ortsvorstehung:

Friedrich Schuster tritt mit 1. Jänner 1997 aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wird Harald Krüger bestellt.

Volksschule Öhling:

Mit 1. Februar 1997 wird die Schulwarteordnung in Kraft gesetzt. Ferner wird ein mit den Bediensteten ausverhandeltes Arbeitszeitmodell umgesetzt. Die Schüler freuen sich über die Einführung eines Jausenverkaufs.

Ortstafeln für Waldheim und Winkling:

Über Antrag der Ortsvorstehung genehmigt die Bezirkshauptmannschaft Amstetten die Aufstellung von Ortsgebietstafeln („Waldheim“ u. „Winkling“). Die in Waldheim bestehende 30km/h Zone wird auf das Siedlungsgebiet von Winkling ausgedehnt.

Straßenbau und Kanalisation:



Ca. 15 Mill. Schilling werden von der Stadtgemeinde Amstetten für Straßenbaumaßnahmen und Kanalisation im Ortsteil Mauer-Greinsfurth investiert. Es sind dies unter anderem die Straßenraumgestaltung Amstettnerstraße (incl. Straßenbeleuchtung und Baumpflanzungen), die Anbindung der Westbahnstraße-Ost an die Amstettnerstraße, die Verlegung der Dieselstraße im Bereich der Fa. Pointner, die Herstellung einer Geh- und Radwegverbindung entlang der Firmen Mercedes und Pointner, die Asphaltierung der verlängerten Veilchenstraße im Heidewald, die Verkehrserschließung des neuen EKZ-Amstetten West, die Sanierung der Mostlandstraße in Greinsfurth und die seit vielen Jahren von der Bevölkerung gewünschte Kanalisation des Siedlungsgebietes von Waldheim.

Siedlungsgebiet Mauer-West:

Nach längerer Grundverhandlungen und einer intensiven Planungsphase wird im Gemeinderat der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Mauer-West“ beschlossen. In den folgenden Jahren entsteht ein neues Siedlungsgebiet, und eine rege Bautätigkeit setzt ein.

Neubau des Greinsfurter Urlsteges:



Am 24. Mai 1997 wird der neue Urlsteg im Rahmen eines Festaktes eröffnet (Baukosten: ca. 3 Mill. Schilling).

Urlbrücke Gobetsmühle:

Anfang November 1996 musste die Holzbrücke wegen des schlechten Zustandes für den Verkehr gesperrt werden. Nach Verhandlungen mit der Marktgemeinde Aschbach und dem Kommandanten der Ostarrichikaserne erfolgte im Frühjahr 1997 die Sanierung der Brücke durch Pioniere des Bundesheeres. Ein Lkw-Fahrverbot und eine Gewichtsbeschränkung werden verordnet.

Tennisanlage Greinsfurth:

Mit kräftiger Unterstützung der Stadtgemeinde Amstetten errichtet der Tennisclub Greinsfurth innerhalb eines halben Jahres eine Tennisanlage neben dem Haus der FF-Greinsfurth.

Spielplatz Waldheim:

Durch den Bauhof Mauer-Greinsfurth erfolgt die Sanierung des Kleinfeldes, weiters entstehen ein Volleyballplatz und eine parkähnliche Spielfläche.

ASKÖ-Stockschützen Greinsfurth:

Nachdem die Gemeinde nach vielen Verhandlungen mit den Österr. Bundesforsten endlich das erforderliche Grundstück neben dem Spielplatz Forstheide/Heidestraße erwerben kann, erfolgt am 20. August 1997 der Spatenstich für den Neubau der Stockschützenanlage (5 Bahnen mit Klubhaus).

expert



FROSCHAUER

A-3321 ARDAGGER/M. 56 Tel. 07479 / 7264
 A-3362 MAUER Tel. 07475 / 532 74
 A-3313 WALLSEE Tel. 07433 / 2281

WIR INSTALLIEREN
 SICHERHEIT!

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

Schlüsselübergabefeier GWSG-Wohnhaus Hauptplatz:



Anlässlich des Mauringer Ortsfestes werden am 24. August 1997 an die 18 neuen Mieter symbolisch die Wohnungsschlüssel übergeben. Die Stadtgemeinde Amstetten fördert einkommensschwache Familien bzw. Personen bei der Aufbringung der Eigenmittel durch spezielle Sonderwohnbauförderungsrichtlinien.

Baudauer: September 1995 bis März 1997.

Altstoffsammelstellen für Winkling:

Die kleine, ständig überfüllte Altstoffsammelstelle im Bereich der Unterführung wird entfernt und in die Rotte Winkling verlegt. Die Bewohner der Siedlung bekommen in der Amstettnerstraße unmittelbar nach der Drosselstraße eine neue bzw. größere Sammelstelle.

Generalsanierung der ÖBB-Haltestelle Greinsfurth:

Zum 125jährigen Jubiläum des Bestehens der Kronprinz Rudolfsbahn erstrahlt die sogenannte „Interessenhaltestelle“ im neuen Glanz. Eine Gedenktafel erinnert an den Bau im Jahre 1965 und an die Sanierung durch die Stadtgemeinde Amstetten.

FF-Greinsfurth:

Mit einem Investitionszuschuss der Stadtgemeinde von 1 Mill. Schilling kauft die Freiwillige Feuerwehr ein neues Kleinlöschfahrzeug an.

Bauhof Mauer-Greinsfurth:

Den steigenden Anforderungen im Bereich des Straßendienstes und der Ortsbildpflege Rechnung tragend, muss ein zusätzliches Fahrzeug (Lkw-Pritschenwagen) angekauft werden.

1998

„Aus“ für das Sondermüllprojekt der Fa. Rumpold:

Seit 1990 kämpfen eine Bürgerinitiative und die Gemeinde gemeinsam gegen die Errichtung einer Altölaufbereitungsanlage in der Südlandstraße wegen möglicher Grundwasserbeeinträchtigungen. Was viele Jahre zuvor unmöglich war, gelang unserem Bürgermeister dann doch. Die Firma Rumpold verkauft das Grundstück der Gemeinde. 1999 errichtet die Firma Synthesa aus Perg ihre neues Auslieferungslager auf dem „heiß umkämpften“ Grundstück.

Blumenpracht der Kreisverkehre beeindruckt:



Im Spätherbst 1997 beginnen die Bediensteten des Bauhofes mit der Innengestaltung der Mauringer Kreisverkehrsanlagen. Im Frühjahr 1998 werden erstmals segmentartige Blumenarrangements geschaffen. Diese Aktion als positiver Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes wird allseits gewürdigt.

Straßenbau und Kanalisation:



Zahlreiche kostenintensive Straßenbauvorhaben werden im Laufe dieses Jahres verwirklicht, so z.B. der Bau der Kreisverkehrsanlage Greinsfurth/B121, der 2. Bauabschnitt d. Straßenraumgestaltung Amstettnerstraße, Verkehrserschließung des neuen Siedlungsgebietes Mauer-West, Betriebsgebieterschließung Galtberg, Sanierung des Gehsteiges und Erneuerung der Straßenbeleuchtung Hauptplatz 1-11, Straßenbelag- und Gehsteigsanierung in der Westbahnstraße, Belagserneuerung Siedlungsstraße, Herstellung einer Straßenbeleuchtung am Schwarzen Weg/LNK-Mauer und die Kanalisation des Siedlungsgebietes Winkling.

Buswartehäuschen:

Die Firma „Der Ankünder“ errichtet über Wunsch der Gemeinde und zur Freude der Schüler für die Haltestelle Waldheim/Winkling (Fa. Auto Roland) und Weißes Kreuz zweckmäßige Wartehäuschen.

Sport- und Freizeitanlagen für die Jugend:

Für die Jugend entstehen 2 neue öffentliche Anlagen. Mit dem Bau der 570m² großen Scaterfläche im Gelände des Volkshauses Mauer erhält Mauer die 2. Scater-

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

fläche im Gemeindegebiet. Vor der Hauptschule wird eine multifunktionelle Spielanlage, der sogenannte Fun-Court, errichtet.

Zusätzliche Halbtagsbeschäftigte für die Ortsvorstehung:

Bürgerservice und neue Verwaltungsaufgaben erfordern entsprechendes Personal. Mit 1. April 1998 tritt Frau Eva Weidinger aus Greinsfurth in den Dienst der Ortsvorstehung.

Wohnbau Mauer-Meierhofnerstraße und Greinsfurth-Ortsplatz:



In der 1. Septemberwoche 1998 beginnt die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten (GWSG) mit der 1. Etappe (19 Wohnungen) des Wohnbauvorhabens in der Meierhofnerstraße. Endausbaustufe: 72 Wohneinheiten.

Ein weiteres Wohnbauvorhaben der GWSG mit insges. 33 Wohneinheiten wird fast zur gleichen Zeit in Greinsfurth, Ortsplatz, in unmittelbarer Nähe des Urlisteges in Angriff genommen.

Veranstaltungssaal Mauer - Grundsatzbeschluss des Gemeinderates:

Am 17. November 1998 fasst der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss, zukünftig in Mauer wieder einen Veranstaltungssaal zu errichten. Zur Verwirklichung dieses Vorhabens wurde vom Bürgermeister ein Arbeitsgremium, bestehend aus Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und den örtlichen Mandataren, eingesetzt. Das Gremium hat die Aufgabe, Raumbedarf, Betreiber, Zeitpunkt der Verwirklichung und den Standort zu erheben.

1999

Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit:



Im Frühjahr wird über Wunsch der Bewohner des Mauringer Hauptplatzes eine 30km/h Zonenregelung verordnet. Für die Rote Galtberg wird ebenfalls eine 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen. Durch die Verringerung der Höhe der Grünfläche im Bereich der Ausfahrt Hauptplatz (Höhe Cafe Zwiefelhofer) werden die Sichtverhältnisse für die

Verkehrsteilnehmer wesentlich verbessert.

Neugestaltung des Greinsfurter Ortsplatzes:



Nach 1-jähriger Planungsphase und Diskussion mit der Bevölkerung beginnt im Juni die NÖ. Straßenbauabteilung Amstetten mit der Neugestaltung des Greinsfurter Ortsplatzes. Mit der Montage einer neuen Straßenbeleuchtung und eines aus früheren Zeiten stammenden Schöpfbrunnens sind Ende September die Umbauarbeiten (Kosten: ca. 2,8 Mill. Schilling) abgeschlossen. Entsprechend groß war auch die Freude der Bevölkerung über den neuen Ortsplatz bei der Eröffnungsfeier am 22. September 1999.

Modsalon für HÜTE PELZE LEDER - Erzeugung vom

CHRISTOPH

VERSICHERUNGSKAUFMANN
BUCHHANDEL, WERBEARTIKEL

3363 ULMERFELD-HAUSMENING,
RÖMERSTRASSE 1, TEL. 0 74 75/523 32

Wadl

**Stuppich -HUT
INGEBORG**

MODISTIN
ÄNDERUNGSKÜRSCHNEREI

3300 AMSTETTEN,
BAHNHOFSTRASSE 16, TEL. 0 74 72/61 3 34

Bericht des Ortsvorstehers von Mauer - Greinsfurth

Umbau der Fußgeher- und Radfahrunterführung Waldheim/Winkling:

Seit Bestehen der Unterführung reißt die Kritik der Bevölkerung hinsichtlich der Zweckmäßigkeit dieses Bauwerkes nicht ab. Nachdem alle wichtigen Straßenbauvorhaben in den letzten Jahren erledigt waren, entschloss sich der Gemeinderat dann doch zum Umbau der Unterführung. Entscheidend für den Baubeginn war schließlich das Verständnis eines Grundeigentümers in Winkling, einige m² für die Verlängerung der Abfahrtsrampe zur Verfügung zu stellen.

Nebenfahrbahn B121/Voralpenstraße und Rechtsabbiegespur Waldheim:



Viele Gespräche mit den Anrainern gingen diesem für die Verkehrssicherheit wichtigen Straßenbauvorhaben voraus, und alle Betroffenen trugen dann letztendlich zur Lösung des Problems bei. Die als Einbahn in Richtung Amstetten parallel zur Bundesstraße durch eine Betonleitwand gesicherte Straßenverbindung dient künftig vor allem den Bewohnern der Voralpenstraße als sichere Ein- bzw. Ausfahrt zu ihren Liegenschaften. Gleichzeitig konnte durch eine neue Rechtsabbiegespur eine 2. Verkehrsanbindung für die Siedlung Waldheim aus Richtung Waidhofen/Y. erreicht werden.

Neue Kinderspielplätze:



Am 26. Oktober 1999 feiert die Stadtgemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung den neuen Kinderspielplatz Winkling, und im Spätherbst beginnen die ersten Bau-

maßnahmen für den künftigen Erlebnisspielplatz im Siedlungsgebiet Mauer-West.

Straßenraumgestaltung in Waldheim:

Unter Einbindung der Bewohner des Siedlungsgebietes Waldheim wird im Herbst die 1. Bauetappe der Straßenraumgestaltung begonnen. Vordringliches Ziel der Straßenbaumaßnahmen ist die Sicherheit der Fußgänger insbes. der Schulkinder. Für die Herstellung der Gehsteige und Nebenflächen im gesamten Siedlungsgebiet sind in den nächsten Jahren insges. 3 Mill. Schilling vorgesehen.

Befragung der Bevölkerung zum Thema „Veranstaltungssaal Mauer“:

Ende Dezember 1999 wird ein umfangreicher Fragebogen an ca. 700 Haushalte in Mauer und 300 Haushalte in Öhling versandt. Dieser Fragebogen wurde in einer Zusammenarbeit mit Studenten der Uni-Linz und der Stadtgemeinde ausgearbeitet. Die Aufgabenstellung des Projektes war es, herauszufinden, ob grundsätzliches Interesse an der Erbauung eines Veranstaltungssaales mit eventuell dazugehörigem Gastronomiebetrieb bei der Bevölkerung besteht und ferner, wie dieser am besten genutzt werden sollte.

Am 3. Februar wurde dann das Ergebnis der Umfrage von Studenten der Uni-Linz den Mandataren des Arbeitskreises „Veranstaltungssaal Mauer“ präsentiert. Zusammengefasst die wichtigsten Aussagen der Studie:

1.) Insgesamt beteiligten sich 12,8 % an der Umfrage und sie ist, verglichen mit anderen Umfragen (Volksbefragungen etc.) durchwegs im Trend.

2.) 53,13% der Befragten wünschen sich ein Wirtshaus mit großem Veranstaltungssaal, 9,38 % ein Wirtshaus mit kleinem Veranstaltungssaal und 20,31% ein Wirtshaus ohne Veranstaltungssaal.

3.) Mehr als die Hälfte (57,35 %) halten die Amstettnerstraße für den idealen Standort. Für 35,29% der Befragten sollte die Lokalität vor der Hauptschule Mauer erbaut werden. Nur ein sehr geringer Teil (2,94%) ist für die Erbauung in der Nähe des Weißen Kreuzes. Bereits am 6. März setzte sich der Arbeitskreis mit dem Ergebnis der Studie auseinander. Mit Ausnahme der FPÖ, vertreten durch Frau GR Holzer, wollen alle anderen Mandatare der im Gemeinderat vertretenen Parteien an der Umsetzung des Projektes „Wirtshaus mit Veranstaltungssaal“ im Sinne der Umfrage weiterarbeiten. Leider hat sich aber auch die ÖVP Mauer vor kurzem in einem Vorstandsbeschluss gegen den Veranstaltungssaal ausgesprochen. Unklar wiederum ist dann die Haltung des Obmann der ÖVP Mauer, Gemeinderatskandidat Andreas Halbmayr, der im Arbeitskreis eine „grundsätzlich positive Stellungnahme“ abgegeben hat.

**Nach der Gemeinderatswahl
am 2. April wissen wir mehr!**

Ortsvorsteher Mauer - Greinsfurth

Die wichtigsten Vorhaben im Jahr 2000

- * Realisierung der Umfahrung von Spiegelsberg mit Umbau der Kreuzung L6017/L6018 (Haus Ehebruster/Gally)
- * Asphaltierung des Güterweges Meierhofen
- * Fortsetzung der Straßenraumgestaltung im Siedlungsgebiet Waldheim
- * Verlängerung der Finkenstraße im Falle des 4spurigen Ausbaues der B121
- * Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich des Hauptplatzes von Mauer
- * Asphaltierung der Zufahrt zu den neuen Wohnhäusern in der Meierhofnerstraße
- * Belagserneuerung Daimlerstraße und Verlängerung der Heimstraße
- * Sanierung des Baumbestandes im Hauptschulpark und Aufstellung weiterer Spielgeräte
- * Änderung des Flächenwidmungsplanes-Spiegelsberg (Widmung Bauland-Agrargebiet)
- * Nutzung des ehemaligen „Harrer-Hauses“ in Winkling für Vereinszwecke (Club 98, Bergrettung und Sporttauchclub Amstetten)

Mit diesem Rückblick über die Ereignisse der letzten 5 Jahre möchte ich nicht nur das Geschehene hervorheben, sondern auch allen jenen GemeindebürgerInnen und Mandataren des Ortsteiles danken, die durch ihre grundsätzlich positive Einstellung zu den jeweiligen Vorhaben der Gemeinde mir die Arbeit im Interesse unserer Bevölkerung wesentlich erleichtert haben.

*Herzlichen Dank!
Ihr Ortsvorsteher
Johann WASER*

Hackl

Ges.m.b.H.

Fenster * Türen * Tore * Sonnenschutz
Innenausbau * Beratung * Planung

A - 3362 Mauer Galtberg 21

Tel. u. Fax: 07475 / 521 87

Auto-Tel.: 0663 / 810764

Frisör Walter Grissenberger

Neue Mitarbeiterin



Wie viele bereits wissen, haben wir eine junge Mitarbeiterin in unser Team aufgenommen. Gerlinde ist seit Februar als Gesellin halbtags angestellt und bringt eine vierjährige Praxiserfahrung ein. Ihr Spezialgebiet sind Farbmischen und Modeschnitte. Unser Ziel ist es, durch diese neue Kraft frischen Wind in den Betrieb zu bekommen.

Die neue Haarmode für das Jahr 2000 ist stärker denn je auf Ihre individuellen Wünsche abgestimmt. Wir sind um Ihr Äußeres und Ihre Haare bemüht und freuen uns auf Ihren Besuch.

Modehaarschnitte 2000



LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN



Friseur

Grissenberger

3362 Mauer, Hauptstraße 24 a
Haar Notruf: Tel. 07475 / 543 20

Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

Unabhängige Bürgerliste Oed-Öhling 2000

Gemeinderatswahl 2. 4. 2000

Unsere Kandidaten:

*Michael Rosenberger, Alois Pfleger, Ing.,
Josef Grossenberger, Werner Beyerl*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der MÖN!

Die Bürgerliste Oed-Öhling 2000 möchte sich Ihnen als parteiunabhängige Liste vorstellen. Mit Ihrer Unterstützung bei der Wahl wollen wir durch persönlichen Einsatz das Gemeindegeschehen erfolgreich mitgestalten. Durch bürgernahe Arbeit und neue Ideen möchten wir zum Wohle aller Oed-Öhlinger tätig sein und dabei neue Akzente setzen. Oberstes Ziel ist, die Lebensqualität der Bevölkerung in unserer Gemeinde zu verbessern.



**Spatenstich für eine andere Politik in
Oed-Öhling**

Foto v. l. n. r.: *Werner Beyerl, Michael Rosenberger,
Alois Pfleger Ing., Josef Grossenberger*

Als wichtigste Aufgaben für die Zukunft sehen wir:

Die Gemeindeämter sollen in Zukunft modernes Bürgerservice bieten. Vorbilder gibt es bereits. Bittstellungen sollten der Vergangenheit angehören.

Priorität sollte eine wirtschaftliche Stärkung der Gemeinde Oed-Öhling durch Betriebsansiedelung und wirtschaftliche Förderung ansässiger Betriebe haben. Dies ist erforderlich, um in Zukunft den finanziellen Anforderungen gewachsen zu sein. Die Raumordnung muss so rasch wie möglich überarbeitet werden, um zu erkennen, wo eine Betriebsansiedelung möglich und sinnvoll ist.

Im Zuge einer Neuordnung sollten auch Siedlungsgebiete aufgeschlossen werden.

Auch die Revitalisierung des Meierhofes sollte in der kommenden Legislaturperiode in Angriff genommen werden. Hier sollten alle politischen Kräfte des Ortes zusammenwirken, um ein gemeinsames und realistisches Projekt zu verwirklichen. Wir denken, dass ein kleiner Teil als Gemeindezentrum genutzt werden könnte, um verschiedenste Veranstaltungen sowie Vereinsaktivitäten zu fördern. Dabei darf bei der Planung auf Jugendanliegen nicht vergessen werden.

Bei der Sanierung des Gemeindehauses in Oed sollten ebenso Jugend- und Bürgerinteressen wahrgenommen werden.

Wir werden uns auch dafür einsetzen, entstandene Bruchlinien in der Parteienlandschaft zu kitten, um eine effizientere und gemeinsame Vertretung nach außen zu erreichen.

Dies sind vorerst die wichtigsten Punkte. Wenn Sie noch weitere Information über unsere Vorstellungen zur Zukunft unseres Ortes haben wollen, so besuchen Sie unsere

Programmpräsentation am

**Freitag, 31. 3. 2000, 19.00 Uhr,
Gasthaus Kirchenwirt-Öhling**

oder schreiben Sie uns Ihre Wünsche, Anregungen an Postfach 7, 3362 Mauer

Durch geeignete Maßnahmen könnten neues Leben und neuer Schwung in unsere Gemeinde gebracht werden. Dies käme auch unserer Gastronomie zugute.

Wenn Sie, verehrte LeserInnen der MÖN, für Erneuerung, Verbesserung, Modernisierung in der Gemeinde eintreten wollen, dann entscheiden Sie richtig,

wenn Sie am 2. April

„Oed-Öhling 2000“

wählen.

Bis dahin verbleiben wir

mit den besten Wünschen und Grüßen

IHR TEAM OED-ÖHLING 2000

Was Ihr Handy mit unserer gutbürgerlichen Küche zu tun hat?

Rufen Sie uns an und geben Sie uns Ihre Bestellung durch, wenn Sie zu uns zum Essen kommen wollen und ohne Wartezeit eine Mahlzeit auf dem Tisch haben wollen!

*Nach dem Motto „Je später der Abend, umso größer der Hunger“
gibt es bei uns bis 23.30 Uhr warme Speisen.*

Der kurze Weg zur obenstehenden Cost:

Gasthof „Zum Mostriertler“ – 3360 Amstetten, Waldhofner Str. 31 – Tel. 07472 62490



G. Kerschbaum

Willi Haas

Der neue Trafikant - ein kleines Porträt



Anfang Dezember 1999 ging Frau Rosa Nowak in den - man glaubt es kaum - wohlverdienten Ruhestand. Seitdem haben wir einen neuen Trafikanten, den Willi Haas.

Einigen „alteingesessenen Mauringern“ ist der „kleine Haas“ sicher nicht ganz unbekannt. Vater „Willi I“ war von 1949 bis 1962 als Gendarmerie-

beamter dem Posten Mauer zugeteilt. Mutter, Trude, war kaufm. Angestellte bei den Donaukraftwerken in Grein. Gewohnt haben die Haasen bis 1962 im Gemeindebau Hauptstraße.



Durch die Berufstätigkeit seiner Eltern war „klein Willi“ als „Kostkind“ bei einigen Familien in Mauer untergebracht. Heute würde man dazu Tagesmütter sagen.

Ansonsten war er ein typisches „Schlüsselkind“, der die Freiheit sowie die Natur liebte und die Schule nicht allzu ernst

nahm (zur Aufgabe war manchmal erst am Abend Zeit). Im Sommer 1962 übersiedelte er mit seinen Eltern nach Amstetten. Seit dieser Zeit sind 38 Jahre vergangen. Der Kreis seines Lebens schließt sich sehr zu seiner Freude wieder in Mauer.

Viele schöne und unvergessliche Erlebnisse aus dieser so fröhlichen und unbeschwerten Kindheit, die er hier im Ort verbracht hat, sind ihm noch heute in guter Erinnerung: z.B. die noch nicht regulierte „wilde“ Url als Badeparadies, jener Winter, wo die Url ganz gefroren war und somit manchmal sogar bis Aschbach mit den „Schraubendampfern“ befahrbar war, usw.

Aus gesundheitlichen Gründen musste er seinen Beruf als Betriebswirt aufgeben.

Seit 1. Dezember 1999 ist er nun als Trafikant bei uns im Ort tätig.

Die Redaktion wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Salon Christa Kern

Millenniumsfrisur aus Mauer



Foto: Carina Hinterberger, Mauer, Spiegelsberg

Unser Frisiersalon Christa Kern hatte am 27.12.1999 zur Einstimmung auf das neue Jahrtausend zu Sekt und Brötchen geladen. Zu diesem Event sind viele Kunden und Freunde des Hauses erschienen, sodass dieser Abend zu einem besonderen gesellschaftlichen Ereignis wurde. Auch die Presse und der ORF waren präsent. Das Team um die Salonchefin präsentierte einen Frisurenevent mit Vorstellung einer Millenniumsfrisur. Meisterhaftes Können und Kreativität standen im Vordergrund.

Applaus gebührt dem gesamten Team für die tolle und einfallreiche Frisureshow.

Auch heuer sind wieder viele Aktionen und Trends aus diesem Salon zu erwarten.

Als Neuheiten:

Nagelverlängerung,

Frühjahrestrend von NOUBA Kosmetik,

Intensic Red, Haarfarben mit Rotpigment Pyrazol-P5,

Färbeaktion vom 21. 3. - 8. 4. 2000

anti-hair loss
innovation



intragen 5

Verlängert das
Leben des Haares
Steigert
die Haardichte

Damen- u. Herren-Friseur

Christa Kern



3362 Mauer, Hausmehnerstraße 14
Tel.: 07475/52722 Fax: 07475/54288

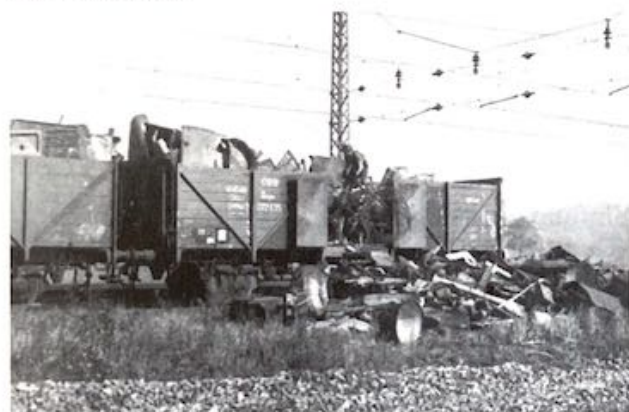
MÜLLER-GUTTENBRUNN GMBH

Die Müller-Guttenbrunn Gruppe ist ein weltweit operierendes Metallrecycling- und Handelsunternehmen. Mehr als vierzig Jahre Erfahrung im Bereich der Wiederverwertung und Aufbereitung von Metallen machen sie zu einem kompetenten Partner für Wirtschaftsunternehmen und Kommunen. Modernste Aufbereitungsmethoden sichern die Qualität, die Sie erwarten.

Müller-Guttenbrunn steht aber auch für eine umweltorientierte Unternehmensphilosophie.

Die beiden Töchterunternehmen in Österreich, die Metall-Recycling GmbH in Amstetten und die Metran Rohstoff-Aufbereitungs GesmbH in Kematen, haben jeweils ein integriertes Managementsystem (Qualitäts- und Umweltmanagement) installiert. Die Firma Metall Recycling ist nach ISO 9002, die Metran nach ISO 9002 und 14001 zertifiziert.

Vom renommierten englischen Unternehmen Lloyds wird die Einhaltung der strengen Umweltgesetze Österreichs und aller bescheidlichen Auflagen genauestens überprüft und bescheinigt.



Seit 45 Jahren ist Müller-Guttenbrunn Partner der Stahl- und Hüttenindustrie. Im Jahre 1954 entschloss sich Ing. Herbert Müller-Guttenbrunn in Waidhofen/Ybbs, eine Firma zum Sammeln von Altstoffen zu gründen. Mittels Pferdefuhrwerken wurden Kriegsrelikte eingesammelt, händisch auf Waggons geladen und in die Stahlwerke geschickt.



Erst 1969 begann man mit einem modernen Transportsystem mit Absetzkippern und Containerdienst. Nachdem das Grundstück in Waidhofen zu klein geworden war, erwarb man 1976 ein Areal in Amstetten, wo sich auch heute noch der Firmensitz befindet.

Heute hat die Müller-Guttenbrunn Gruppe allein in Österreich 100 Mitarbeiter, die einen Jahresumsatz von ca. 400 Mio Schillingen erwirtschaften.



Alt-Kfz, Sperrmüllschrott und Industrieabfälle werden gesammelt, transportiert und in den Anlagen der Firma Metall Recycling zerkleinert. Die Metran ist als einziges Unternehmen in Österreich dazu in der Lage, die zerkleinerte Mischung verschiedenster Materialien in „reine Fraktionen“ (Eisen, Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, usw.) zu trennen. Wertvolle Energiereserven, die bei der Primärproduktion benötigt werden, können so gespart werden. Zur Produktion von Aluminium aus Recyclingmaterial wird beispielsweise nur 1/10 der Energie benötigt. Nicht umsonst lautet unser Leitsatz:

Wir verwerten Reststoffe und gewinnen Rohstoffe. Dadurch verringern wir Abfallmengen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung.

Ihr Partner  handelt...

Müller-Guttenbrunn-Gruppe

3300 Amstetten, Industriestr. 12, Tel.: 07472 / 641 81-0

Unsere Mitarbeiter sind entscheidend für unseren Erfolg. Persönliches Engagement, beste fachliche Qualifikation mit den Unternehmenszielen zeichnen sie aus.

Sie garantieren für beste Qualität unserer Fertigprodukte im Eisenmarkt und für eine umweltgerechte Verarbeitung von Altautos und Schrottabfällen aller Art.

Karl Wimmer

Goldene Mesnernadel für Karl Wimmer

Die goldene Mesnernadel und ein bischöfliches Dank- und Anerkennungsschreiben überreichte Pfarrer Pater Leopold Steininger im Rahmen eines Gottesdienstes an Karl Wimmer zu dessen 80. Geburtstag. Dieser war seit über 35 Jahren in der Anstaltskirche der Landesnervenklinik Mauer jeden Samstag, Sonn- und Feiertag als Mesner tätig.



Unser langjähriger Mesner, Herr Karl Wimmer, tritt nun zum zweiten Mal in den Ruhestand. Nach Vollendung des 80. Lebensjahres im Vorjahr ein wirklich verständlicher Schritt.

Wir alle, die Patienten, die Bediensteten und die Leitung der NÖ Landesnervenklinik Mauer, gratulieren ihm im Nachhinein nochmals sehr, sehr herzlich zu seinem Jubelfest und danken ihm für seine Arbeit, die sich selbstverständlich nicht auf Mesnerdienste beschränkte.

Wir wünschen Herrn Karl Wimmer weiterhin viel Freude und Glück im Kreise seiner großen Familie, vor allem Gesundheit! Vergessen Sie uns nicht, besuchen Sie uns, in der Klinik, besonders aber in „Seiner“ Kirche!

*Herzlichen Glückwunsch
die Verwaltung der LNK*

Geburten

Silvia Cuzma, Mauer, Clemens Holzmeister Str. 3,
geb. 19. 8. 1999

Marco Pertl, Mauer, Amselstr. 7,
geb. 4. 9. 1999

Raphael Roland Nefischer, Mauer, Hauptstr. 28,
geb. 11. 9. 1999

Laura Scheuch, Mauer, Siedlungsstr. 6,
geb. 26. 9. 1999

Nicole Schörkhuber, Mauer, Hauptplatz 14,
21. 10. 1999

Michael Wagner, Mauer, Siedlungsstr. 10,
geb. 25. 10. 1999

Thomas Schuster, Mauer, Urlweg 28,
geb. 8. 11. 1999

Jakob Fischer, Mauer, Ruellestr. 12,
geb. 2. 12. 1999

Lisa Appeltauer, Mauer, Hauptstr. 9b,
geb. 5. 12. 1999

Nico Nagelstrasser, Mauer, Hauptstr. 2,
geb. 11. 1. 2000

Simon Leonhartsberger, Mauer, Anemonenstr. 15,
geb. 19. 1. 2000

Jan Leitzinger, Öhling, Graben 12,
geb. 20. 1. 2000

Florian Sinhuber, Aschbach, Burgersberg 2,
geb. 1. 3. 2000

Hanna Valentina Renner, Öhling, Öhlermühle 82,
geb. 8. 3. 2000

HINTERHOLZER GMBH

Sand- und Schottergewinnung

*versetzt
Berge!*

HINTERHOLZER

3362 Mauer, Öhling 102
Telefon 0 74 75 / 532 27

Bauschuttdeponie Telefon 0 74 75 / 542 11

Kinderseite



Kathrin Lampl,
Mauer, Eichenstr. 11
9 Jahre



Folge den Pfeilrichtungen.

R	E	I	H	T	S
U	A	C	S	E	S
H	U	K	E	N	E
R	I	H	R	T	W
K	O	G	E	T	I
H	L	E	Y	S	I

- R→→→→ = RAUCH
- R→→→→→ = R.....
- R→→→→→ = R.....
- R→→→→→ = R.....
- R→→→→ = R.....
- R→→→→→→ = R.....

Finde 10 Begriffe aus der Natur.

Verwende dazu den Geheimcode des Alphabets:

A=1 B=2 C=3...

19 3 8 13 5 20 20 5 18 12 9 14 7 =

5 9 19 22 15 7 5 12 =

7 18 1 21 18 5 9 8 5 18 =

23 9 12 4 19 3 8 23 5 9 14 =

18 5 8 11 9 20 26 =

4 15 20 20 5 18 2 12 21 13 5 =

11 12 5 5 2 12 1 20 20 =

11 15 8 12 13 5 9 19 5 =

18 5 7 5 14 2 15 7 5 14 =

16 6 1 21 5 14 1 21 7 5 =



Volksschule Öhling

Besuch in der Bäckerei Seeberger

Anlässlich der österreichischen Brotwoche verbrachten die Kinder der 4. Klasse einen Vormittag in der Bäckerei Seeberger.



Dort durften sie süße und saure Köstlichkeiten formen, die auch sofort in den Backofen geschoben wurden. Währenddessen gab es eine kleine Führung durch die Bäckerei, welche im gemütlichen Kaffeestüberl bei einer Jause endete. Hier beantwortete der Chef die Fragen der Schüler über den Beruf des Bäckers.

Mit vollen Körben kehrten die Kinder in die Schule zurück und verteilten dort auch Kostproben an ihre Mitschüler.

Nochmals besten Dank an die Familie Seeberger!

Astronomen unter sich

Einen im wahrsten Sinn des Wortes anschaulichen Unterricht erlebten die Kinder der 4. Klasse im Rahmen ihrer Sachunterrichtsstunden.



Herr Harald Braun, ein begeisterter Hobby-Astronom, stellte sein Teleskop im Schulhof auf und ermöglichte so den interessierten Schülern und Schülerinnen einen Blick in die Weiten des Weltalls.

Dazu beantwortete er sämtliche Fragen über Sonne, Mond und Sterne.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diese lehrreichen und interessanten Stunden.

Lehrausgang in die Raiffeisenkasse Öhling

Einen kleinen Einblick in das Bankwesen gewannen die Schüler der 4. Klasse im Rahmen eines Lehrausganges in die RAIKA Öhling.



Dort durften sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und sogar den Tresorraum besichtigen.

Herzlichen Dank für die interessante Führung!

Milchtrinker sind Glückskinder!

Wieder einmal hat die Glücksfee an der Volksschule zugeschlagen.



So hat Daniel Valek, Schüler der 3a Klasse, eine Hochkar-Liftkarte beim Gewinnspiel unseres Frischmilchlieferranten, Herrn Friedrich Hagler aus Zeillern, gewonnen. Wir gratulieren dem Gewinner sehr herzlich und wünschen ihm viel Freude beim Schifahren!

ÖVP

Mit dieser Werbeeinschaltung unterstützt die ÖVP Ortsgruppe Mauer

die Produktion der

Mauer-Oehlinger

Nachrichten

Volksschule Öhling

„Die ungewöhnliche Begegnung“

Schüler zeichnen ein Bild über einen unbekanntenen Künstler.



Wer steckt hinter unbekanntenen Bildern? Unter diesem Motto startete die Klassenlehrerin Gabriele Zeidlhofer mit ihrer Klasse ein besonderes Projekt. Die Schüler mussten nämlich den Künstler hinter gezeigten Bildern beschreiben und auch ein Bild von ihm zeichnen. Ein ganz besonderer Zugang zur

Kunst. Mit diesem Projektunterricht sollte den Kindern ein Gefühl für künstlerisches Handeln und auch das besondere Erleben von Kunst vermittelt werden.

Wie sieht ein Künstler aus? Wo lebt der Künstler? Was ist ein Künstler? Noch viele andere Fragen wurden bei diesem interessanten Projekt gestellt und beantwortet. Die Schüler der 2a Klasse bekamen in einem ersten Schritt nur die Bilder eines regional ansässigen Künstlers präsentiert. Nach genauer Betrachtung versuchten sie einen Fragebogen zu den gezeigten Bildern auszufüllen. Vor allem wurden ihre Empfindungen zu den einzelnen Bildern hinterfragt. Ihre Kreativität konnten die Schüler dann beim Zeichnen eines Künstlerporträts beweisen.



Der Höhepunkt dieser Aktion war dann das Zusammenreffen von Schülern und dem Künstler. Die Rede ist von Peter Bachler. Bei Krapfen und Kakao erfuhren die Kinder die genauen Erklärungen zu den gezeigten Bildern. Der Künstler selbst erzählte, wie er zum Malen gekommen war. Sichtlich beeindruckt waren die Schüler vom gemeinsamen Malen mit Peter Bachler. Am eigens aufgezogenen Leinen konnten schließlich alle Kinder beweisen, dass in jedem ein kleiner Künstler steckt. *Dieses gemeinsam von Schülern und Künstler gemalte Bild wird Kunstliebhabern zum Kauf angeboten. Der Teilerlös kommt den Schülern der 2.a Klasse zugute.*

Kindertheater



Am 2. Februar 2000 erfreute die Theatergruppe „Die Rastlosen“ aus Wien die Volksschul- und Kindergartenkinder von Öhling mit der Aufführung des eher unbekanntes Märchens „Die Schneekönigin“.



Termine für die Ferien:

Osterferien	15. 4. bis	25. 4. 2000
Pfingstferien	10. 6. bis	13. 6. 2000
Sommerferien	1. 7. bis	2. 9. 2000

GROSSENBERGER

Stahlkonstruktionen - Maschinenbau

Planung, Fertigung und Montage von Metallkonstruktionen in allen Werkstoffen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden

* Schlosserarbeiten nach Maß

* Gießereierzeugnisse

Öhling 33
3362 Mauer-Öhling

Tel. 07475 / 532 88

Volksschule Öhling

Fasching



Am Faschingdienstag stellte sich der Bürgermeister von Oed-Öhling, Herr Anton Zeiner, mit einer süßen Krapfenspende für Groß und Klein in der Volksschule ein. **Wir danken dafür sehr herzlich!**

Neue Überdachung



Wirklich gut gelungen, das neue Vordach über dem Eingangsbereich der Volksschule. Die Kinder sind nun vor Regen und Schnee bestens geschützt.

Herzliche Einladung

zum Schulfest der VS Öhling
unter dem Motto:

Ein Luftballon steigt hoch hinauf...

Freitag, 26. Mai 2000

Ausstellung von Schülerarbeiten

am Samstag, 27. Mai und
am Sonntag, 28. Mai 2000

Die Schulleiterin
Johanna Zehetgruber

Hauptschule Mauer

APFEL - POWER in der HS MAUER



Im September 1999 stand im Biologie - Unterricht der 2. Klassen das Projekt „Apfel“ auf dem Programm. Erst wurden die SchülerInnen auf die Bedeutung der Äpfel für die Gesundheit hingewiesen, dann präsentierten sie ihr erworbenes Wissen anschaulich allen Mitschülern der Hauptschule. Gleichzeitig wurde mit dem Verkauf von Äpfeln in den Pausen begonnen. Seit Oktober greifen viele SchülerInnen und LehrerInnen zu dieser idealen Schuljause.

Als Reinerlös dieser Aktion (bisheriger Verkauf: 340 kg Äpfel !) werden die Schüler am 21. 3. 2000 den Clin-Clowns in der Kinderabteilung des Krankenhauses Amstetten eine Spende von S 1.600.- überreichen.

Unser Dank gilt den Schülern und Lehrern, die dem Projekt zum Erfolg verhelfen, sowie Fr. LABg. Michaela Hinterholzer und den Eltern, die für den kostenlosen Transport zur Spendenübergabe sorgen.



Die Direktion der HS Mauer und insbesondere der Schüler Andreas Steinkellner bedanken sich bei der Fa. Stahlbau Klaus ZEIDLHOFER in Mauer für die kosten-lose Anfertigung einer Stahlrampe. Diese bietet Andreas die Möglichkeit, die Stufen vor dem Eingang des Schulhauses mit seinem Elektromobil, das er für den täglichen Schulweg auf Grund seiner Behinderung benötigt, zu überwinden.

Studien- und Diplomabschlüsse



Veronika Fromhund
Aschbach, Aubauer 1
**Magistra der Sozial-
u. Wirtschaftswissen-
schaften**

Die Sponson fand am
19. 2. 2000 an der
Leopold-Franzens-
Universität Innsbruck
statt.



Gabriele Tatzberger
Zeillern, Hörsdorf 88
**Dipl. Ing. für
Raumplanung u.
Raumordnung**

Die Sponson fand am
24. 1. 2000 an der
Technischen Universität
Wien statt.



Reinhold Piki
Mauer,
Sportplatzstraße 18
**Magister der Sozial-
u. Wirtschaftswissen-
schaften**

Die Sponson fand am
2. 12. 1999 an der
Johannes Kepler
Universität Linz statt.



Günter Reichenpfader
Öhling 121
Magister der Künste

Die Sponson findet im
Juni 2000 an der
Universität für künstleri-
sche und industrielle
Gestaltung in Linz statt.



Martin Zehetgruber
Mauer,
Eichenstraße 3
**Magister der Sozial-
u. Wirtschaftswissen-
schaften**

Die Sponson fand am
2. 3. 2000 an der
Johannes Kepler
Universität Linz statt.



Yvonne Kern
Öhling,
Öhlermühle 56
**Diplomierte Radio-
logisch- Technische
Assistentin**
mit Auszeichnung am
6. 10. 1999 abge-
schlossen



ANTON DANNER

**Sand- und Schotterwerk
Transportunternehmen**

3362 Mauer, Urlweg 12
Tel. 07475 / 532 73

Vermählungen



28. 8. 1999

Ingeborg Rechberger, Mauer, Hausmeningerstr. 12, und
Günter Zehetner, Mauer, Hausmeningerstr. 12



11. 9. 1999

Karin Moser, Öhling 129, und
Karl Ehebruster, Öhling 129



25. 9. 1999

Roswitha Gebetsberger, Zeillem, Ludwigsdorf, und
Elmar Zeilhofer, Mauer, Hauptstr. 12



2. 10. 1999

Karin Hintermayr, Öhling, Öhlermhühle 18, und
Christoph Pospischil, Öhling, Öhlermhühle 18



13. 11. 1999

Aleksandra Vujic, St. Georgen/Y., Krahof 5, und
Franco Gatty, Mauer, Ruellestr. 9

steinmayr

Installationsgesellschaft m.b.H.

HEIZUNG -
- LÜFTUNG
SANITÄR -

A - 3362 Mauer, Amstettnerstr. 34
Tel. 07475 / 566 63, Fax 07475 / 566 63 -75

Jubiläums - Hochzeiten



Goldene Hochzeit:

24. 9. 1999

Hedwig und Franz Zitzmann,
Mauer, Veilchenstr. 10



Diamantene Hochzeit:

25. 12. 1999

Gertrude und Josef Kunerth,
Öhling 113



Diamantene Hochzeit:

4. 2. 2000

Ludmilla und Josef Furian,
Mauer, Sportplatzstr. 18

Karl Herbst

Liebe Postkunden von Mauer!



Foto v.l.n.r.: Petra Kössl, Karl Herbst, Ingrid Herndl,
Karl Peterseil, Peter Edelmayer und Werner Gamper



Anlässlich meines Eintrittes in den Ruhestand mit 1. 11. 1999 möchte ich mich bei meinem Chef und meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Nach St.Valentin und Wallsee habe ich 31 Jahre am Postamt in Mauer gerne meinen Dienst geleistet.

Ich möchte mich bei der Bevölkerung von Mauer und Öhling, besonders aber bei allen jenen, denen ich täglich die Post zustellen durfte, für das freundliche Entgegenkommen recht herzlich bedanken.

Karl Herbst

POINTNER

TEXTILREINIGUNG - TEXTIL-LEASING

Textilservice und Mietwäsche für Industrie, Handel, Gewerbe und Gastronomie, Berufskleidungs- und Putztuchservice.

Hygienewäsche und textile Vollversorgung für Kranken- und Pflegeanstalten.

Zentrale: 3340 Waidhofen/Y., Hintergasse 27,
Tel.: 07442 / 556 10

Großwäschereibetrieb: 3362 Mauer, Dieselstraße 12, Tel.: 07472 / 617 70

Geburtstage

zum 60. Geburtstag:

12. 1.: Paula Kitzmüller, Mauer, Sportplatzstr. 8
 20. 1.: Maria Schwandl, Mauer, Hauptstr. 17
 25. 1.: Edgar Siska, Mauer, Diplomategasse 13
 26. 1.: Maria Gschossmann, Mauer, Westbahnstr. 62
 28. 1.: Margarete Zehetgruber, Mauer, Hausmeningerstr. 10
 8. 2.: Rosina Pilsinger, Öhling 26
 14. 2.: Ludwig Griesenberger, Öhling, 115
 11. 3.: Renate Himmelbauer, Mauer, A. Forstnerstr. 9
 15. 3.: Heinz Skala, Mauer, Tulpenstr. 1
 31. 3.: Elfrieda Gruber, Öhling 114
 9. 4.: Hilda Eblinger, Zeillern, Kleinberg 54
 27. 5.: Karl Winterer, Öhling, Buchleiten 152
 2. 6.: Georgine Lampl, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 19. 6.: Hermann Stix, Mauer, Sportplatzstr. 9
 21. 6.: Johanna Stiefelbauer, Öhling, Pyhra 60
 23. 6.: Elfriede Bodenstein, Mauer, Tulpenstr. 28

70. Geburtstag:

11. 2.: Leopoldine Hinterholzer, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 19. 2.: Rudolf Müller, Aschbach, Kleinkienberg 4
 2. 4.: Maria Danner, Mauer, Urlweg 16
 24. 4.: Edeltrude Scheiblauber, Mauer, Hauptstr. 23
 1. 5.: Stefan Illich, Öhling, Pyhra 72
 6. 5.: Maria Zehetner, Mauer, Spiegelsberg 5
 4. 6.: Rosa Leichtfried, Öhling 107
 4. 6.: Alois Moser, Mauer, Hauptstr. 13
 9. 6.: Franz Leonhartsberger, Mauer, Hauptstr. 14

zum 75. Geburtstag:

1. 1.: Ernestine Spindelberger, Öhling 12
 12. 1.: Gisela Muttenthaler, Öhling, Ramsau 89
 27. 1.: Hermine Ettl, Mauer, Dolichenusstr. 10
 28. 2.: Josef Fuxbauer, Mauer, Hauptstr. 25
 18. 3.: Anna Habermelner, Aschbach, Hauptmannsberg 6
 23. 3.: Josef Höbinger, Öhling 10
 19. 5.: Franz Ecker, Mauer, Galtberg 5
 30. 6.: Ernestine Thurner, Öhling 2

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Alles Gute liegt so...

Nah & Frisch

Kaufhaus

SCHNEIDER

Mauer-Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins Haus liefern,
 rufen Sie einfach **07475/53204**

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Nah & Frisch Team
Fam. Schneider und Mitarbeiter!

80. Geburtstag



2. 1.: Maria Grohs,
Mauer, Sportplatzstr. 20



14. 1.: Johanna Tremetzberger,
Mauer, Tulpenstr. 12



21. 1.: Agnes Lindenhofer,
Mauer, Hauptstr. 9a

Geburtstage



9. 2.: Franziska Edinger,
Mauer, Veilchenstr. 34



10. 3.: Franz Kammerhofer,
Zeillern, Kleinberg 84



10. 6.: Eva Innerhuber,
Öhling, Buchleiten 98

85. Geburtstag:



1. 1.: Agnes Hintermayr,
Mauer, Westbahnstr. 12

Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei

Grabmaier



Schulstraße 15
3363 Ulmerfeld-Hausmening
Tel. 07475 / 522 89

90. Geburtstag



2. 5.: Maria Scheiblauber,
Mauer, Hauptstr. 23



18. 5.: Maria Donschachner,
Öhling, Öhlermühle 13



21. 5.: Maria Pfeifer,
Öhling, Pyhra 64

Todesfälle



Todesfälle

Antonia Ott,
Mauer, Spiegelsberg 13,
verst. 21. 9. 1999, (78. Lj.)



Leopold Mayerhofer,
Mauer, Urlweg 36,
verst. 8. 12. 1999, (91. Lj.)



Kreszentia Kloibhofer,
Mauer, Veilchenstr. 24,
verst. 8. 10. 1999, (85. Lj.)



Anna Siegl,
Mauer, Winkling 8,
verst. 31. 12. 1999, (85. Lj.)

Cäzilia Mayerhofer,
Mauer, Urlweg 36,
verst. 20. 10. 1999, (90. Lj.)



Johann Eblinger,
Zeillern, Kleinberg 54,
verst. 20. 1. 2000, (61. Lj.)



Maria Wenger,
Mauer, Amstettnrstr. 11,
verst. 19. 8. 1999, (90. Lj.)



Karl Tremetzberger,
Mauer, Tulpenstr. 12,
verst. 14. 2. 2000, (86. Lj.)

Luise Siska,
Mauer, Diplomatengasse 13,
verst. 23. 11. 1999, (86. Lj.)



Friedrich Edinger,
Mauer, Veilchenstr. 34,
verst. 9. 3. 2000, (77. Lj.)



Josefa Poschenreithner,
Zeillern, Hörsdorf 88
verst. 30. 11. 1999, (80. Lj.)

Franz Speneder,
Öhling, Pyhra 80,
verst. 2. 12. 1999, (88. Lj.)



BESTATTUNGSINSTITUT

BEER

A-3364 Neuhofen/Ybbs
Elzbach 36
Tel. 07475 / 521 04

A-3300 Amstetten
Klosterstraße 10
Tel. 07472 / 632 90

**Persönliche Beratung, Besorgungen von
Grabstätten, individuelle Trauerfeiern, Vorsorge.**

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr und
Samstag 9:00-10:00 Uhr

Seniorenbund Mauer

Mit einem Besuch bei der Landtagssitzung in St.Pölten eröffnete der Seniorenbund Mauer sein heuriges Reiseprogramm. Obmann Alois Gschossmann sowie der Seniorenbund Oed-Öhling mit seiner rührigen Obfrau Peperl Koppendorfer konnten gemeinsam 130 Teilnehmer begrüßen. Diese wurden von Frau LAbg. Michaela Hinterholzer und Landesobmann des Seniorenbundes, Herrn Freibauer, empfangen.



Der Abschluss dieser Fahrt wurde bei einem zünftigen Heurigen gemacht.

Ein tolles Reiseprogramm für 2000 wurde den Mitgliedern des Seniorenbundes Mauer bereits zugestellt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Funktionäre sowie Obmann Alois Gschossmann und Reiseleiter Christian Zach zur Verfügung.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Mauer!

Nach 30jähriger Tätigkeit als Gemeinderat von Mauer lege ich diese Funktion in jüngere Hände.

Ich danke für Ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit.

Mit dem Wunsch, auch weiterhin für Sie da sein zu dürfen, dankt herzlich

*Ihr Gemeinderat
Alois Gschossmann*

**Für Garten- und Landschaftsbau
Rindenprodukte aus dem Alpenvorland**

- RINDENDEKOR
- RINDENMULCH
- KOMPOSTIERMATERIAL
- RINDENFALLSCHUTZ

für Kinderspielplätze

Neu in Programm: RINDENBRIKETTS

FUCHS LUGER
Aschbach Gunnersdorf
Tel.: 07476 / 765 25

OKO
PRODUKT

Seniorenbund Oed-Öhling

Im Jänner 2000 war unsere erster Ausflug eine Fahrt nach Wien in die Stadthalle zur Vorstellung „Holiday On Ice“. 50 Personen ua. auch Herr Bgm. Zeiner samt Gattin waren mit dabei. Nach den künstlerischen Darbietungen fuhren wir zu einem Heurigen nach Tausendblum.



Mit vollbesetztem Bus machten wir am 24. Februar eine Halbtagesfahrt in das Landhaus St. Pölten. Wir wurden von LAbg. Michaela Hinterholzer empfangen. Im Landtags-Sitzungssaal konnten wir dann ihr Referat anhören. Nach einer Führung im Landhaus gab es einen Empfang durch den Landtagspräsidenten und NÖ Seniorenbund-Obmann Edmund Freibauer. Mit einem anschließenden Heurigenbesuch in Krustendorf beendeten wir unsere Fahrt.

Zum Faschingsausklang am 4. März hatten wir beim Kirchenwirt in Öhling eine Filmvorführung über die Ausflüge und Reisen des vergangenen Jahres. Es konnten sehr viele Senioren, sowie der Chauffeur samt Gattin begrüßt werden. Angeregt und voll Harmonie konnte man einige Stunden so manche schöne Erinnerung wieder wach rufen.

Weitere Reiseprogramm-Vorschau 2000

Mittwoch, 22. März 2000, Wien - Techn. Museum u. Donauturm

Donnerstag, 13. April 2000, Altötting - Passau

Freitag, 12. Mai 2000. Muttertagsfahrt - Halbtagesfahrt
DI, 23. bis FR, 26. Mai 2000: Bozen - Kastelruth - Seiser Alm - Drei Zinnen (Südtirol)

Mittwoch, 21. Juni 2000: Maria Schutz - Adlitzgräben

Mittwoch, 12. Juli 2000: Wasserspiele und Tiergarten Hellbrunn

DI - MI, 8. u. 9. August 2000: Stainach - Leoben

Freitag, 8. Sept. 2000: Fahrt ins Blaue

Freitag, 6. Okt. 2000: Kefermarkt, Pregarten (Halbtagesfahrt)

Mittwoch, 29. Nov. 2000, Adventfahrt ins Mühlviertel

Wenn im Bus noch Plätze frei sind, sind auch Bürger aus anderen Gemeinden herzlich eingeladen.

Josefa Koppendorfer

Pensionistenverband Mauer

Bericht des Pensionistenverbandes Mauer-Öhling

Wie in der letzten Ausgabe der Mauer-Öhlinger Nachrichten angekündigt, begeht der Pensionistenverband Mauer-Öhling sein 45-jähriges Bestandsjubiläum, dazu einige Ausführungen: Im Jahre 1955 gründeten einige Mauer-Öhlinger einen Rentner-Verein, dies waren die Herren **Otto Schweiger**, Hugo Swoboda, H. Schaub-



berger. Es war vorerst eine bescheidene Gruppe, welche unter ihrem Obmann Herrn Otto Schweiger, Leiter des Konsums Mauer-Öhling, einige Taten setzten. Es wurden Autofahrten unter der Patronanz des Konsumvereins Mauer veranstaltet. Auch Muttertags- und Weihnachtsfeiern wurden durchgeführt. In dieser

Zeit war es nicht leicht, den Mitgliedern in einem Verein viel zu bieten. Aber Obmann Schweiger hat mit viel Herz und Umsicht das Beste daraus gemacht. Auch hat er den Verein zusehends vergrößert. Nach einigen Jahren war die Zahl der Mitglieder schon auf ca.50 Personen gestiegen und der Verein erfreute sich großer Beliebtheit.

Leider wurde die Arbeit des Herrn Schweiger je unterbrochen, er wurde krank und 1973 von Herrn Rudolf Hauser abgelöst. Herr Schweiger wurde am 30.6.1986 zu Grabe getragen. Der Pensionistenverband Ortsgruppe Mauer-Öhling dankt seinem Gründungsobmann noch heute für seine Tätigkeit.



Im Jahre 1973 übernahm Herr **Rudolf Hauser** den Vorsitz des Pensionistenverbandes. Herr Hauser führte den Verein gewissenhaft und mit großem Einsatz weiter. Bis auch er schwer erkrankte und den Vorsitz 1988 an Frau **Hermine Gattringer** abgeben musste. Auch sie führte den Verein mit großer Ambition weiter. Zu dieser Zeit konnte der Verein in das neue Volkshaus übersiedeln. Frau Gattringer hatte großen Anteil an der Einrichtung der Küche im Volkshaus. Jedoch auch sie musste wegen einer heimtückischen Erkrankung ihren Vorsitz 1992 an den jetzigen Vorsitzenden abgeben. Frau Gattringer starb am 3. Oktober 1995. Ab 1992 übernahm ich den Vorsitz im Verband und leite zur Zeit die Geschicke unserer Ortsgruppe. Mein Ziel bei der Übernahme war, unseren Verband auf eine Mitgliederzahl von über 100 zu bringen, was mir auch bald gelungen ist. Aber es ist sehr schwer, diesen Stand zu halten, denn wie unser Verbandsname schon sagt, „Pensionisten“ haben halt schon einige Jahre auf dem Rücken und so lichtet der Tod immer wieder unsere Reihen. *Als Vorsitzender kann ich mit Stolz sagen, es werden immer wieder neue Taten gesetzt, unser Verein lebt!*



Ab 1992 übernahm ich den Vorsitz im Verband und leite zur Zeit die Geschicke unserer Ortsgruppe. Mein Ziel bei der Übernahme war, unseren Verband auf eine Mitgliederzahl von über 100 zu bringen, was mir auch bald gelungen ist. Aber es ist sehr schwer, diesen Stand zu halten, denn wie unser Verbandsname schon sagt, „Pensionisten“ haben halt schon einige Jahre auf dem Rücken und so lichtet der Tod immer wieder unsere Reihen.

Als Vorsitzender kann ich mit Stolz sagen, es werden immer wieder neue Taten gesetzt, unser Verein lebt!

Aber nun zum Vereinsgeschehen:

Im Oktober veranstalteten wir eine Wanderfahrt auf die Tauplitz-Alm. Bei herrlichem Wetter nahmen 50 Personen an dieser Fahrt teil. Unsere Fahrt ins Blaue führte uns nach St. Valentin in die Imkerei Geiblinger und weiter nach Seitenstetten, wo eine Stiftsbesichtigung sehr interessant war. Als Abschluss gab es für alle Mitglieder im Gasthaus Berger in Greinsfurth ein Abendessen, welches vom Verein bezahlt wurde.

Unsere Abschlussfahrt am 24. Nov. ging wiederum nach Bad Leonfelden, wo beim Katzmaier (Weberei) und Fa. Kastner, Lebzelter, eingekauft wurde. Zum Mittagessen fuhren wir nach St. Johann am Wimberg zum „Kepplingerwirt“, wo bis 17.00 Uhr der Wirt zum Tanz aufspielte.

Unser Kathrinikränzchen war ein voller Erfolg. Der Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. Es waren Gäste aus 5

AG^{es}G

AGes - Bau Asphalt - Ges.m.b.H

Ihr Partner für gütegeprüfte Qualität

**Mischanlage, Schotterwerk
Betonherzeugung, Asphaltrecycling**

**STRASSEN-, KANAL- u. ERDBAU, Pflasterungen
ASPHALTIERUNGEN**

industrielle-, landwirtschaftl. u. priv. Außenanlagen
BERATUNG . GESTALTUNG . AUSFÜHRUNG

**3362 Mauer, Dieselstr. 3 - Tel. 07472 / 628 53
3340 Waidhofen/Y., Ybbsitzerstr. 33 - Tel. 07442 / 535 92**

Pensionistenverband Mauer

Ortsgruppen und besonders viele Mauer-Öhlinger anwesend. Das Duo Riegler spielte zum Tanz auf. Es war eine gelungene Veranstaltung. Das zeigt, dass sich beim Pensionistenverband alle sehr wohl fühlen und gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Die Weihnachtsfeier am 22. Dezember wurde wiederum von 81 Personen besucht, darunter Ortsvorsteher Johann Waser, GR Denk, Bez. Vorsitzender Johann Pachner, Herr Pfarrer Mag. Leopold Steininger sowie die Vorsitzenden des PV von Amstetten, Greinsfurth und Kematen. Die Kinderfreunde Mauer unter der Leitung von Frau Johanna Leitzinger stimmten uns mit einem Weihnachtsspiel und Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Im Anschluss wurden alle Anwesenden mit Kaffee, Kuchen und einem Aufschnitt bewirtet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmals bei der Sparkasse Mauer, der RAIKA Mauer-Öhling sowie bei der Geschäftswelt für die Spenden bedanken.

Am 2. März 2000 fand im Saale des Volkshauses Mauer unser bereits traditionelles Faschingsgshnas statt. Es waren Gäste aus Amstetten, Greinsfurth, Kematen, St. Valentin, Sonntagberg, Winklarn, Hausmening und Strengberg anwesend. Ich konnte auch unseren Ortsvorsteher Johann Waser, Bezirksvorsitzenden Pachner und viele Mauer-Öhlinger begrüßen. Zum Tanz spielte wiederum das Duo Riegler auf. Ein herzlicher Dank auch an meine Mitarbeiter, welche unsere Gäste bewirteten und betreuten.

Ein besonderer Dank an die Geschäftswelt von Mauer und Umgebung für die Spenden zur Tombola! Der Saal war bis zum letzten Platz (96 Personen) gefüllt, und es wurde bei bester Stimmung bis 18.30 Uhr getanzt und gefeiert.

Für das Jahr 2000 wollen wir wiederum schöne Ausflüge machen:

Am 15. März geht die Reise zur EVN in das Kraftwerk Theiss und anschließend nach Unterwöbling zum HEURIGEN.

Im April fahren wir nach Lambach, Gmunden, Gmundnerberg und Schloß Orth.

Im Mai Muttertagsfahrt in's Mühlviertel.

Im Juni eine 4 Tagesfahrt nach Kärnten und von dort Ausflüge nach Slowenien.

Im Juli wollen wir in Niederösterreich bleiben, es geht nach Puchberg am Schneeberg.

Im August steht ein Besuch der Gartenbaumesse in Tulln auf dem Programm.

Ich ersuche alle Reisewilligen, sich zeitgerecht bei unseren Mitarbeitern anzumelden, da wir eine Fahrgemeinschaft mit der Ortsgruppe Greinsfurth haben und daher die Busbestellung (ob 1 oder 2 Busse) rechtzeitig durchgeführt werden muss.

Ich appelliere an alle Interessenten, ob Mitglied oder nicht, von unserem Angebot kräftig Gebrauch zu machen, und wünsche allen Mauer-Öhlingern einen schönen Sommer, viel Gesundheit und einen geruhsamen Urlaub.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen bis zur nächsten Ausgabe der Mauer-Öhlinger Nachrichten.

**Vorsitzender des PV.
Riegler Friedrich**

ARBEITSBÜHNENVERLEIH

JOHANN Wägerer

Ges.m.b.H.



**CONTAINERDIENST
TRANSPORTUNTERNEHMEN
BAGGERARBEITEN
BAHNEXPRESS-SERVICE**

**3363 NEUFURTH
GUNNERSDORFERSTR. 45**

Tel. 07475 / 568 00

Amstettner Hilfswerk



Ardaggerstraße 50
3300 Amstetten
Tel.: 07472 / 615 20



Wir sind für Sie da und helfen Ihnen durch

- * HAUSKRANKENPFLEGE
- * FAMILIENHILFE
- * ALTEN- UND HEIMHILFE
- * NOTRUFTELEFON
- * ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG
(z.B. Kurzzeitpflege, Kurse, Beratung) Geräteverleih
- * HAUS- UND HEIMSERVICE
(z. B. Einkäufe, Putzen, Bügeln)

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei unserer **Einsatzleiterin, Frau Elisabeth Keusch**,
Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr,
Tel. 07472 / 615 20

Das Pflegeteam von Mauer und Umgebung beim Dienstgespräch



Foto v.l.n.r.: Margarete Hornbacher, Margarete Haimberger, Gabriele Flexl, Doris Mühlberger, Walpurga Haselsteiner

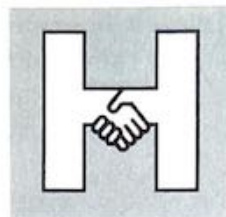
nicht im Bild: Christine Faschingleitner, Petra Wielnig, Susanne Ladner

Bäckerei - Cafè - Konditorei

Jürgen Seeberger

3362 Mauer, Hauptstr. 38
Tel.: 07475 / 532 78

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 14.30 - 19.30 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr



NÖ HILFSWERK

Kinder-
betreuung

durch

Tagesmütter



FAMILIE AKTIV



Verkürzte Karenzzeit erhöht den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen. Durch die Verkürzung der Karenzzeit um ein halbes Jahr stieg vor allem die Suche nach Kinderbetreuungsplätzen für **KLEINSTKINDER im ALTER von 1,5 Jahren**.

Die Tagesmütter des NÖ Hilfswerkes bieten sich sowohl für Kleinst- und Kleinkinder als auch für Kindergarten- und Schulkinder als kind- und elterngerechte Lösung an.

Das NÖ Hilfswerk bietet noch freie Stellen für Tagesmütter an.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
NÖ Hilfswerk Amstetten, Fr.Kies, oder Fr. Öllinger,
Ardaggerstraße 50 Tel. 07472 / 256 96

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag
von 9.00 - 11.00 Uhr

TAGESMUTTER SEIN IST MEHR ALS „NUR AUF KINDER AUFZUPASSEN“. ES IST EINE VERANTWORTUNGSVOLLE TÄTIGKEIT, DIE VIEL LIEBE ZU DEN KINDERN ERFORDERT.

Familie Aktiv sucht für die **BABYSITTERBÖRSE** noch Damen mit eigenem PKW, die vormittags und nachmittags einsatzbar sind. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Büro von Familie Aktiv.

Wenn Sie kurzfristig Betreuung für Ihr Kind zu Hause suchen, melden Sie sich bitte bei unserer Kontaktperson, Frau Asanger, Tel. 07473 / 8571, oder bei Familie Aktiv.

Amstettner Hilfswerk

Standardangebote des Bunten Schirms Lernbegleitung



Für Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 14 Jahren

- längerfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- Verbesserung von Lerntechniken und Lernorganisation
- Motivationssteigerung

Arbeitsbegleitung

Individuelle Starthilfe für Jugendliche bei der Eingliederung in die Arbeitswelt:

- * durch gezielte Unterstützung bei der Berufsorientierung und Berufswahl,
- * Kontakte zu Firmen und Institutionen,
- * Begleitung zu Bewerbungsgesprächen,
- * Konfliktmanagement am Arbeitsplatz.

Kostenlos!

Nachhilfe

Für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahre bieten wir individuelle Einzelnachhilfe:

- * zur Vorbereitung auf Schularbeiten, Prüfungen und * Tests zur gezielten Aufarbeitung von Lernstoff

Kosten: ab S 150.- pro Einheit (45 Min.)

Wir informieren Sie gerne

Unsere Einsatzleiterin vor Ort steht Ihnen für eine rasche und unbürokratische Organisation zur Verfügung.

NÖ Hilfswerk

Bunter Schirm Amstetten

Einsatzleiterin: Elisabeth Himmetsberger
3300 Amstetten, Ardaggerstr. 50

Telefonische Auskünfte / Beratung

Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 07472 / 23 845



**Bunter
Schirm**

Standardangebote des Zentrums für Beratung und Begleitung

Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle

Wir sind für Sie da,

- * wenn Sie Einzel-, Partner- oder Familienberatung suchen,
- * wenn Sie schwierige familiäre oder berufliche Situationen meistern möchten,
- * wenn Sie auf Probleme bei der Erziehung Ihrer Kinder gestoßen sind,
- * wenn Sie unter psychosomatischen Beschwerden (z.B. Ängste, Depressionen, Schlafstörungen usw.) leiden,
- * wenn Sie an Ihrer persönlichen Entwicklung und Reifung arbeiten möchten,
- * wenn Sie rechtliche Fragen (z.B. Scheidungs-, Besuchs-, Wohnrechtsfragen) klären möchten.

Unser Team aus FamilientherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PädagogInnen und JuristInnen steht unter Schweigepflicht. Erstberatungen sind kostenlos.

Seminare und Veranstaltungen:

Bildungsprogramm „Der Mensch im Mittelpunkt“

- + Wege aus der Depression: 23 bis 25. März 2000
- + Bewerbungstraining für Jugendliche:
31. März - 7. April 2000
- + Burnout Vorbeugung im Alltag: 1. - 2. April 2000
- + Auf den Spuren der Wolfsfrau: 27. - 29. April 2000
- + Hinter jeder Sucht steckt eine Sehnsucht:
25. - 27. Mai 2000
- + Die Kunst Beziehungen zu leben: 15. - 17. Juni 2000

Für nähere Informationen zu den einzelnen Seminarthemen stehen wir Ihnen telefonisch jederzeit gerne zur Verfügung. Fordern Sie einfach kostenlos unser Seminarprogramm an!

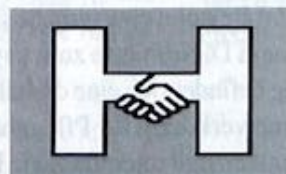
Unsere Adresse: Ardaggerstraße 50
3300 Amstetten

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!

Beratungszeiten:

Mo - Do nach telefonischer Vereinbarung
07472 / 23 639

Mo - Do: 9.00 - 12.00 Uhr, Mo 13.00 - 17.00 Uhr



NÖ HILFSWERK

LNK Mauer

Qualität durch qualifizierte Lehrer in der psychiatrischen Pflegeausbildung.



Mauer/Neuhofen: Die Arbeitsgemeinschaft Direktoren/-innen der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung in Österreich (Vorsitz Dir. Josef Bruckmüller, PGuKPS Mauer) lud im September 1999 Lehrer der psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege zu einem dreitägigen Fortbildungsseminar in Neuhofen a. d. Ybbs mit dem Thema „Theorie und Praxis der Pflegediagnostik in der Psychiatrie“.

Als Referent konnte der international anerkannte Pflegeexperte und Pflegewissenschaftler Christoph Abderhalden vom Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe Arau aus der Schweiz, gewonnen werden.

Die Teilnehmer wurden mit dem diagnostischen Prozess und dem Stellen von Pflegediagnosen bei psychiatrischen PatientInnen konfrontiert. Sie stellten sich der kritischen Auseinandersetzung mit Fragen der Ausbildung, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Pflegewissenschaft und Pflegemanagement.

Sechsendreißig Pflegelehrer der psychiatrischen Ausbildung aus ganz Österreich erlebten aufgrund der professionellen Organisation, dem ansprechenden Ambiente und dem kompetenten Vortragenden drei wundervolle Studientage in Neuhofen.

Schule für psychiatrische Gesundheit- und Krankenpflege an der NÖ-LNK Mauer.

Beachtliche Bilanz

Auf eine beachtliche Bilanz kann die Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege Mauer zurückblicken. Nicht weniger als 1220 Personen wurden in den letzten 38 Jahren ausgebildet.

Derzeit bietet die Schule verschiedene Formen der Ausbildung an, wie zum Beispiel eine einjährige Sonderausbildung für allgemein Diplomiertere zum psychiatrischen Diplom. In Planung befindet sich eine dreijährige Diplombausbildung und eine verkürzte für Pflegehelfer. Moderne Unterrichtstechniken und internationale Kontakte runden das Bild einer qualifizierten Ausbildung ab.

Auch im Fortbildungsbereich ist die Schule nicht untätig. Im Jahr 1999 wurden z. B. 411 Personen aus der Klink mit insgesamt 12 330 Stunden im Bereich Pflegeprozess und insbesondere Pflegediagnosen geschult. Weiters werden Fortbildungen in Basaler Stimulation - einer speziellen Pflegemethode, Bobath-Konzept - Umgang mit Schlaganfallpatienten, spezielle validierende Pflege usw. angeboten.

Dies ist möglich, weil der Direktor der Schule, Josef Bruckmüller, auf ein breites Spektrum von spezialisierten Pflegelehrern zugreifen kann. Alle Lehrer haben eine zweijährige Ausbildung zum „Akad. gepr. Lehrer für Gesundheits- und Krankenpflege“ absolviert und darüber hinausgehend spezielle Ausbildungen bzw. ein laufendes Studium in Pädagogik, Publizistik, Kommunikationswissenschaften und Pflegewissenschaften.

NÖ Landes-, Pensionisten- u. Pflegeheim Mauer



Teilnahme an den Special Olympics von 22. - 27. 1. 2000 im Lungau (Tamsweg).

Bei den Special Olympics in Tamsweg erreicht Herr Ernst Tröscher eine Goldmedaille, Herr Georg Hrdlicka eine Silbermedaille.

Sportart: Eisstockschiessen

Die beiden Sieger wurden vom österreichischen Teamfußballer Heimo Pfeifenberger in einer beeindruckenden Feier geehrt.

Bei der Rückkunft wurde allen Teilnehmern zu ihren Leistungen gratuliert und insbesondere auch den Betreuern ein herzlicher Dank ausgesprochen. (Herr Haratzmüller, Herr Krahofer)

Vorschau:

Voraussichtlich im Mai oder Juni 2000 wird der neu umgebaute Pav. 2 eröffnet. Der Baufortschritt ist dementsprechend, ein Musterzimmer wurde bereits eingerichtet. Es entsteht hier ein dem heutigen Standart entsprechender Pflegeheim-Trakt ausschließlich mit Doppelzimmern.

Die Heimleitung

LNK Mauer

Parkinson Selbsthilfe NÖ.

Landesgruppe Niederösterreich
3364 Neuhofen, Haagberg 68 Tel/FAX 07475 / 535 45
E-mail: parkinson.selbsthilfe.noel@pgv.at
Unsere Homepage: www.parkinson-sh.at

PARKINSON SELBSTHILFE NÖ,
3364 Neuhofen/Ybbs, Haagberg 68

Bankverbindung:

Arbeitsgruppe Amstetten
Arbeitsgruppe Amstetten RAIBA Amstetten
BLZ. 32.025
Konto 1.105.220

„Die dritte Säule der Therapie“

Die Amstettner Arbeitsgruppe der PARKINSON SELBSTHILFE NÖ. konnte mit Herrn Prim.Dr. Volc, Facharzt für Neurologie und Frau Mag.Hajek, klinische Psychologin, zwei Experten vom Parkinsonzentrum der Privatklinik Josefstadt für ein Referat zum Thema „Was kann man neben Pharmaka und Operation noch tun?“ gewinnen. Dazu konnte der Leiter der Gruppe, Herr Hermann Washüttl, eine Anzahl von an Parkinson Erkrankten, Angehörige und Interessierte aus den Bezirken Amstetten, Melk und Scheibbs begrüßen.

Parkinson betrifft nicht nur den Erkrankten, auch seine nächsten Angehörigen, Freunde und Arbeitskollegen. Es bedarf einer „Zusammen- und Mitarbeit von Patient und Angehörigen“, stellten die Vortragenden fest.

Ganz wichtig erscheint der klinischen Psychologin Mag.Hajek, dass der Betroffene lernt, die „Diagnose PARKINSON zu akzeptieren“.

Um leichter damit fertig zu werden, ist das Gespräch wichtig - und es ist in einer Selbsthilfegruppe leichter, denn dort ist niemand allein mit seinen Problemen.

Sehr geehrte Sportfreunde aus Mauer-Öhling!

Wir ersuchen Sie, „Ihre Mannschaft“ und die PARKINSON SELBSTHILFE NÖ. durch einen Besuch dieser Veranstaltung zu unterstützen. Beim „Team Sportjournalisten“ haben Sie die Möglichkeit, aus nächster Nähe z.B. den einen oder anderen Reporter vom ORF oder „Pepi Hick..?“ zu sehen.

Fußball - Benefizspiel am Sonntag, 18. Juni 2000

Spielort: Neuhofen/Ybbs (die Wiege Österreichs)

Vorspiel: Beginn 9,30 Uhr „Senioren“

SV Hinterholzer Mauer - Union Neuhofen/Ybbs

Hauptspiel: Beginn 10,30 Uhr

„Team Sportjournalisten“ - „Die Niederösterreichische Versicherung“

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für die Gründung von weiteren Arbeitsgruppen in NÖ verwendet.

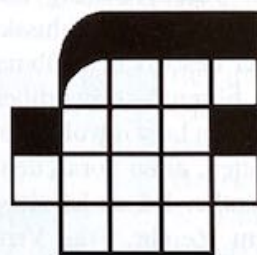
PARKINSONPATIENTEN stellen Ihre kreativen Arbeiten aus.



Bei der Adventausstellung des NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheimes Mauer hatte die Arbeitsgruppe Amstetten die Möglichkeit, ihre Kunstwerke auszustellen. Herr Stefan H. aus Waidhofen/Ybbs zeigte seine Weihnachtskrippen (vorwiegend aus Baumwurzeln gefertigt). Herr Alois Sch. aus Kematen stellte seine Bilder aus, und Frau Cäcilia St. aus Kematen zeigte ihre Kunstwerke aus Keramik, Kripperfiguren.

Vorankündigung: Im April sehen Sie Bilder von Herrn Sch. in Hausmening (Kaufhaus Schanzer)

*Mit freundlichen Grüßen
Hermann Washüttl*



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum
Amselstraße 22,
3362 Amstetten/Mauer

Fliesenfachgeschäft
Südlandstraße 4,
3362 Amstetten/Mauer

Tel.: 0 74 72 / 644 70
Fax: 0 74 72 / 644 70 - 85

Tel.: 0 74 72 / 647 50
Fax: 0 74 72 / 647 50 - 22

Musikverein Mauer-Öhling

Langjährige Heimmutter Frau Anna Huber 80



Am Samstag, dem 18. Juli 1999, feierte Frau Anna Huber ihren 80. Geburtstag beim Kirchenwirt in Öhling. Eine kleine Abordnung der Musikkapelle brachte der Jubilarin einige Ständchen dar. Obmann Memelauer überbrachte ihr in Begleitung von Ehrenobmann Gschosmann und Ehrenmitglied Atteneder ein kleines Präsent. In seiner launigen Art ließ der Obmann noch einmal die wichtigsten Stationen ihres Heimmutter-Lebens Revue passieren und dankte ihr nochmals für die langjährige unermüdliche Arbeit im Dienste des Musikvereins. Er wünschte ihr ein noch langes, glückliches Leben im Kreise ihrer Lieben - insbesondere ihres Sohnes, des Kapellmeisters Helmut Huber.

Herbstkonzert 1999 des Musikvereins Mauer-Öhling

Der Musikverein Mauer-Öhling lud alle Musikbegeisterten zum jährlichen Abschlusskonzert im Rahmen der Amstettner Festwochen. Obmann Memelauer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die sich das Konzert nicht entgehen lassen wollten und sichtlich ihren Spaß daran hatten, allen voran den Abgeordneten zum NR Herrn Günther Kössl, Landtagsabgeordneten Mag. Heuras, Bgm. Zeiner, Frau Vizebürgermeister Margarethe Horavitis, Kulturstadtrat Vizebürgermeister Josef Plaimer, Vizebürgermeister Michael Pfleger, KH-

Manager Leopold Dirnberger und Pfarrer Mag. Leopold Steiniger.

Durch das Programm führte Obmann-Stellvertreter Otto Schweiger, der den Musikbegeisterten die Geschichte der einzelnen Stücke näherbrachte. Kapellmeister Helmut Huber konnte diesmal mit einigen „Gustostückerln“ aufwarten. Von der „Annenpolka“ bis zum vielbejubelten Medley „Don't cry for me Argentina“, „We are the Champions“, „Magic Life“ und „One Moment in Time“ war alles vorhanden, was das Musikherz begehrt.

Einen besonderen Programmpunkt stellte die Ehrung verdienter Mitglieder dar, die allesamt ihre Auszeichnung mit strahlenden Augen entgegennahmen. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:



Herr Franz Atteneder, Herr Hans Bruckner, Herr Karl Herbst, Herr Hans und Frau Hedwig Hinterleitner, Frau Anna Huber, Herr Dir. Heinz Lutz, Herr Johann Bruckner und Herr Ernst Pilsinger.

Zum Ehrenobmann ernannt wurde Herr Edgar Siska.

Der krönende Abschluss des Konzertes vor dem Millenium bildete der „Radetzkmarsch“ von Johann Strauß, der schwungvoll wie die vorgangegangenen Nummern dargebracht wurde, und die Festgäste verließen nach verdienten „Standing ovations“ für die Musikkapelle zufrieden den Veranstaltungsort.

Reifen Weichberger

Oberndorf · Wieselburg · Purgstall · St. Pölten · Wien 23 · Amstetten
 Wieselburger Str. 2 Wiener Straße 8 BP-Tankstelle Mariazeller Str. 182 Deutschstr. 8 Mauer



**... UND ALLES
LÄUFT BESSER!**

Musikverein Mauer-Öhling

Ausgezeichneter Erfolg beim Konzertwertungsspiel in Stadt Haag

Am 5. Dezember 1999 nahm die Musikkapelle Mauer-Öhling beim Konzertwertungsspiel in Stadt Haag teil. Gespielt wurden der „Kaiser Franz Josef Rettungs-Jubel-Marsch“ von Johann Strauß und „Reflection of this time“ von Ted Huggens.

Kapellmeister Helmut Huber und seine Mannen übertrafen sich selbst wieder und erreichten die sechzehnte Auszeichnung in Folge.

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Vorstand des Musikvereines.

Am Abend fand im Musikheim die vorweihnachtliche Feier statt. Obmann Memelauer konnte Hr. Bürgermeister Zeiner mit Gattin recht herzlich begrüßen. Dieser überbrachte in seiner Ansprache die besten Grüße und Wünsche der Gemeinde und hob das überdurchschnittliche Engagement der Musikanten hervor.

Bei seiner kurzen Ansprache dankte Obmann Memelauer Kapellmeister Helmut Huber für seinen unermüdlichen Einsatz das ganze Jahr über sowie Kapellmeisterstellvert. Fritz Baumgartner für die Registerproben bei den Holzbläsern. Recht herzlichen Dank auch allen Musikern und deren Partnern. Besonders hob er auch alle Mithelfer hervor, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre.

Kapellmeister Helmut Huber hielt einen Jahresrückblick und bedankte sich ebenfalls bei allen Anwesenden.

Bei einem gelungenen Buffet vom Kaufhaus Schneider fühlten sich alle noch etliche Stunden wohl.

Ehrenobmann Edgar Siska 60

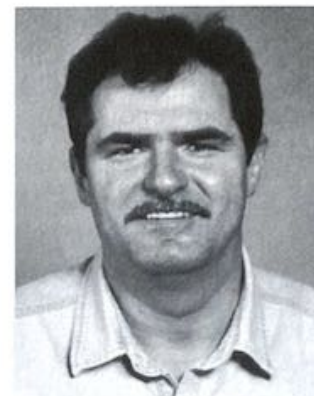


Am Donnerstag, dem 17. Februar 2000, feierte **Herr Edgar Siska** seinen 60. Geburtstag beim Kirchenwirt in Öhling. Eine Abordnung der Musikkapelle brachte dem Jubilar einige Ständchen dar. Obmann Memelauer überbrachte ihm in Begleitung von Ehrenobmann

Gschossmann und Funktionären des Musikvereins ein kleines Präsent. In seiner Ansprache rief Obmann Memelauer den anwesenden Gästen noch einmal die wichtigsten Stationen des Musikerlebens unseres Edgar in Erinnerung und dankte ihm nochmals für die langjährige unermüdliche Arbeit im Dienste des Musikvereins und bat gleichzeitig um weitere tatkräftige Unterstützung. Er wünschte ihm ein noch langes, glückliches Leben im Kreise seiner Lieben.

Die anschließende Feier dauerte laut Augenzeugenberichten noch sehr lange.

Aktiver Musiker vierzig!



Im Rahmen der Ausschusssitzung des Musikvereins am 1. Dezember 1999 feierte der langjährige Musikkamerad **Erwin Himmelbauer** seinen 40. Geburtstag.

Obmann Memelauer und Obm.-Stellv. Otto Schweiger überbrachten die Glückwünsche des Musikvorstandes, sie dankten dem aktiven Musiker für seinen jahrzehntelangen Einsatz in der Kapelle, wünschten ihm viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise seiner Lieben. Gleichzeitig äußerten sie auch die Bitte um weiteren tatkräftigen Einsatz. Kapellmeister Helmut Huber gratulierte im Namen der Musikkapelle und übergab dem Geburtstagskind ein Geschenk. Bei gemütlichem Zusammensein wurde noch lange gefeiert.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch dem langjährigen Musikfunktionär, **Herrn Karl Lamerana**, zu seinem 50. Geburtstag gratuliert und auch ihm ein kleines Präsent überreicht.

Herzlichen Glückwunsch


HABERHAUER
DACHZENTRUM

3362 Amstetten-Mauer, Tel. 07472/62838
Dieselstraße 9a Fax: 07472/63377

Ihr Dach ist unser Fach

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

Jahresrückblick 1999

Am 5. 2. 2000 hielt die FF Mauer-Öhling ihre Jahreshauptversammlung im Gh. Laskaj ab. Dabei konnte Kdt OBI Josef Gruber den AFKDT Peneder, BGM Anton Zeiner, Feuerwehrkurat Mag. Steininger und 39 Feuerwehrkameraden recht herzlich begrüßen. Josef Gruber zog in seinem Jahresrückblick eine äußerst positive Bilanz über das abgelaufene Jahr 1999.

Die personellen Veränderungen

(im Kommando der FF Mauer-Öhling)

Nach dem Ausscheiden von Michael Rosenberger übernahm Ing. Wilhelm Nestelberger im Oktober 1999 die Leitung des Verwaltungsdienstes der FF Mauer-Öhling. Verwalter Nestelberger hat die dafür notwendige Ausbildung in kürzest möglicher Zeit absolviert.



Beförderungen

Vom PFM (Probefeuwehrmann) zum FM (Feuerwehrmann):

Sonja Hinterleitner, Andreas Furtner, Florian Wagenhofer, Christopher Peirleitner

Vom HFM (Hauptfeuerwehrmann) zum LM (Löschmeister):

Johann Fingerlos, Herbert Koppendorfer

Vom FM zum LM:

Christian Hinterleitner

Vom LM zum HBM (Hauptbrandmeister):

Johann Langmann, Ferdinand Ruckensteiner

Angelobungen

Folgende Feuerwehrkameraden wurden von Kdt.

OBI Gruber angelobt:

FM Sonja Hinterleitner,

FM Andreas Furtner,

FM Florian Wagenhofer,

FM Christopher Peirleitner,

FM Peter Steiner,

LDV Ing. Wilhelm Nestelberger

Einsätze

1999 war die FF Mauer-Öhling innerhalb ihres örtlichen Einsatzgebietes glücklicherweise nur mit leichten technischen Einsätzen beschäftigt. Außerhalb ihrer örtlichen Zuständigkeit rückte die FF Mauer-Öhling einmal zur Hilfeleistung bei einer Brandbekämpfung und zu technischen Hilfeleistungen aus. Es ist sehr erfreulich, dass es 1999 keine Unfälle bei Einsätzen und Übungen gab.



Reservisten

HBM Ferdinand Ruckensteiner und HLM Simon Hochstöger wechselten aus gesundheitlichen Gründen in den Reservestand. Der Kdt. der FF Mauer-Öhling bedankt sich sehr herzlich für ihre jahrzehntelange vorbildliche Arbeit und Verdienste für die Feuerwehr.

T E X T I L
T E P P I C H
M Ö B E L
Leiner

3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472 / 672 22

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

Veranstaltungen

Öhlinger Advent (11. bis 12. Dez. 1999)



Der ÖHLINGER ADVENT im Meierhof zählte 1999 sicherlich zu den speziellen Höhepunkten unserer öffentlichen Veranstaltungen. Wir hoffen, Ihre Vorstellung über die Art eines Adventmarktes, die kulturellen Darbietungen parallel zur Einkaufsmöglichkeit von exquisiten weihnachtlichen Artikeln getroffen zu haben. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei jenen Personen bedanken, welche uns die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglicht haben.



Unser Dank richtet sich auch an alle, die aktiv am Öhlinger Advent mitgewirkt haben.

Der Erfolg dieser Veranstaltung war aber schlussendlich nur durch Ihre Teilnahme, dem regen Interesse seitens der Wirtschaftstreibenden unserer Region und der lokalen sowie regionalen Politik möglich.

Weihnachtsfeier bei Rehberger-Lettner

(18. Dez. 1999)

Mit einer Filmführung über den Öhlinger Advent ließ unser „Filmemacher“ Alois Koppendorfer eine besondere vorweihnachtliche Stimmung unter den Anwesenden aufkommen.

Vorschau 2000

Die FF Mauer-Öhling hat sich für dieses Jahr einiges vorgenommen. Die Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen und die Anschaffung eines schon längst fälligen neuen Rüstfahrzeuges sind sozusagen die größten „finanziellen Brocken“, welche auf die FF im Jahr 2000 zukommen werden. Daneben besteht auch die Absicht, im FF Haus einige Umbauarbeiten durchzuführen (Anmerkung: das Kommandozimmer wurde bereits neu eingerichtet).

Neben der Ausrichtung von Veranstaltungen und Arbeiten am FF Haus darf selbstverständlich die feuerwehrtechnische Ausbildung nicht zu kurz kommen. Dies wird gerade heuer sehr wichtig, weil die FF Mauer-Öhling mit der Austragung des **Abschnittsfeuerwehrtages am 4. Juni 2000** betraut wurde und die FF Mauer-Öhling sich bei diesem Leistungsvergleich mit den besten Feuerwehren des Bezirks messen will. Bei diesem Abschnittsfeuerwehrtag, der **zeitgleich mit dem Öhlinger Dorffest** abgehalten wird, „kommt auf Öhling so einiges zu“. Dabei wird der Bevölkerung von Mauer-Öhling die Möglichkeit geboten, einem **Leistungsvergleich von ca. 700 Feuerwehrmännern** auf dem Gelände „Bänk-bauer“ bzw. der Straße (Haaberg) nach Oed beizuwohnen.

Vom 28. bis zum 30. April 2000 laden wir Sie wieder recht herzlich zum traditionellen **Country & Stadtfest** ein. Es gibt auch diesmal wieder einige ansprechende Preise in der Hauptverlosung zu gewinnen. Ein **Mountainbike, eine Flugreise für zwei Personen und ein Warengutschein im Wert von S 30.000,-** sind nur ein kleiner Auszug aus den zahlreichen **Gewinnoptionen, die wir Ihnen bieten können.**

Aller Voraussicht nach wird es auch in diesem Jahr wieder zur Ausrichtung des „**Öhlinger Advent**“ im Meierhof kommen.



Freiwillige Feuerwehr 3362 Mauer - Öhling

Tel.: 07475 / 560 63 Abschnittsfeuerwehrkommando Amstetten - Land

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling



FF Mauer-Öhling



STADL- U. COUNTRY FEST



im Veranstaltungsstadl



vom 28. - 30. April ' 2000

Großes Gewinnspiel: 1. Preis: Gutschein um 30.000,- öS

FREITAG
28. APRIL

Countryfest

Eintritt: freiwillige Spenden
Taxi-Heimtransport
Verlosung eines Mountain-Bike um 24.00 Uhr

Beginn:
20.30 Uhr

**SMOKY
RIVER
BAND**

SAMSTAG
29. APRIL

Musik & Tanz

Eintritt: freiwillige Spenden
Taxi-Heimtransport
Verlosung einer Flugreise f. 2 Personen
und weiterer Sachpreise um 24.00 Uhr

Beginn:
20.30 Uhr

Smash

SONNTAG
30. APRIL

FRÜHSCHOPPEN

Verlosung von einem Gutschein
der Firma Leiner
im Wert von 30.000,- öS
und weiterer Sachpreise um 13.00 Uhr

Eintritt:
freiwillige
Spenden

*Die Original
Mostlandstürmer*



◆ Schnitzel (Semmel) ◆ Henderl ◆ Würstel ◆ Bier ◆ Wein ◆ Schnitzel (Semmel) ◆ Henderl ◆ Würstel ◆

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zum Ankauf dringend notwendiger Einsatzgeräte! Das Kommando der FF Mauer-Öhling freut sich auf Ihren Besuch

Jandl

ZWEIRADCENTER

A-3300 Amstetten Innerhuberstr. 2-4

Tel.: 07472/62397

FF Greinsfurth

Vorschau auf verschiedene Übungen und Veranstaltungen für das Jahr 2000:

6. Mai 2000:

Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Amstetten-Stadt mit Florianimesse und Fahrzeugsegnung beim Feuerwehrhaus in Greinsfurth.

Vormittag: Feuerlöscherüberprüfung für die Bevölkerung von Greinsfurth und Umgebung.

13. Mai 2000:

Große Einsatzübung im Betriebsgelände der Fa. AVG Mercedes in Greinsfurth.

Teilnehmer: ÖAMTC, Rotes Kreuz Amstetten, FF Amstetten, FF Greinsfurth und Gendarmerie.

ZELTFEST der FF GREINSFURTH

8. bis 10. September 2000

Abermals ein tolles Musikprogramm kann die Feuerwehr beim diesjährigen Zeltfest anbieten.

So wird am **Freitag, dem 8.9.2000**, die Gruppe

OCTOPUS

die Ketten des Alltages sprengen.

Am **Samstag, dem 9. 9. 2000**, wird wieder eine der besten Musikgruppen Österreichs, die Kärntner

„SURFER“

unser Publikum vom **Dahingleiten auf sanften Wegen bis zum rasanten Ritt auf hohen Wellen** unterhalten.

Die SURFER sind die offizielle Begleitband des ORF bei verschiedenen Show's und können in ihrer Referenzliste außer in Österreich auch mit vielen Auftritten in der Schweiz, in Deutschland und Italien aufwarten.

FRÜHSCHOPPEN

am Sonntagvormittag, dem 10. 9. 2000

Nach zwei Jahren Abwesenheit starten die

ENNSTAL SPATZEN

durch.

Die Feuerwehr Greinsfurth ersucht Sie auch heuer wieder um Ihren Besuch und ist sicher, dass es mit dieser Musikbesetzung abermals ein tolles Zeltfest wird.

Nicht zuletzt möchte sich die FF Greinsfurth auf diesem Wege für Ihre großzügige Unterstützung anlässlich der Haussammlung zum Jahreswechsel recht herzlich bedanken.

Gut Wehr!

BTF NÖ LNK MAUER

Die Betriebsfeuerwehr der NÖ LNK Mauer war auch 1999 wieder sehr aktiv.

Neben der Bekämpfung einiger kleinerer Brände fand ein reger Übungsbetrieb statt. Der Ausbildungsstand der BTF kann als sehr gut bezeichnet werden. Auch die persönliche Schutzausrüstung entspricht nun den Vorschriften. Wir bekamen im letzten Jahr neben den Einsatzjacken auch Sicherheitshandschuhe. Das 24 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug wurde durch ein neueres und moderneres Kommandofahrzeug ersetzt, welches im Rahmen einer kleinen Feier von Feuerwehrkurat Mag. Leopold Steininger gesegnet wurde.

Unser Schwachpunkt ist leider der Mannschaftsstand, denn es ist fast kein Mitarbeiter bereit, der BTF beizutreten.

Bei unseren Einsätzen (z.B. Menschensuche) werden wir tatkräftig von den Nachbarwehren unterstützt. Auch mit der Ortsfeuerwehr Mauer-Öhling funktioniert die Zusammenarbeit zur vollsten Zufriedenheit und ich hoffe, dass wir auch in Zukunft bei Einsätzen und Übungen mit dem neuen Kommando und den Kameraden gut zusammenarbeiten werden.

Franz Boissl, Kommandant

ertl glas

Ertl Glas AG
Isolier- u.
Sicherheitsglas

ertex Sicherheitsglas

Climalit-Isolierglas
Verglasungen

Glasgroßhandel
3362 Mauer, Dieselstraße 6
Tel. 07472 / 627 00, Fax 644 72

BSG LNK Mauer

BSG - Schachverein Mauer-Öhling



Zwischenstand der Meisterschaft 1999/2000 NÖ/West

Die Mannschaft der 2. Klasse belegte zur Zeit den guten ersten Platz bei 11 Teilnehmern.

Ergebnisse nach acht Runden: (eine Runde spielfrei) Siege konnten gegen Böheimkirchen (3:2), Eichgraben/Pressbaum (4,5:0,5), Pöchlarn/Krummnußbaum 4 (3,5:1,5), Pöchlarn/Krummnußbaum 3 (4:1) und St.Leonhard/Ruprechtshofen (3:2) errungen werden. Remi (2,5:2,5) spielte man gegen Krems sowie gegen Melk/Wachau.

Die ersten drei:

1. Mauer-Öhling (23 P.)
2. Melk/Wachau (21,5 P.)
3. Mauerbach 3 (21 P.)

Unsere Mannschaft in der dritten Klasse belegt den guten vierten Platz bei neun Teilnehmern.

Ergebnisse nach sieben Runden:

Hitiag/Golling wurde (3:1), Gresten (2,5:1,5) und St.Leonhard (4:0) besiegt.

Remi (2:2) spielte man gegen IFIF Amstetten sowie gegen Pöchlarn (Jugend).

Niederlagen gab es gegen St.Peter (3:1) und gegen Pöchlarn (2,5:1,5).

Die ersten drei:

1. IFIF Amstetten (23,5 P.)
2. Hitiag/Golling (16,5 P.)
3. St. Leonhard 16,5 P.)

Vereinsabend jeden Freitag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum LNK Mauer.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
BSG SV Mauer-Öhling*

BSG Sektion Schi

Vom 10. 1. bis 12. 1. 2000 wurde die schon traditionelle Schifahrt nach Südtirol durchgeführt.

Bei wunderschönem Winterwetter vergnügten sich die 14 Teilnehmer zwei Tage auf den Pisten im Grödner- und im Fassatal.

Krönender Abschluß waren am dritten Tag die herrlichen Abfahrten vom Kronplatz. Die Rennläufer der BSG

waren auch heuer wieder sehr erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften der Betriebe in Türritz wurden die Läufer Bibiana Suda, Josef Leitner, Andreas Peham und Günter Schaub Landesmeister und qualifizierten sich dabei für die Österreichischen Meisterschaften, die in Admont durchgeführt wurden. Dort belegten unsere Läufer unter neun Mannschaften den hervorragenden fünften Platz. So „nebenbei“ wurde Bibiana Suda in ihrer Klasse Dritte und bekam die Bronzemedaille des ÖSV.

Die Landesmeisterschaften der NÖ Landesbediensteten am Semmering waren heuer fest in „Mauringer Hand“. Mit den Läufern Josef Leitner, Andreas Peham, Günter Schaub, Bibiana Suda und Robert Maischberger wurde der Landesmeistertitel errungen. Auch die zweite Mannschaft mit Raimund Aichinger, Christine Leitner, Leo Aichinger, Reinhard Suda und Josef Winter klassierte sich an ausgezeichneter 9. Stelle unter 25 Mannschaften.

Klassensieger gab es für Bibiana Suda und Josef Leitner. Die BSG gratuliert ihren Läufern sehr herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und vor allem eine unfallfreie Saison.

BSG Skaterclub



Foto: Schlögener Schlinge

TREFFPUNKT:

Jeden ersten Donnerstag im Monat im Stammlokal Weißes Kreuz ab 19.00 Uhr.

AKTIVITÄTEN:

Hindernislauf für Kinder im Gelände der LNK. Anmeldung ab 12.00 Uhr beim Start oder vorher bei Helga Baumgartner 07475 / 542 53, Christa Gugler 07475 / 542 52 oder Weißes Kreuz 07475 / 522 40.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Unter allen Teilnehmern wird als Hauptpreis ein Fernsehapparat verlost.

Skaterlauf von Passau nach Wallsee. 160 km mit einer Übernachtung.

10. September: Berlin Marathon

Wien-Marathon: Termin noch nicht bekannt.

BSG LNK Mauer**RC-Urltal Umdasch**

Am 16. Juli 2000 findet der 5. Mostviertler Giant Radmarathon in 3 Streckenkategorien statt.

Strecke A: 290 km mit 2100 Höhenmetern und 5 Labestellen

Strecke B: 146 km mit 900 Höhenmetern und 3 Labestellen

Strecke C: ca. 40 km Familienstrecke mit 1 Labestelle
Die **Familienstrecke** ist eine gut markierte Strecke, die von Mauer über den Raum Aschbach-Seitenstetten-St. Peter und wieder zurück nach Mauer führt.

Das Startgeld beträgt öS 150.-, Kinder bis 12 Jahre sind frei, Startzeit ist von 9.00 - 14.00 Uhr.

Im Startgeld inbegriffen ist ein Diplom für jedes Kind und ein Überraschungsgeschenk. Für Kinder gibt es Grillwürstel, für Erwachsene ein Essen.

Am Nachmittag veranstaltet der **Skaterclub BSG-Mauer** im Betriebsgelände der Landesnervenklinik Mauer den 2. Skater-Hindernislauf für Kinder und Jugendliche. **Es gibt 2 Altersgruppen:** Kinder von 5 - 10 Jahren
Jugendliche von 11 - 16 Jahren

es wird ein Durchgang gewertet.

Anmeldungen werden beim Start entgegengenommen, ab ca. 12.00 Uhr. Startgeld: öS 40.-

Startbeginn: ca. 14.00 Uhr, Schutzausrüstung ist Pflicht
Voranmeldung:

Sektionsleiter Fr. Baumgartner 07475 / 542 53

Fr. Gugler 07475 / 542 52

RAHMENPROGRAMM

Samstag, 15. Juli 2000:

Bunter Nachmittag von 14.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 16. Juli 2000:

7.00 Uhr: Start des 5. Mostviertler Giant Radmarathons von 9.00 - 14.00 Uhr Anmeldung und Start für die Familienstrecke

ab 10.00 Uhr Fröhlichschoppen im Festzelt

ab 13.00 Uhr bunter Nachmittag mit Luftburg für Kinder

ab 14.00 Uhr Inline-Skater- Wettbewerb

ab ca. 17.00 Uhr Ballonstart

19.00 Uhr Zielschluss und Siegerehrung für den Marathon

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Die Betriebssportgemeinschaft LNK Mauer freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht ein sportliches und erfolgreiches Wochenende.

VERANSTALTER:

BSG LNK-Mauer, RC-Urltal-Umdasch

Sektion Radfahren

Sektionsleiter: Franz Buchmeier

INFORMATION:

Mobil: 0043-(0)664 / 2318355

Telefon & Fax: 0043-(0)7475/501-2817

Oder 0043-(0)7475 / 564 12

Telefon: 0043-(0)7475 / 501-6939

ASKÖ ESV Mauer

Am 21. 1. 2000 hielt der ASKÖ Mauer seine alljährliche Generalversammlung ab.

Die Neuwahlen des Vereinsvorstandes erbrachten folgendes Ergebnis:

Obmann: Rudolf Schneider

Kassier: Johann Kogler

Schriftführer: Rainer Schwandl

Hierauf berichtete der neue (und zugleich auch alte) Obmann über die sportlichen Leistungen des abgelaufenen Jahres: Es wurden 35 Pokalturniere besucht, wobei man sich 9mal in den Pokalrängen platzieren konnte. Weiters qualifizierten sich die Schützen Johann Kogler, Roland Schneider, Günter Stoiber, Walter Höller und Rudolf Schneider für die n.ö. Landesmeisterschaften und konnten dort den sehr guten 17. Platz (von 236 Teilnehmern) für sich verbuchen. In der Wintersaison wurden auch mehrere „Bratlschießen“ veranstaltet und glücklicherweise auch gewonnen - das Bratl dürfte den unglücklichen Verlierern SV Mauer, FF Öhling und Club 89 aber trotzdem geschmeckt haben.

Besonders hervorgehoben wurde vom Obmann die Bildung einer Jugendmannschaft, die unter fachkundiger Betreuung des Jugendwartes Alois Pospischil schon einige ansprechende Leistungen bei Pokalturnieren und der Ortsmeisterschaft vorweisen konnte.

Vorschau:

Sonntag, 9. April: AK-Cup auf der ASKÖ-Anlage, Zuschauer sind herzlich willkommen.

Training: jeden Dienstag ab 18.00 Uhr, Interessierte (natürlich auch Jugendliche) sind herzlich eingeladen - Stockmaterial ist ausreichend vorhanden!

Zum Abschluss einen Dank an alle Unterstützenden des Vereines, ohne deren Hilfe vieles nicht möglich gewesen wäre.

Stock Heil!

Rudolf Schneider, Obmann

RUPERT BRANDSTETTER

Rauchfangkehrermeister

Feuerstätten- und

Heizkesselreinigung

Ölofenservice

3362 Mauer, Hauptstraße 18

Tel. 0 74 75 / 532 47

Club 89

Krampusrummel bei der Firma Leiner



Am Samstagnachmittag, dem 4. 12. 1999, wurde der Club 89 vom Geschäftsführer der Firma Leiner, Hr. Ernst, zum vierten Mal eingeladen, den Krampusrummel im Hause Leiner durchzuführen. Bei vollem Haus konnte der Nikolaus mit seinen 25 Krampussen an die Kinder Naschereien und Süßigkeiten verteilen, die dankenswerterweise von der Firma Leiner zur Verfügung gestellt wurden. Im Anschluss überreichte der Obmann, Herr Joachim Vielmetti, an Herrn Ernst eine Ehrenurkunde für die langjährige und großzügige Unterstützung des Club 89.

Krampuskränzchen



Am 4. 12. 1999 führte der Club '89 sein schon traditionelles Krampuskränzchen beim Kirchenwirt in Öhling, Fam. Laskaj, durch. Da diesmal wieder ein Saal zur Verfügung stand, wurde auch wieder eine Live Musikgruppe engagiert, die Gruppe CHEEK to CHEEK. Sie wussten die Gäste mit ihrer Musik so richtig in Stimmung zu bringen. Wie immer kam auch der Nikolaus mit kleinen Geschenken, aber auch seine Begleiter durften so manch kleine Sünden bestrafen. In der Kellerbar sorgte eine Disco für fabelhafte Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Recht herzlich bedanken möchte sich der Club '89 bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung durchzuführen.

Krampusumzug

Vom Vortag noch leicht gezeichnet, ging es am 5. 12. 1999 um 17.00 Uhr bei kaltem, windigen Winterwetter beim Krampusumzug am Hauptplatz in Mauer noch einmal so richtig rund. Anlässlich des 10jährigen Jubiläums wurden entlang der Hauptstraße Fackeln aufgestellt. Damit kein Großfeuer entstehen konnte, bewachte die Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling die Fackeln, dafür möchte sich der Club 89 recht herzlich bedanken. Begleitet von den Bockbläsern aus Konradsheim, die mit ihrer musikalischen Umrahmung die vorweihnachtliche Stimmung noch mehr zur Geltung brachten, wurde der Nikolaus mit einer herrlich geschmückten Kutsche, geführt von Herrn Karl Jetzinger, der seine beiden Noriker stets im Griff hatte, von den ca. 800 wartenden Besuchern empfangen, begleitet von 40 Krampussen, heuer erstmals mit 15 Krampussen aus Ybbsitz, die ihm den Weg durch die Menschenmenge freimachen mussten. An die Kinder, die mit leuchtenden aber auch teilweise weinenden Augen diesen Augenblick erwarteten, verteilte der Nikolaus Säckchen mit Süßigkeiten (600 Stück). Während des ganzen Tages konnte man sich bei Glühmost und Bauernkräpfen und selbstgebackenen Mehlspeisen bei den Ständen aufwärmen. Auch der Bauernstand mit ländlichen Produkten fand bei der Bevölkerung großen Anklang.

Für die beiden herrlichen Christbäume bedankt sich der Club '89 bei der Familie Zehetgruber, Meierhofen.



GARANT SCHUH

Modischer Chic, elegant, bequeme Damen-, Herren- und Kinderschuhe aus Ihrem

SCHUHHAUS FURTLERNER

Neu:

Jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Orthopädie-Fachberatung

3363 Ulmerfeld-Hausmending,
Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 523 82,
Hauptstraße 6, Tel. 07475 / 524 56

Club 89

Besuch im Altersheim

Wie schon in den letzten Jahren kam der Nikolaus am 8. 12. 1999, begleitet von zwei Krampusen und einer kleinen Delegation vom Club '89, in das Pensionistenwohnheim in Amstetten. Mit 160 Säckchen konnte man auch die älteren Menschen, denen das Brauchtum des Nikolaus noch nicht in Vergessenheit geraten ist, eine kleine Freude in dieser Zeit bereiten. Dabei sieht man, was ein kleines Säckchen Süßigkeiten, vielleicht auch nur für kurze Zeit, bei einem Menschen doch für Glück und Zufriedenheit bringt. Anschließend wurde die Delegation des Club 89 von Hr. Salzmann zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Generalversammlung und Weihnachtsfeier

Am 18. 12. 1999 um 19.00 Uhr fand die Generalversammlung des Club '89 im GH Asanger, Urtal, statt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:

Christian Gruber

Omann-Stv:

Andreas Steyrer, Dietmar Fasching

Kassier:

Johann Kubak

Kassier-Stv:

Dieter Lampl

Schriftführer:

Siegfried Mistelbauer

Schriftführer-Stv:

Beatrix Gratzl

Kontrolle:

Josef Steyrer sen., Jürgen Putz, Sissy Martincevic

Herr Joachim Vielmetti wurde zum Ehrenobmann ernannt und erhielt vom Club 89 ein mit Kohle gemaltes Selbstportrait.

Anschließend fand die Weihnachtsfeier statt, wobei man sehr viele Mitglieder mit Angehörigen begrüßen und ihnen für das abgelaufene Jahr danken konnte.

Mit Weihnachtsmusik und Geschenkeaustausch wurde diese Feier wirklich besinnlich und sie dauerte auch sehr, sehr lange.

Christbaumrückholaktion

Am 8. 1. 2000 führte der Club '89 seine alljährliche Christbaumrückholaktion durch, wobei ca. 500 Christbäume in Mauer und Umgebung eingesammelt werden konnten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Franz Ecker, Galtberg, welcher das Fuhrwerk zur Verfügung stellte. Nach getaner Arbeit lud der Club '89 alle Mithelfer zu einem kleinen Imbiss beim Kirchenwirt, Fam. Laskaj, ein. Es freut den Club 89, dass die Bevölkerung diese Aktion dankend annimmt und die freiwilligen Helfer mehrmals mit einem Umtrunk bewirtete. Natürlich wird diese Aktion auch weiterhin durchgeführt.

Kindermaskenball



Am 19. 2. 2000 veranstaltete der Club 89 im Clubhaus der Union Mauer - recht herzlichen Dank bei Hr. Präsidenten Dirnberger für die Benützung der Räumlichkeiten - seinen Kindermaskenball. Obwohl der Beginn mit 13.30 Uhr angesetzt war, kamen die ersten Kinder bereits um 13.00 Uhr. Es dauerte nicht lange, schon war der Saal bis zum letzten Platz gefüllt. Dieses Jahr kam die Musik von DJ Jürgen, da ja DJ Grilli zum Obmann gewählt wurde. Abermals großen Anklang fand die Miniplaybackshow, wo man die gesamte Palette von der Hitparade hören konnte. Diesmal gab es zwei Altersgruppen, wobei bei den Kleinsten Nina Schwandl (4 Jahre) mit dem Hit „Mambo Nr. 5“ siegte und die Kinder und Erwachsenen zu Beifallsstürmen hinriss. Sieger bei den etwas älteren Jugendlichen wurde die Gruppe Britney Powers, die ebenfalls mit sehr viel Engagement bei der Sache war und eine einstudierte Tanzeinlage zum Besten gab.



Herzlich bedanken möchte sich der Club 89 bei Frau Gemeinderat Herta Kaufmann und Herrn Ortsvorsteher Johann Waser für die gespendeten Krapfen, die an alle anwesenden Kinder verteilt wurden. Auch heuer wurde eine Kindertombola durchgeführt, bei der man schöne Preise gewinnen konnte. Es wurden über 100 Preise gezogen, wobei der erste Preis ein Spielecomputer von der Firma Timbi-Markt, EKA-WEST, und der 2. u. 3. Preis jeweils ein Reisegutschein vom Reisebüro Gelbenegger waren. Um ca. 18.30 Uhr fand dieser herrliche Kindermaskenball sein Ende.

Club 89

Faschingsumzug



Wie auch in den letzten Jahren nahm der Club 89 beim Faschingsumzug der Union Mauer-Öhling teil. Diesmal mit zwei Gruppen, als erste fuhren die Fischer mit einer Zille und Neptuns Welt mit Nixen und Fischen folgte. Der Abschluss fand wie immer im Unionheim statt, wo bei hervorragender Stimmung bis spätabends gefeiert wurde.



Der Club 89 gratuliert dem Obmann, Herrn Leopold Dirnberger, zur gelungenen Veranstaltung recht herzlich und hofft auch in Zukunft auf gute Zusammenarbeit.

**Der Club 89 gratuliert:
Herrn Siegfried Mistelbauer zum 30. Geburtstag.**

Das Komitee zur Erhaltung des Volksbrauches, allen voran Obmann Christian Gruber, möchte sich zum Abschluss seiner Berichte bei der Geschäftswelt von Mauer und Umgebung, bei den Frauen des Clubs und bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne sie wäre dieser Aufwand kaum zu bewältigen und so ein großartiger Erfolg nicht möglich.

**Obmann
Christian Gruber**

SV Hinterholzer Mauer



Bericht des SV Hinterholzer Mauer

Der SV Hinterholzer Mauer war bisher mit der laufenden Meisterschaft 1999/2000 recht zufrieden, konnte doch am Ende der Herbstmeisterschaft nach sieben

Siegen, zwei Remie sowie vier Niederlagen der ausgezeichnete vierte Tabellenrang erreicht werden.

Um auch in der Frühjahrsmeisterschaft diesen Tabellenrang zu halten oder zu verbessern, wurde in der Winterübertrittszeit der Spieler Klaus Grubhofer vom SKU Amstetten für die Frühjahrsmeisterschaft verpflichtet, wofür sich der SVHM bei seinem Präsidenten, Herrn Gerhard Hinterholzer, recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken möchte. Außerdem ist der Spieler Gerald Weingartner nach seiner Verletzung wieder einsatzbereit, und die sportliche Leitung erhofft sich dadurch für das Frühjahr eine Leistungssteigerung.

In der Meisterschaft 1999/2000 ist der SV Hinterholzer Mauer mit drei Nachwuchsmannschaften und zwar mit einer U-15, U-11 u. U-8 vertreten.

Die U-15 Mannschaft wurde in ihrer Gruppe (mittleres Play off) Erster und hat den Aufstieg in die Gruppe (oberes Play off) geschafft. Die U-15 Mannschaft spielt im Frühjahr 2000 mit folgenden Mannschaften in einer Gruppe: Mauer, Hausmening/Amstetten, Aschbach, Kematen, St.Georgen/Y. u. Yspertal.

Auch die U-11 Mannschaft schlug sich ausgezeichnet. Sie spielte erstmals auf Großfeld und belegte am Ende der Herbstmeisterschaft den ausgezeichneten 3. Tabellenplatz.

Etwas schwerer hatte es dagegen unsere U-8 Mannschaft, hatte diese erst im Sommer zu kicken begonnen, doch zu einigen Siegen reichte es dennoch.

Für die klaglose Betreuung möchte sich der SV Hinterholzer Mauer bei den Trainern und allen, die dazu beitragen, gilt es doch für 36 Kinder u. 12 Jugendliche eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen, recht herzlich bedanken.

Nach Beendigung der Herbstmeisterschaft fand am 7. Dez. 1999 beim Kirchenwirt die schon traditionelle Jahresabschlussfeier statt, und es war wieder unser Präsident, der für die Spieler zwei neue Garnituren Dressen sowie für jeden Spieler eine Sporttasche als Geschenk übergab.

Am Samstag, dem 15. Dez. 1999, fand im Gasthaus Asanger die Weihnachtsfeier für unsere kleinen Kicker statt. Um auch dem Nachwuchs eine schöne Weihnachtsfeier beschenken zu können, waren es die Sparkasse Mau-

SV Hinterholzer Mauer

er, die Raika Mauer-Öhling, die Fa. Leiner sowie ein Gönner für den Nachwuchs des SV Hinterholzer Mauer, die für die Bewirtung und Geschenke aufkamen. Am Samstag, 8. Jänner 2000, nahm der SV Hinterholzer Mauer beim Hallenmasters in Amstetten teil, doch mit etwas Pech erreichten wir nicht die für Sonntag angesetzte Finalrunde.

Das Training sowie das Vorbereitungsprogramm sind seit dem 1. Februar 2000 voll im Gange, gilt es doch, gut vorbereitet in die Frühjahrsmeisterschaft, die am 25. März 2000 mit dem Spiel in Pöchlarn beginnt, zu gehen.

Traditionsgemäß fand am letzten Samstag im Jänner das Preisschnapsen des SVHM statt.



Foto v.l.n.r.:

GR Josef Hinterberger, Johann Plank, GR Helmut Denk, Obm. Friedrich Schuster, Günter Fischer

Nach spannenden Spielen siegte Herr GR Helmut Denk, Zweiter wurde Herr Johann Plank und den dritten Platz belegte unser Spieler Günter Fischer, der den Trainer, Hr. Manfred Wiesflecker, auf den vierten Platz verweisen konnte.

Ich möchte mich als Obmann des SV Hinterholzer Mauer bei allen Spendern sowie bei den Schnapsern recht herzlich bedanken.



HOCHLEITNER



Wir bieten dem Kunden ein
reichhaltiges
Sortiment an hochwertigen
Fleisch- und
Wurstwarenerzeugnissen.

*Wir schlachten selbst
und wursten frisch*

SV Hinterholzer Mauer

Zum Schluss des Berichtes nun die Frühjahrsauslosung des SV Hinterholzer Mauer:

- SA, 25. 3.: Pöchlarn - **Mauer**
- SA, 1. 4.: **Mauer** - Wieselburg
- SA, 8. 4.: Sarling - **Mauer**
- SA, 15. 4.: **Mauer** - Neumarkt
- SA, 22. 4.: Böhlerwerk - **Mauer**
- SO, 30. 4.: Nöchling - **Mauer**
- SA, 6. 5.: **Mauer** - Yspertal
- SO, 14. 5.: Petzenkirchen - **Mauer**
- SO, 21. 5.: **Mauer** - Münichreith
- SA, 27. 5.: Neuhofen - **Mauer**
- SA, 3. 6.: **Mauer** - Gresten
- SA, 10. 6.: Grein - **Mauer**
- SA, 17. 6.: **Mauer** - Haag

Bedanken möchte sich der SV Hinterholzer Mauer beim Versicherungsmakler-Büro Peter Stöckl, sowie bei der SPÖ Mauer für die Spende eines Matchballes.

Der SV Hinterholzer Mauer würde sich freuen, Sie bei Heimspielen der Kampf- und Nachwuchsmannschaften bei uns am Sportplatz begrüßen zu dürfen, um unsere Mannschaften stimmkräftig zu unterstützen.

**Obmann
Friedrich Schuster**

BEHAGLICH WOHNEN - UMWELT SCHONEN

**ING. LIMBACH
Ges.m.b.H.**

**LEINERSTR. 6
3300 AMSTETTEN
TEL. 07472 / 624 30 - 0
FAX 07472 / 624 30 - 5**

**HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR**



Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Rückblick auf herrliche Bergerlebnisse.

Wir haben nun wieder zwei Tourenführer der etwas extremeren Richtung. Ilse Reiter und Helmut Teufel - sie bringen uns weiter weg, aber vor allem höher hinauf. Gehen wir mit Ilse noch einmal die zwei schönsten Herbsttouren mit.

Ein voller Erfolg war die Hochtourenwoche vom 28.8. - 4.9.1999 in den Öztaler Alpen - sowohl vom Wetter her als auch von den Leistungen der neun Teilnehmer.



Vom Kaunertal Gletscherschigebiet ging es am 1. Tag über die Weißenseespitze (3526m) zum Brandenburgerhaus, welches auf 3277 m steht. Drei Gipfelsiege gab es am nächsten Tag, und zwar Vordere- Mittlere- und Hintere Hintereisspitze, 3437 - 3486 m. Der 3. Tag war wohl der Höhepunkt mit Ersteigung der Weißkugel, 3739 m. Am 4.Tag hieß es Abschied zu nehmen vom Brandenburger Haus, denn es ging weiter über den Fluchtkogel (3500 m) mit Abklettern zum Gepatschjoch und auf die Hochvernagtspitze (3530 m) mit Abstieg zur Vernagthütte. Der 5.Tag war etwas geruhsamer, es gab aber trotzdem zwei Gipfel -Vordere und Hintere Guslarspitze (3118,3126m) - mit Aussicht auf eine grandiose Bergkulisse von Wildspitze bis Ortler. Schon wieder ging es mit vollem Gepäck zur nächsten Hütte, dem Taschach-Haus. Bei Föhnsturm stiegen wir über den Vernagtferner auf das Brochkogeljoch (3423m) und auf die Petersenspitze 3484m. Der Abstieg erfolgte über einen stark zerklüfteten Gletscher zum Gamsköpfele und weiter zum Taschachhaus. Infolge der unsicheren Wetterlage (Sturm, Gipfel in Wolken), legten wir einen Rasttag ein. Am nächsten Norgen (5 Regentropfen) erfolgte der Rückmarsch über das Ölgrubenjoch (3050 m) zum Ausgangspunkt der Tourenwoche.

Mit 14 Teilnehmern fuhren wir vom 18. - 25. September 1999 ins Grödnertal nach Wolkenstein zur Tourenwoche in die Südtiroler Dolomiten.

Am 1. Tag wanderten wir zur Regensburger-Hütte, und da das Wetter nicht ganz so wollte, wie wir es gerne gehabt hätten, stiegen wir über die Pizza-Scharte auf die Steviahochfläche - Geissler/ Puez Gruppe zur Steviaalm hinauf und retour nach Wolkenstein. Da es

am nächsten Tag schüttete, machten wir eine Besichtigung von Brixen, und Norbert verwöhnte uns mit seinen Kochkünsten.

3. Tag - es ist schön - schnell wurden die Klettersachen gepackt und die Klettersteige auf die Kleine Cirspitze (2527 m) sowie auf die Gr.Cirspitze (2597 m) bezwungen. Durch das Chedultal/Langental kehrten wir zu unserem Quartier zurück.



4.Tag - Imposante und abwechslungsreiche Eindrücke erlebten wir bei der Sellaüberschreitung. Der Anstieg erfolgte mit dem Pisciadu Klettersteig „Via Ferrata Grigata Tridentina“ in luftiger ausgesetzter Kletterei, und am Ende des Klettersteiges ging es mutig über eine kühne Hängebrücke über eine Felsschlucht zur Pisciaduhütte. Anschließend

wurde noch der Pisciadugipfel mit 2985 m erstiegen.

Am 5. Tag ging es an atemberaubenden Felsabbrüchen vorbei auf die höchste Sellaerhebung, den Boegipfel (3152 m), und durch das Val Lasties erreichten wir den Sellapaß.

6.Tag - In der Langkofelgruppe stiegen wir von der Langkofelscharte zur Langkofelhütte und am Oskar-Schuster-Klettersteig, Schwierigkeitsgrad II+, mit bewusst naturbelassenem Routenverlauf (d.h. Verzicht von Stahlseilen und Leitern) auf den Plattkofel (2964 m). Am Friedrich-August-Weg kehrten wir zum Ausgangspunkt am Sellajoch zurück. Nach diesem erfolgreichen Einstieg werden wir auch weiterhin Fels + Eiskurse sowie Hochtouren anbieten.

Nach diesen Wolkenräumen folgen Sie mir bitte in heimatlichere Gefilde.



Am 12.September 1999 zog es uns, insgesamt 28 Teilnehmer, zum Hochturm (2081 m), im SW des Hochschwab. Es war dies die 1. Gemeinschaftstour des

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Alpenvereins mit den Naturfreunden. Vom Alpengasthaus Hieslegg stiegen wir hinauf, an den Edelweißböden vorbei zum breit ausladenden Gipfel des Hochturms mit seinem wunderschönen Kreuz. Die prachtvolle Aussicht belohnte unseren dreistündigen Aufstieg. Über den Laming-Sattel führte uns der Weg hinab zur Leobnerhütte. Nach kurzer Einkehr ging es am Knappensteig weiter zur Donawitzerhütte. Auch hier gedachten wir unseres Durstes. Den Abschluss dieser gelungenen Tour feierten wir im Gh.Post in Altenmarkt. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an Erwin Rinner für die Planung und Tourenführung.



Am 9. Oktober standen Gippel und Göller am Programm. Als Niederösterreicher fast ein Muss. Schlechtwetter beeinträchtigte jedoch unseren Gipfeldrang. Bei Wind und Regen kämpften wir uns vom Gscheid zum Göllergipfel (1766 m) hinauf. Zuletzt allerdings durch schuhhohen, nassen Schnee. Entschädigt wurden wir durch die Hilfsbereitschaft des Hüttenpersonals der Göllerhütte. Wir bekamen trockene Reservekleidung und ausgiebige Stärkung. Plötzlich leuchtet die Sonne beim Hüttenfenster herein. Schnell in unsere nun getrockneten Sachen geschlüpft - und wir genossen noch einen herrlichen Abstieg über den Treibsteig nach Hohenberg. Die Überschreitung zum Gipfel musste allerdings entfallen. Er steht ganz bestimmt noch länger an seinem



Am 17. Okt. 1999 bescherten uns die Hochschwabringer ein unvergessliches Bergerlebnis. Beim Aufstieg von Wechselboden herrschte klares, kaltes Herbstwetter. Die

Ringe, wie sie meist kurz benannt werden, sind gewaltige Felskessel in einer urtümlichen, archaischen Felszenerie. Wärmendes Sonnenlicht verzauberte die gewaltigen Wandfluchten, während unsere Blicke begehrllich zum schneebedeckten Gipfel der Hochweichel aufstiegen. Der Abstieg bescherte uns einige heikle, ausgesetzte Passagen. Die gewaltigen Wassermassen der alljährlichen Schneeschmelze ändern Jahr für Jahr den Wegverlauf. In Lassing feierten wir den Abschluss der Tour, die wir unserem Adi Schmid verdanken.

Die Abschlusswanderung erfolgte am 2. Nov. 1999 im Kremstal. Adi Schmid hatte eine Führung im interessanten Schifffahrtsmuseum in Spitz arrangiert. Der erste Teil der Wanderung führte von Ostra über die sanften Höhenkuppen. Der Blick schweifte einerseits über die gewellte Hochfläche des Wald- und Weinviertels, andererseits über das Donautal bis nach Göttweig. Schließlich erreichten wir die Hiesbergwarte im Westen oberhalb von Senftenberg.



Der zweite Teil der Wanderung führte uns aus dem Kremstal in westlicher Richtung hinauf zum „Heimlichen Gericht“. Es ist dies eine sagenumwobene, von Zyklopfelsen umrahmte Gipfelregion. Durch lichten Wald geht es weiter nach Reichau. Wir begaben uns nun vom „Heimlichen Gericht“ zum „Schmankergericht“. Köstlichkeiten und einige Gläschen Wein erleichterten uns im Gasthaus Schwarz in Nöhagen den Abschied vom äußerst erfolgreichen Wanderjahr 1999.

VERSICHERUNGSBÜRO

FRANZ MALLEIER

BEZIRKSDIREKTOR

VERSICHERUNGEN ALLER ART

Büro: Reichsstr. 60, 3300 Amstetten

Telefon: 07472 / 615 00

Telefax: 07472 / 615 00-22

Autotelefon 0664 / 3263188 od. 0676 / 3818477

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Frühjahrsprogramm 2000

So, 30. April 2000:

Frühlingserlebnis in der Wachau. Vogelbergsteig und Weißenkirchner Höhenweg. Höhenwanderung von Dürnstein nach Weißenkirchen.

Gehzeit: 5 - 6 Stunden,

Abfahrt: Mit Bus vom Parkhaus Amstetten, Eggersdorferstraße.

Führung: Adi Schmid

Sa, 6. Mai 2000:

Reizvolle Höhenwanderung zwischen Ybbs- u. Ennstal. Waidhofen/Y.- Schnabelberg - Spindeleben - Gaflenz. Aufstieg von Waidhofen zum Schnabelberg, Höhenwanderung zur Spindeleben(1066m). Abstieg ins Gschnaidttal und Wanderung zum Mostheurigen nach Gaflenz.

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Treffpunkt: Bhf. Ulmerfeld um 7.10 Uhr.

Führung: Hedi Wansch

So, 21. Mai 2006:

Einsame Überschreitung im Gesäuse. Von Johnsbach über die Goferalm zum Gesäuse Eingang. Wanderung vom Johnsbachtal auf den Langriesriedel(1245m) vor den N-Abstürzen des Reichensteins (unbezeichnet). Abstieg zur Goferhütte und Übergang zur Vordergoferalm. Talabstieg auf Forststraßen nach Gesäuse Eingang.

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Bhf. Ulmerfeld um 7.10 Uhr

Führung: Hans Grabenschweiger und Sepp Steyrer

Do, 1. Juni 2000: (Chr.Himmelfahrt)

Zur Frauenschuhblüte zur Ois. Neuhaus - Hiesgraben - Gr.Zellerhut. - Marienfall. Tour 1 : Familienwanderung - bes. für Kinder ein großes Erlebnis von Neuhaus zur Weißen Ois, weiter teilweise im Bachbett zur Oisquelle im Hiesgraben. Rückweg nach Neuhaus.

Gehzeit: ca.4 Stunden,

Führung: Hans Grabenschweiger

Tour 2: Wie Tour zur Weißen Ois und Aufstieg zum Gr. Zellerhut(1639m) Abstieg zum Marienfall.

Gehzeit: ca. 6 - 7 Stunden,

Führung: Adi Schmid,

Abfahrt: 7 Uhr vom Parkhaus Amstetten, mit Bus

Sa, 10. - So. 11. Juni 2000:

Wildromantischer Höhenweg im Gesäuse. Buchau - Kl.Buchstein - Ennstaler Hütte - Tiefli Mauer. Fahrt mit Zug nach Weißenbach, Zubringer in die Buchau. Aufstieg zum Buchstein-Einstieg (2 1/2 Stunden) und Übergang zur Ennstaler Hütte(4 Stunden), Trittsicherheit erforderlich. (Gipfel:Kl.Buchstein 1990m, II, ca.2 Stunden). 2.Tag: Von der Ennstalerhütte auf die felsige Tiefli-Mauer (1822m) (Drahtseilsicherungen), ca. 3 Stunden. Abstieg nach Gstatterboden oder Großreifling, ca. 2 1/2 Stunden.

Abfahrt: 4.55 Uhr Bhf. Ulmerfeld,

Führung: Hans Grabenschweiger.

So, 25. Juni 2000:

Großartige Überschreitung im Salzkammergut. Petergupf - Bannkogel - Bergwerkkogel - Hohe Schrott. Ausgedehnte Tour, Gehzeit zum Gipfel 5 1/2 Stunden. Abstieg 2 1/2 Stunden. Trittsicherheit und ausgezeichnete Kondition erforderlich.

Abfahrt: Um 5.30 Uhr vom Parkhaus Amstetten, mit Bus

Führung: Adi Schmid und Hans Grabenschweiger.

Nach der Tour Einkehr in Bad Ischl.

Sa. 1. Juli - So. 9. Juli 2000:

Innradweg

Von St. Moritz den Inn entlang bis Passau. Drei Nächtigungen in Maloja bei St. Moritz, Wanderung zur Innquelle und Radfahrt ins Bergell. Fahrt durchs Engadin mit weiteren Nächtigungen in Pfunds, Innsbruck, Kufstein, Wasserburg, Braunau und Passau. Weitere Heimfahrt mit ÖBB, Schiff oder auch mit Rad.

Führung: Sepp Steyrer.

Anreise nach St. Moritz mit der Bahn Freitag Nacht.

Wenn Sie Freude an der Natur und schönen Erlebnissen haben, melden Sie sich an, gehen Sie mit uns. Gäste sind jederzeit gerne gesehen. Probieren Sie einmal unsere Angebote aus.

Ich wünsche allen Lesern der Mauer-Öhlinger Nachrichten viel Freude in unserer schönen Heimat!

Ihr Sepp Steyrer
Tel.: 07475 / 546 58

Gas-Wasser-Heizung


Installationen
KAMMLEITNER
Qualität verpflichtet.

Kammleitner Ges.m.b.H.

A-3362 Mauer bei Amstetten

Hauptstraße 42

Tel.: 07475 / 532 54

Fax: 07475 / 546 95

Notfall-Tel.: 0676 / 512 71 65



Solaranlagen-
Schwimmbäder

Sportunion Mauer-Öhling



Neben den üblichen sportlichen Aktivitäten begann die Sportunion Mauer-Öhling ihre gesellschaftlichen Veranstaltungen des Spätsommers und Herbstes mit dem Familienradwandertag am 11. September 1999. Bei herrlichem Spätsommerwetter, gemildert durch leichte Bewölkung, machten wir

uns auf den Weg über Hausmening - Ulmerfeld - Hömbach nach Allersdorf, wo die Elektrizitätswerke besichtigt wurden. Zurück ging es dann entlang dem Werkskanal nach Greinsfurth und über die „Berger-Mühle“ ins Urtal, im Gasthaus Asanger gab es dann den „feierlichen“ Abschluss. Gute Stimmung, leichte Bewegung in der frischen Luft, das alles machte uns große Freude und förderte unsere Fitness.

Am 5. November 1999 fand im Gasthaus Laskaj in Öhling die ordentliche Generalversammlung der Sportunion Mauer-Öhling statt. Nach den Berichten des Präsidenten, der Sektionsleiter, der Kassierin und der Kassaprüfer wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt und ein neuer Vorstand gewählt. Kurzfassung:

Präsident: Leopold Dirnberger

Vizepräsidenten: Dipl.Ing.Rober Panowitz
Manfred Thiel

Ehrenpräsident: IR Josef Kunerth

Kassierin: Maria Ertl

Schriftführerin: Angela Weinfurter

Leitender Fachwart: Rudolf Steinlesberger

Kultur-u.Presserefer.: Herta Kaufmann

Sektionsleiter Turnen: Rudolf Steinlesberger

Sektionsleiter Tennis: Rupert Brandstetter

Sektionsleiter Stocksport: Josef Nagelstrasser

Sektionsleiter Skilauf: Ing.Manfred Ecker

Sektionsleiter Badminton: Johannes Fehring.

Unser langjähriger verdienter Platz- und Hallenwart Rudolf Schneider hat seine Funktion aus privaten Gründen zurückgelegt. Wir alle danken ihm ganz herzlich für seine wirklich hervorragende Arbeit und seinen Einsatz. Leider konnten wir bis jetzt noch keinen Nachfolger fin-

den; sollten Sie Interesse an dieser Funktion haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Sogleich erfolgte der erste Auftritt des neuen Vorstandes: Eine Abordnung nahm am UNION-Bundestag in Baden teil, um auch unsere Interessen zu vertreten.

Die Sportunion Mauer-Öhling sagte „Danke schön“ zu allen Helferinnen und Helfern, die ein ganzes Jahr lang unentgeltlich ihre Leistungskraft dafür einsetzen, dass der Verein funktioniert, dass der Sportbetrieb aufrecht erhalten und die Kinder betreut werden können. Dazu luden wir alle am 10. Dezember zu einem gemütlichen Beisammensein beim Mostheurigen Rehberger-Lettner in Öhling ein.

Ein großes, ein großartiges Fest: Unser Ehrenobmann Josef Kunerth durfte mit „seiner“ Gerda die diamantene Hochzeit feiern. Die Festmesse am 26. Dezember wurde überaus feierlich gestaltet. Danach gab es beim Festmahl im Gasthaus Berndl in Krenstetten die Möglichkeit, dem Jubelpaar zu gratulieren und Erinnerungen auszutauschen.



Wir danken den Jubilierenden für die viele und vor allem gute Arbeit, die sie für die UNION geleistet haben und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!

Auch heuer wieder waren Fixpunkte des Faschingsgeschehens in Mauer-Öhling das Gschnas und der Faschingsumzug mit Kindermaskenball der Sportunion. Unter dem Motto „Auf der UNION-Alm 2000“ wurde von den bewährten „Skorpions“ bald beste Stimmung erzeugt, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt. Unser Dank gilt Katharina Siegl, die die Saaldekoration



Dipl.-Ing. Hans

SCL Schmid GmbH

Schmid Computer Lösungen

Beratung-Hardware-Software-Netzwerke
Schulung-Service-Support

**Qualität,
Service,
faire Preise
ganz in Ihrer Nähe!**

Ihr EDV - Komplettlöser

A-3362 Mauer bei Amstetten, Spiegelsberg 18

Tel. + 07475/590 90, Fax-DW 40, E-Mail: office@scl.at

Sportunion Mauer-Öhling

gezeichnet hat, und unseren jungen Turnerinnen und Turnern, die die farbliche Gestaltung unter der bewährten Leitung von Rudolf Steinlesberger übernahmen.

Faschingsumzug



Der Faschingsumzug wurde trotz Wetterkapriolen zu einem großartigen Erlebnis für viele Zuschauer entlang der Strecke - wir erwischten gerade eine Pause zwischen zwei Schneestürmen; herzlichen Dank allen 25 teilnehmenden Gruppen, den Gewerbetreibenden aus Mauer-Öhling und den Vereinen aus nah und fern, ohne deren Aktivitäten dieses gesellschaftliche Ereignis nie zu einem derartigen Höhepunkt hätte werden können. Der Dank gilt auch den musikalischen Begleitern: der Musikkapelle Mauer-Öhling, dem Duo Erich und Fred, das die Stimmung im Turnsaal richtig anheizte, und unseren Neodiscjockeys Thomas und Patrick, die unsere Jugend beim Kinderfasching prächtig unterhielten.



Im Herbst wurde auch der Turnbetrieb wieder aufgenommen. Die jährliche Überraschung für die Kleinkinder, der Besuch des Nikolaus, fand heuer bereits am 30. November statt; und er belohnte sie wie bereits in den vergangenen Jahren für ihren Eifer mit einigen Gaben. An vielen Veranstaltungen wurde teilgenommen und auch wettkampfmäßig einiges geleistet. Am 31. Oktober fanden in Salzburg die Bundesmeisterschaften im Geräteturnen statt und am 11. Dezember der Landeswettkampf in Traiskirchen, bei beiden Veranstaltungen war die UNION Mauer erfolgreich vertreten.

Am 10. März fanden die Vereinsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Unser wirklich sehr guter und bereits erfolgreicher Nachwuchs nutzte die Gelegenheit, sein Können zu zeigen und im Vergleichskampf zu testen. Bei wirklich guten Leistungen aller Aktiven wurden Magdalena Leitner Vereinsmeisterin und Thomas Reiter Vereinsmeister 2000 im Geräteturnen.

Unsere Tennissektion beteiligt sich auch heuer wieder an den Kreismeisterschaften, und zwar mit je einer Herren- und einer Damenmannschaft sowie mit drei Seniorenmannschaften (+35, +45 und +55). Im Frühjahr wird ein Jugendtraining mit einem geprüften Spitzentrainer

**Vulkanisierbetrieb
Reifenfachgeschäft**

H. Stadler

Ges.m.b.H.

**Amstetten - Mauer
Dieselstraße 10**

Tel. 07472 / 612 00

Sportunion Mauer-Öhling

organisiert werden und in den Ferien ein Jugend-Tennis-kurs, ebenfalls mit professioneller Betreuung. Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen.

Die Sektion Stocksport veranstaltet nach der Eissaison wieder das bereits traditionelle und von vielen Vereinen gerne besuchte Frühjahrsturnier am 19. Mai. Beginn ist um 17.00 Uhr, Besucher und Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Der Kinderschikurs fand - wie bereits traditionell - vom 27. bis 30. 12. 1999 in Hollenstein mit großartiger Beteiligung statt, es ist wiederum gelungen, insgesamt 110 Kinder von den Freuden des weißen Sports zu überzeugen und ihnen die Anfangsbegriffe dieses so begeisternden Sports beizubringen und in den Fortgeschrittenengruppen bessere Technik zu vermitteln. Auch die Snowborder waren wieder aktiv und konnten große Fortschritte verzeichnen. Wir wünschen ihnen allen, dass sie sich diese Freude erhalten, ausbauen und vielleicht auch viele Erfolge darin feiern können! Unsere Schmeisterschaften waren für den 7. März 2000 organisiert, konnten aber wegen der schlechten Pistenverhältnisse nicht durchgeführt werden.



Auch die Badminton - Spieler haben dazu beigetragen, dass sich während der Herbst- und Wintermonate bei

der UNION etwas getan hat. So gibt es neben „wackeren Einzelkämpfern“ eine Gruppe, die sich jede Woche trifft, um gemeinsam Mixed - Doppel zu spielen und anschließend das Vereinsleben zu pflegen.

Sehr gut besucht ist wieder das Jugendtraining. Ein Ziel für das heurige Jahr ist, den Vergleich mit Spielern anderer Vereine zu probieren und an Turnieren teilzunehmen. Ab Herbst sind Plätze für „Neueinsteiger“ frei, weil vermutlich einige aus schulischen Gründen nicht mehr so regelmäßig zum Training kommen können.

Nähere Informationen bei Hannes Fehringer

Tel. 07475 / 542 83.

Unsere Turnschwester Elke Sobotka ist am 5. Oktober 1999 nach schwerer Krankheit mit 43 Jahren verstorben. Elke Steinlesberger kam bereits in jungen Jahren zum Turnsport und damit zur Sportunion Mauer. Sie erturnte mehrere Landesmeistertitel und war Mitglied der Österreichischen Nationalmannschaft im Geräteturnen, als sie, 18-jährig, den aktiven Turnsport aufgab und sich ganz ihrer Familie und der Jugendbetreuung widmete, örtlich, niederösterreichweit, österreichweit und international.

Auch unserem Gründungsmitglied, Frau Luise Siska, mussten wir das letzte Geleit geben. Sie ist am 23. November nach langem Leiden von uns gegangen. Luise Schrabauer war eine Turnerin der ersten Stunden. Sie nahm an vielen nationalen Wettkämpfen und Sportspielen teil, und sie hielt der Sportunion Mauer-Öhling zeitlebens die Treue; vor allem die Jugendarbeit war ihr Anliegen. Wir danken den Verstorbenen für ihre Arbeit, für ihr Leben ganz dem Wesen der UNION entsprechend. Wir werden euch ein bleibend gutes und ehrendes Andenken bewahren!

Auf Grund mehrerer Terminkollisionen muss der heurige Familienwandertag leider entfallen; sollte sich doch noch eine Möglichkeit ergeben, werden wir dafür entsprechende Werbung betreiben.

**Mein Besitz.
Meine Bank.**



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

Raiffeisen Die Bank

Tel. 07475 / 532 53

Kameradschaftsbund Mauer-Öhling

Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes am 23. Oktober 1999

Im dekorierten Saal des Kirchenwirts Laskaj in Öhling konnte Obmann Haumer unsere Fahnenpatin Sophie Weinfurter, Bezirksobmann Ing. Franz Kücher und die Kameraden des Ortsverbandes begrüßen. In einer Gedenkminute wurde der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gedacht. Die Kassa wurde für in Ordnung befunden und nach dem Bericht der Kassaprüfer dem Kassier Raderbauer die Entlastung erteilt. Obmann Haumer hielt einen Rückblick auf seine 10jährige Obmannschaft und erklärte schließlich den Rücktritt des Vorstandes.

Anschließend wurden unter Leitung von Bezirksobmann Ing. Kücher folgende Funktionäre für die nächste Funktionsperiode einstimmig gewählt:

Obmann: Jürgen Sengstbratl
I. ObmStV: Hans Zeilhofer
II. ObmStV: Markus Leichtfried
Kassier: Josef Furtner
Kassier StV: Joachim Lindenhofer
SchriftführerStV: Richard Thunshirn
Kommandant: Gerold Keusch
Soldatenreferent: Gerold Keusch
Pressereferent: Markus Leichtfried

Der neue Obmann gab einen kurzen Überblick auf 90 Jahre Vereinsgeschichte, er dankte für das Vertrauen in den neuen Vorstand und appellierte an junge und alte Kameraden, diesen Vorstand auch zu unterstützen. Besonders bedankte er sich bei den ausgeschiedenen Funktionsträgern für ihre Tätigkeit und bat sie, den neuen Funktionären auch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Obmann Sengstbratl stellte nun 2 Anträge, die von der Generalversammlung einstimmig angenommen wurden. Aufgrund ihrer außerordentlichen Verdienste und der jahrzehntelangen, vorbildlichen Funktionärstätigkeit im ÖKB-Ortsverband Mauer-Öhling wurde Kamerad Haumer die Ehrenobmannschaft und Kamerad Raderbauer die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Obmann Sengstbratl gab noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, bedankte sich für das Erscheinen und schloss die Generalversammlung.

Totengedenken am 7. November 1999



25 Kameraden des Ortsverbandes und Abordnungen der FF Mauer-Öhling und Greinsfurth rückten am 7. November zum alljährlichen Gedenken in Öhling und Greinsfurth aus. Die Ehrung erfolgte im Anschluss an die Hl. Messe und wurde von der Musik Mauer-Öhling begleitet. Der Kameradschaftsbund gedenkt dabei der Gefallenen und Toten der beiden Weltkriege. Mahnende Worte für Toleranz und Nächstenliebe sprachen Pfarrer Steininger und Pater Geiblinger, die wie jedes Jahr die Predigten bei den Kriegerdenkmälern in Öhling sowie in Greinsfurth hielten. Bürgermeister Anton Zeiner rief in seiner Ansprache für mehr Offenheit und Verständnis zwischen den Kulturen auf. Dieses Jahr kommandierte erstmals der neue Kommandant Kamerad Gerold Keusch die Abordnung des Ortsverbandes, was ihm als Unteroffizier sichtlich nicht schwer fiel.

Folgende Mitglieder feierten seit der Ausgabe der letzten MÖN ein Geburtstagsjubiläum:

21. 11.:	Franz Zehetgruber,	75 Jahre
5. 12.:	Josef Grossenberger,	80 Jahre
19. 3.:	Gerhard Leitzinger,	50 Jahre
3. 4.:	Josef Litzellachner,	50 Jahre

Nochmals herzliche Glückwünsche!



Am 26. 11. 1999 mußten wir von unserem unterstützenden Mitglied, Frau Luise Siska, Abschied nehmen. Frau Siska war über Jahrzehnte hinweg ein treues Mitglied. Eine Abordnung des Ortsverbandes erwies ihr die letzte Ehre. Wir Kameraden werden ihrer stets gedenken.

ÖKB im Internet

Seit Jahresanfang gibt es dieses Projekt, bei dem alle 1600 Orts- und Stadtverbände des Österreichischen Kameradschaftsbundes in das Internet gehen. Unser Ortsverband ist einer der ersten, der seine Präsentationsseite schon fertig hat. Wir sind unter der Adresse www.okb/noe/mauer-oehling erreichbar.

Unsere e-mail-Adresse ist: mauer-oehling@okb.at.

Kameradschaftsbund

SPÖ Sektion Mauer

ÖKB-Hallenfußballturnier 2000

Am 19. Februar fand in der Hauptschule in Mauer zum 3. Mal das Hallenfußballturnier des ÖKB-Ortsverbandes Mauer-Öhling statt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde das Turnier heuer erweitert, sodass bereits 7 Vereine und Wirte des Ortes gegeneinander spielen konnten. Die Spieler waren mit großem Einsatz dabei, jedoch war immer die Fairness und Kameradschaft im Vordergrund. Mit besonderer Technik und Kampfgeist dominierte die Mannschaft des Kirchenwirtes Laskaj aus Öhling die Halle. Zum besten Tormann des Turniers wurde Harald Käfer gekürt. Kein anderer schoss mehr Tore als Paul Laskaj. Mit 20 Toren war er der Torjäger in Mauer.



Bei der anschließenden Siegerehrung im Pub Chicago 1930 konnte Obmann Sengstbratl folgende Reihung vornehmen:

1. Kirchenwirt Laskaj, 2. Volleyballclub Öhling, 3. Absolventenpartie HAK-Amstetten, 4. FF Mauer-Öhling, 5. ÖKB Mauer I, 6. ÖKB Mauer II, 7. Chicago 1930 und 8. ehem. KJ Mauer-Öhling.



Am 5. Februar fand auch heuer wieder das SPÖ-Gschnas im Volkshaus Mauer statt.



Für tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgten das Karibik-Duo sowie DJ Jürgen.

Unter den zahlreichen Besuchern, darunter sehr viele „Gschnasige“, wurden schöne Preise verlost, wobei ein Reisegutschein im Wert von S 2.000.- seinen Weg nach Neuhofen fand.

KIRCHENWIRT Andi Laskaj

Wiederum ein kurzer Rückblick auf unsere Veranstaltungen:

KRAMPUSKRÄNZCHEN am 4. Dezember 1999
Zahlreicher Besuch ließ das bunte Treiben bis in die Morgenstunden dauern.

ARMDRUCKWETTBEWERB am 5. Jänner 2000
Sogar eine Damenmannschaft zeigte mit großem Einsatz ihre versteckten Kräfte.

PFARRBALL am 29. Jänner 2000
Tolle Preise und das Glücksrad erfreuten wieder viele Besucher.

HAUSGSCHNAS am 26. Februar 2000
Vom Max-Handy-Team, den drei tollen Tanten, die Rauchfangkehrer bis zum „Gemüse“ fand sich alles ein.

FASCHINGDIENSTAG am 7. März 2000
Bunter Nachmittag im Veranstaltungssaal mit DJ Grilli.

VORSCHAU SOMMER 2000
GRILLFEST, 7. Juni 2000
Mit diesem Fest mit Lifemusik beginnt wieder die Grillfestsaison, jeden Mittwoch Grillabend.

Ich bedanke mich bei allen Gästen und freue mich, Sie demnächst wieder bei mir begrüßen zu dürfen.

KFZ - Prämienvergleiche
Pensionsvorsorge - Bausparen

Rufen Sie an und informieren Sie sich

Tel. / Fax 07472 / 648 45

0664 / 4961390

Versicherungsdienst
Anton Ebner
Forststraße 1
3300 GREINSFURTH

Kritisch betrachtet - Thomas Schweiger

Ausflug in eine andere Fußball-Welt



Letztes Jahr besuchte eine kleine Abordnung aus Mauer München und im Rahmen dessen das Spitzenspiel der deutschen Bundesliga Bayern München - Hertha BSC. Die Fahrt in die Hauptstadt der „Maß“ und der „Weißwurst“ verlief durchaus angenehm und ohne besondere Vorkommnisse. In München, besonders in der FUZO, merkte man sofort die besondere Atmosphäre, die bei einem Spitzenspiel der deutschen Bundesliga herrscht. Hertha-Fans zogen singend durch die Stadt und die Bayern-Anhänger duellierten sich mit ihnen in stimmlicher Weise. Dass das Ganze durchaus friedlich und ohne die auf manchen österreichischen Fußballplätzen üblichen Gehässigkeiten über die Bühne ging, überraschte alle Reisetilnehmer aufs angenehmste. Hertha und Bayern Fans saßen vor dem Spiel beisammen, friedlich vereint, tauschten Sticker aus und diskutierten über die letzten Spiele. Das wird sich sicher vor dem Olympiastadion ändern, dachte ich. Aber selbst hier ging alles absolut ruhig und geordnet vor sich. In der U-Bahn, wo der Menschenstrom kein Ende zu nehmen schien, verhielten sich die Fans beider Mannschaften vorbildhaft. Im Olympiastadion selbst ebenfalls keine Spur von Randaliern und ähnlichem. Das Spiel verlief sehr unterhaltsam, das ausverkaufte Olympiastadion mit seinen 63.000 Zuschauern ist ein toller Anblick. Die Bayern bliesen leider Hertha, sehr zum Leidwesen der zahlreich aus Berlin mitgereisten Fans, den Radetzky marsch und gewannen mit 3:1, wobei das 1:0 bereits in den Anfangsminuten durch Sergio fiel. Das Münchner und das Berliner Publikum haben kapiert, was Fußball ist, nämlich die zweitschönste Sache der Welt und dass Gehässigkeiten im Fußballstadion fehl am Platze sind. Ich würde einen Ausflug in die deutsche Bundesliga jedem empfehlen, denn hier wird jedes Spiel zum Fest für die ganze Familie. Niemand hat den Ausflug nach München bereut und wir schworen uns, nächstes Jahr wieder ins Olympiastadion zu fahren.

Aus Mauer gibt es ebenfalls Positives zu berichten. Das magische „Samstag-Nacht“ Dreieck ist wieder komplett. Nach dem Unfalltod des beliebten „Top-Cafe“ Besit-

zers Josef Zatl, der in Mauer viele Freunde hatte, übernahm Oliver Zwiefelhofer das Top-Cafe. Mittagessen beim Kirchenwirt in Öhling, auf ein Nachmittagsplauscherl ins Top-Cafe und dann Abtanzen im Chicago 1930 mit DJ Grilli oder DJ Peter. Dieses Wochenendprogramm kann je nach Lust und Laune geändert werden. In Mauer tut sich wieder was, denn wer fährt schon mit dem Taxi nach Amstetten oder selbst mit dem Auto, wenn man am Weekend zu Hause genau soviel Spaß haben kann.

Generalversammlung



Anlässlich der Generalversammlung des Fanklubs Grün-Weiß Winklarn mit dem Obmann Gernot Lechner, der in Malta ebenfalls dabei war, kam hoher Besuch aus Hütteldorf. Rapid Kapitän Peter Schöttel, Gerhard Berger-Steiner und Andi Marek kamen als Special Guests. Außerdem überreichte Peter Schöttel noch eine vergrößerte Ausgabe des Malta Fotos mit Dejan Savivevic und Marek Penksa inklusive Autogramme der beiden als besonderes Geschenk.

**Leisten
Sie sich Ihre Träume.**

Es geht.



**Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer
wir wissen wie**

Interview mit Simone

Mit ihrer aktuellen CD „Träume“ könnte der 30-jährigen sympathischen Sängerin Simone Stelzer der große musikalische Durchbruch gelingen. Erfolgreich ist Simone ja nicht erst seit ihrem Song-Contest Auftritt 1990 mit „Keine Mauern mehr“ und dem bemerkenswerten 10. Platz. Bereits mit 15 gründete Simone ihre Band Peter Pan, mit 17 sang sie vor 3.000 Menschen auf dem St. Pöltner Rathausplatz. Trotz erster Plattenerfolge hat Simone die HTL in Krems (Hochbau) abgeschlossen. Simone ist auch eine vielbeschäftigte Schauspielerin, neben „Tohuwabo“ und „Kottan“ bestand sie bereits neben Schauspielgrößen wie Helmut Fischer in „Fröhlich geschieden“ (mit Rainhard Fendrich). Apropos blond, die blonde Simone straft einmal mehr das Klischee lügen, sie ist durch und durch eine professionelle Künstlerin, dabei umgänglich und überhaupt nicht überheblich. **Daß sie dabei auch noch hübsch ist, ist weder ein Geheimnis noch ein Nachteil, oder?**



1. Was sind Deine persönlichen Lieblingssongs auf Deinem aktuellen Album „Träume“?

Simone:

„Meine persönlichen Lieblingssongs sind „Es ist einfach fortzugehen“, „Verlier mein Herz nicht, wenn Du gehst“ und „1000 Tränen - eine Nacht“. Es sind

drei verschiedene Richtungen, die ersten beiden sind sehr romantisch und „1000 Tränen - eine Nacht“ ist mehr rhythmisch, man bekommt bei der Nummer Lust aufs Tanzen, darum ist der Song einer meiner Favoriten.“

2. Gibt es einen Unterschied zu den bisherigen Alben?

Simone:

„Ja, ich denke, man merkt, dass ich mich wieder einen Schritt weiterentwickelt habe, auch mit den Texten hat es diesmal so funktioniert, wie ich es mir vorstelle und ich denke, man spürt das auch beim Anhören der CD.“

3. Gratulation zur gelungenen Homepage, wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Simone:

„Ich habe mich in letzter Zeit intensiv mit dem Internet auseinandergesetzt und viel darüber gelesen, vor einem Jahr ca. kam ich auf die Idee zu der Homepage und eine Studentin aus Wels hat mir diese Page gestaltet und ich bin sehr glücklich darüber, weil ich sehr oft selbst reinschaue.“

4. Gibt es auch einen Fanklub von Dir?

Simone:

„Ja, der Leiter ist Walter Dostal, dessen Adresse auch auf der Homepage steht, Walter leitet den Klub jetzt seit 2 oder 3 Jahren und leistet sehr gute Arbeit.“

5. Was war Dein bisher schönstes Auftrittserlebnis?

Simone:

„Das war eigentlich vor einem Jahr das Schlagerkarussell hier in St. Pölten, weil ich selten in St. Pölten auftrete und die ganze Veranstaltung ein großer Erfolg war.“

MÖN: „Danke für das Interview.“

Thomas Schweiger

BAU- und MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG

AMSTLER - ZARL

Ges.n.b.R.

3362 ÖHLING, Öhlermuehle 30

Telefon 07475 / 532 28, Fax 07475 / 532 28-22



EULENSPIEGEL - REPORT

Blutspendeaktion in Öhling

Neue Partei gegründet - ZPÖ

Politische Kapriolen, die derzeit in Österreich herrschen, sorgen auch in Mauer u. Öhling für eine neue politische Landschaft.

Franz Zarl (Unternehmer) und Josef Asanger (Gastronom) gründeten rechtzeitig vor der Gemeinderatswahl die ZPÖ (Zuwiegeheirateten Partei Österreichs).



Der Partei-Vater und Gründer der ZPÖ, Herr Franz, Staplerfahrer der Fa. Amstler-Zarl, übrigens heißer Kandidat für den Pfarrkirchenrat und nebenbei ein Unterstützer von „Bündnis Aktiv“, strebt einem ehrgeizigen Ziel, endlich wieder für vernünftige Politik in Österreich zu sorgen, entgegen. Als Parteiobmann der ZPÖ fungiert der ehemalige ÖBB- Bedienstete, jetziger Gastwirt und Hobby nagler, Josef, der auch seine Lokalitäten als Parteizentrale zur Verfügung stellt.

Aufregung gab es auch schon im Vorfeld des Gemeindevahlkampfes, da der Wirt aus dem Öhlinger Veranstaltungskalender gestrichen wurde.

„Ein bedauernter Irrtum“, versicherte uns der Herausgeber des Veranstaltungskalenders.

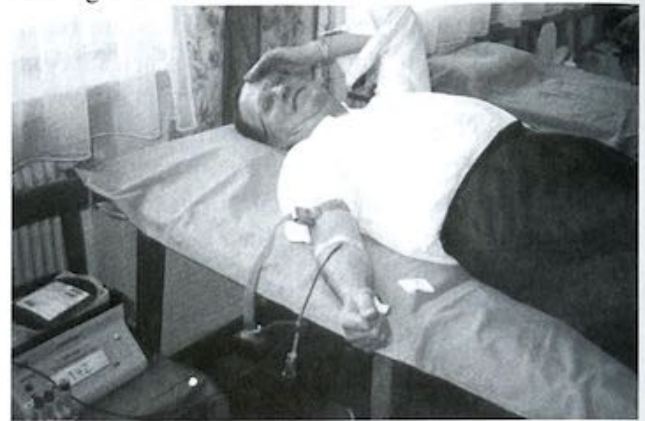
Die Kandidatenliste der Zuwiegeheirateten Partei Österreichs ist das Spiegelbild der High Society von Mauer - Öhling.

Für Wirtschaft und Kies konnte die ÖVP Landtagsabgeordnete gewonnen werden. Für die Abteilung Finanz, der Herr aus der Lotto-Toto Annahmestelle und für leckere Schlecker“eien“ ist die Gattin eines Schweinemästlers zuständig.

Auch die weitere Kandidatenliste ist nicht von schlechten Ehepartnern:

die Urltaler Pferdliebhaberin, die Frisörmeisterin von der Hauptstraße, die Schornsteinfegermeisterin, die Dame des größten Eierproduzenten im Ort, die Chefin der ADEG-Handelskette, die Gattin des mächtigsten Geflügelmästers, der Präsident des CDFLVMUÖ und noch viele andere anonyme Kandidaten und heimliche Kandidatinnen.

Das Krankenhaus St.Pölten, Blutbank, führte am Sonntag, dem 27. Februar 2000, im Gasthaus Laskay, Kirchenwirt, mit Unterstützung der Gemeinde Oed-Öhling eine Blutspendeaktion durch. Insgesamt konnten 55 Blutspender begrüßt werden.



Unter ihnen auch unser Pfarrer Mag. Leopold Steinger und der Angestellte der Amstettner Stadtwerke Franz Mühlberger.



Die Jubilare waren:

- 5X Anita Kamleitner, Monika Thiel, Friedrich Leichtfried
- 10X Monika Langerreiter, Heinrich Hönigl, Christian Peirleitner
- 15X Karl Zehetgruber

Gasthaus

Anna Asanger

3362 Öhling, Urtal 34
Telefon: 0 74 75 / 531 06

Veranstaltungen & Termine

Sperrmüllsammmlung ab 2000 NEU

Veranstaltungskalender 2000

- 9. 4.: ASKÖ Anlage, AK-Cup
- 28.-30. 4.: FF Mauer-Öhling, Country- u. Stadtfest
- 1. 5.: SPÖ Mauer, Maibaumsetzen beim Volkshaus
- 6. 5.: Union Mauer-Öhling, Wandertag
- 14. 5.: Pfarre Mauer-Öhling, Erstkommunion
- 19. 5.: UNION Mauer, Stocksport Frühjahrsturnier
- 20. 5.: Club 89, Radwandertag
- 4. 6.: FF Mauer-Öhling, Abschnittfeuerwehrtag
- 4. 6.: Dorffest mit Tag der Blasmusik in Öhling
- 10.-11. 6.: Musikverein Mauer-Öhling, Zeltfest
- 23.-24. 6.: Union Mauer-Öhling, Sportfest
- 24. 6.: Pfarre Mauer-Öhling, Firmung
- 24. 6.: Pfarre Mauer-Öhling, Sonnwendfeier
- 24. 6.: Club 89, Ausflugs-Fahrt ins Blaue
- 1. 7.: SPÖ Mauer, Petersfeuer beim Volkshaus
- 2. 9.: SPÖ Mauer, Rad- u. Skaterfahren, Volkshaus
- 16. 9.: Union Mauer-Öhling, Radwandertag
- 16. 9.: ÖVP Mauer, Heurigenfest
- 1. 10.: Pfarre Mauer-Öhling, Erntedankfest
- 30. u. 31. 10.: Donauland Weihnachtsausstellung
- 18. 11.: Musikverein Mauer-Öhling, Herbstkonzert
- 2. 12.: Club 89, Krampuskränzchen in Öhling
- 3. 12.: Club 89, Krampusrummel in Mauer

Unsere Wirte:

- 13. 5.: Kirchenwirt Laskaj, 1 Jahr Feier
- 7. 6.: Kirchenwirt Laskaj, Grillabend mit Musik
(ab diesem Termin jeden Mittwoch Grillabend)
- 26. u. 27. 8.: Bauernbund Öhling, Mostkirtag
- 30. 9.: Kirchenwirt Laskaj, Weinlesefest
- 20.-26. 10.: Gsth. Asanger, Wildbretwoche
- 25. u. 26. 11.: Gsth. Asanger, Sparvereinsauszahlung
- 2. u. 3. 12.: Fam. Memelauer, Adventheuriger

Wichtige Termine:

- 5. 5.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 5. 5.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 29. 6.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 30. 6.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 24. 8.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 25. 8.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 19. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 20. 10.: Papiertonnenentleerung in Öhling
- 14. 12.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 15. 12.: Papiertonnenentleerung in Öhling

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeit:

Amstetten-West (ehem. Deponie Forstheide)
jeden Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr

Die neue Art der Sperrmüllsammmlung wurde notwendig, weil die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch gelagerten Sperrmüll auf Gehsteigen und Straßen immer größer wurde. Es fanden sich auch immer wieder Problemstoffe in den bereitgestellten Abfällen. Hier könnte es zu einem Gifteintrag in das Kanalnetz oder in das Grundwasser kommen. Herumliegende Glasscherben sowie scharfkantiges Blech waren für Kinder und Haustiere eine große Gefahrenquelle. Heimische „Bastler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ durchwühlten den bereitgestellten Abfall, nahmen gewisse Dinge mit, die sie nach Überprüfung an anderen Stellen im Gemeindegebiet wieder ablagerten.

Um all diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, erfolgt ab dem heurigen Jahre die Sperrmüllsammmlung gegen Anmeldung. Weitere Hinweise entnehmen sie bitte den Nachrichten der Stadtgemeinde Amstetten.

**Problemstoffsammmlung jeweils von
15.00 bis 17.00 Uhr**

Übernahme erfolgt nur für Abfälle aus privaten Haushalten!

- 5. 4.: Amstetten, Parkplatz Bad
- 21. 4.: Öhling (12.00 - 16.00 Uhr)
- 3. 5.: Amstetten, Krautberg, Spar Markt
- 31. 5.: Amstetten, Volksschule Allersdorf
- 16. 8.: Amstetten, Volksschule Elsa-Brandströmstr.
- 4. 10.: Amstetten, Parkplatz Alte Zeile
- 18. 10.: Ortsplatz Greinsfurth
- 15. 11.: Ulmerfeld Marktplatz

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Karl Zehetgruber, Eichenstr. 3, 3362 Mauer

Redaktionsteam:

OSR Hans Schubert, Rudolf Pollak, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

Für Spenden: Konto 3.800.117, Raika Amstetten-Ybbs, Bankstelle Mauer-Öhling

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der MÖN: Ende August 2000

In folgenden Geschäfts- und Bankstellen liegen die MÖN zur freien Entnahme auf:

Tabak-Trafik Essmeister, Mauer

Tabak-Trafik Willi Haas, Mauer

Postamt Oed

Raika Öhling, Oed und Greinsfurth

Sparkasse Mauer und Greinsfurth

Ortsvorstehung Mauer

Gemeindeamt Öhling

Das Redaktionsteam der MÖN

Unterstützende Firmen

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Öhling, Amstetten Hausmening und Aschbach an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, dass die MÖN im heurigen Jahr 2000 gratis zugestellt werden können:

Ges-Bau-Asphalt Ges.m.b.H., Mauer
 Fa. Aiginger, Ges.m.b.H., Autohaus, Neufurth
 Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Öhling
 Asanger Anna, Gasthaus, Öhling, Urtilal
 Fa. Beer, Bestattung, Amstetten - Neuhofen
 Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
 Fa. Danner, Ges.m.b.H., Transporte, Mauer
 Fa. Ertl Manfred, Glasbausteine, Amstetten
 Fa. Ertl-Glas, AG, Isolierglaswerk, Mauer
 Fa. Froschauer, KG, Elektro, Ardagger - Mauer
 Fa. Fuchsberger, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
 Fa. Fuchsluger, Trocknungsanlage, Aschbach
 Fa. Furtlehner, Schuhhaus, Hausmening
 Fa. Ginzler Hubert, Stahlbau, Mauer
 Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
 Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Grossenberger, Maschinenbau, Öhling
 Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
 Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
 Fa. Hackl, Ges.m.b.H., Tischlerei, Mauer
 Espresso Helmelt, Mauer
 Fa. Hinterholzer, Ges.m.b.H., Transporte, Öhling
 Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
 Fa. Kammleitner, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
 Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
 Gsth. Kiermaier, Amstetten
 Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
 Fa. Leitner, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Neufurth
 Fa. Limbach, Ges.m.b.H., Installationen, Amstetten
 Fa. MÜ - GU, Recycling, Amstetten
 ÖVP, Ortsgruppe Mauer
 ÖVP, Gemeindegruppe Oed-Öhling
 Fa. Pointner, Großwäschereibetrieb, Mauer
 Raiffeisenkasse, Bankstelle Mauer-Öhling
 SCL Schmid GmbH, Computerlösungen, Spiegelsberg
 Fa. Schneider, NAH & FRISCH-Kaufhaus, Mauer
 Fa. Seeberger, Bäckerei - Cafe, Mauer
 Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
 Sparkasse der Stadt Amstetten, Zweigstelle Mauer
 SPÖ, Ortsgruppe Mauer
 Fa. Stadlbauer, Ges.m.b.H., Juwelier, Mauer
 Fa. Stadler, Ges.m.b.H., Reifendienst, Mauer
 Fa. Steinmayr, Ges.m.b.H., Installationen, Mauer
 Versicherungsbüro, Franz Malleier, Amstetten
 Versicherungsdienst, Anton Ebner, Greinsfurth
 Fa. Wadl, Hut-Pelz-u.Ledersalon, Amstetten
 Fa. Wagner, Ges.m.b.H., Tankstelle, Mauer
 Fa. Weichberger, Reifendienst, Mauer
 Fa. Wögerer, Ges.m.b.H., Transporte, Neufurth
 Fa. Zeidlhofer Klaus, Stahlbau, Mauer
 Fa. Zeilhofer Hans, ADEG-Kaufhaus, Mauer

Sprechstunden

Sprechstunden der Mandatare



NR Günter Kiermaier

jeden Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 SPÖ, Amstetten, Ardaggerstr. 28

NR Günter Kössl

jeden 1. Montag im Monat

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
 ÖVP, Amstetten, Kirchenstr. 17
 (siehe Seite 8)



LAbg.

Michaela Hinterholzer

**nach telefonischer
 Vereinbarung
 07475 / 532 27**

LAbg.

Eduard Keusch

jeden Montag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 SPÖ, Amstetten, Ardaggerstr. 28



Bürgermeister

Herbert Katzengruber

jeden 2. Mittwoch im Monat

16.30 Uhr bis 17.15 Uhr,
 Ortsvorstehung Mauer

Ortsvorsteher

GR Johann Waser

jeden Dienstag

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
 Ortsvorstehung Mauer



Bürgermeister

Anton Zeiner

jeden Mittwoch

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr,
 Gemeindeamt Öhling